

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 70.

Leipzig, Montag den 26. März 1906.

73. Jahrgang.

Ein echtes und rechtes Kunstwartbuch, deutsch, tief, wahr, echt und schön!

Schönstes Geschenk für die Konfirmation und Ostern:

Hausbuch deutscher Lyrik

Gesammelt von Ferdinand Avenarius, mit Zeichnungen
von Fritz Phil. Schmidt. Herausgegeben vom Kunstwart.

Im Sommer 1905 erschien die 6. Auflage. = 31. bis 40. Tausend

Preis gebunden 3 Mark ord., 2 Mark bar.

Freiemplare 11/10.

Die „Neue Preuß. (Kreuz-) Zeitung“ schrieb über das Hausbuch:

„Ein echtes und rechtes Kunstwartbuch, deutsch, tief, wahr, echt und schön . . . aber auch ein notwendiges Buch. Nicht um schnell das Nötigste von der modernen Lyrik kennen zu lernen, soll man es lesen, nicht literarischem Interesse will es dienen, sondern ein Lebensbuch ist es für jene stillen Stunden der Einkehr bei sich, wenn wir einmal so ganz wir selbst sind und der tiefere Gehalt unseres Gefühls hindurchbricht durch allen Schutt des Alltagslebens, der Konvention und Zeitphrase. Es ist, als wenn man im Gebirge wandert oder am Meere die Seele sich weitet. So ganz ist es nur Poesie, daß man durch diese Wanderung durch Natur und Menschenleben tief angefaßt und hoch emporgehoben wird. Darum will ich nicht kritisieren, nicht loben, sondern nur danken, danken, daß Avenarius sein großes Können, seinen ästhetischen Tiefblick und sein feinsinniges Nachempfinden, das doch ein Schaffen ist, in den Dienst des deutschen Hauses stellte und so ein Buch schuf, das für alle gleichen Wert hat, für den Mann der Studierstube und den Arbeiter, für den Jüngling und den Greis, die Frau und das reisende Mädchen. Und alle Lyriker, die etwas zu sagen haben, kommen zu Wort, wie es sich gebührt. Daß unsere Sammlung wirklich ein Hausbuch werde, das ist unser Wunsch. Die freundlichen Hausgeister werden dann aus allen Schlupfwinkeln erfreut an Herd und Tisch zurückkehren.“

Wir bitten zu verlangen!

München, 20. März 1906.

Georg D. W. Callwey

Kunstwartverlag.

Grunows Grammatisches Nachschlagebuch

Ein Wegweiser für jedermann durch die Schwierigkeiten
der deutschen Grammatik und des deutschen Stils.

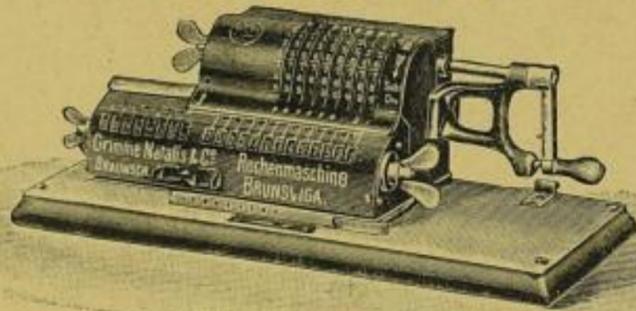
Preis gebunden Zwei Mark und 50 Pf.

„Auch der Verleger wird es kaum entbehren können.“

(Börsenblatt v. 12. März 1906 S. 2636).

Verlag von fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Die beste Rechenmaschine der Welt
ist und bleibt
die „**Brunsviga**“



Die Brunsviga rechnet:

95876 · 3989 = 382449364	in 4 Sekunden
5564098 : 17312 = 321,40123	in 16 Sekunden
M. 46324,65 auf 189 Tage zu 4½% Zinsen p. a. = M 1094,42	in 20 Sekunden
67½ Stunden à 42 Pf. = M. 28,35	in 3 Sekunden
76 Stück à M 0,96 pr. Dtz. = M. 6,08	in 4 Sekunden
Lstr. 453. 9. 7 à M. 20,41½ = M 9257,78	in 7 Sekunden
$X = 4 \cdot (\sqrt{4,30^2 - 2,90^2}) \cdot \frac{0,72}{3} = 3,04$	in 30 Sekunden

Über 8000 Maschinen im Gebrauch.

Nur über die „Brunsviga“ gibt es Zeugnisse, welche eine
zwölfjährige Benützung ohne Reparatur bestätigen.

Alleinige Fabrikanten:

Grimme, Natalis & Co., C.G.a.A., Braunschweig.

Generalvertreter:

Max Müller-Schöll, Stuttgart, Königstrasse 25.

Fernsprecher 1231.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegehalte. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 70.

Leipzig, Montag den 26. März 1906.

73. Jahrgang.

Umtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Hoffmann, Frau Adf.: Ins volle Leben, ins volle Glück! Ein Wort an alle unsere Töchter. 1-3. Lauf. (46 S.) 8°. ('06.) — 50

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Gremaud, Ingen. Alb.: Graphische Tafeln zur Bestimmung der Dimensionen v. Wasserleitungen u. Kanälen. — Abraques logarithmiques pour déterminer rapidement toutes les dimensions des conduites d'eau et de canalisation. (10 Taf. m. 10 S. Text.) 4°. ('06.) In Mappe 10. —

J. P. Bachem in Köln.

Kerres, Jos.: Der moderne Zeichenunterricht in der Praxis der Volksschule. Nach Erfahrgn. im Unterrichte dargestellt. Nebst e. Anleitg. f. den Lehrer zum Selbstunterrichte auf diesem Gebiete. 1. Tl.: Unterstufe. Mit 59 Taf. nach Schülerzeichngn. (49 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 4. —

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: Deutschland in 1 Bde. Handbuch f. Reisende. Mit 19 Karten u. 64 Plänen. (XVIII, 452 S.) kl. 8°. '06. Geb. 9. —

Bruer & Co. in Berlin.

Zolltarifgesetz vom 25. XII. 1902 u. Zolltarif m. den durch die Handelsverträge vereinbarten Vertragsätzen, den vom Bundesrat festgestellten Tarifsätzen u. der Taraordnung. Zusammenstellung der wichtigeren Anmerkgn. aus dem amtl. Warenverzeichnis. Für den prakt. Gebrauch hrsg. v. der Red. des Reichsgesetzbuches f. Industrie, Handel u. Gewerbe. (III, 276 S.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. 50

Georg Dufanel in Cassel.

Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins f. hessische Geschichte u. Landeskunde. Jahrg. 1904/5. (III, 59 S. m. 2 Taf.) 8°. '05. 1. 50

Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchh. (Georg Schramm) in Marburg a. L.

Arbeiten aus dem juristisch-staatswissenschaftlichen Seminar der königl. Universität Marburg. Hrsg. v. Prof. Dr. Walt. Schücking. gr. 8°.

4. Heft. Adler, Refer. Dr. Arth.: Die Sponage. Eine völkerrechtl. Studie. (XVI, 92 S. m. 1 Tab.) '06. 1.60.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Personal-Verzeichnis der königl. preussischen Bergwerksverwaltung. (Am 1. I. 1906.) [Aus: „Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen.“] (35 S.) Lex.-8°. bar 1. 50

Heinr. Feesche in Hannover.

Feesche, W.: Erntesege. Gedichte. 2. Aufl. (V, 159 S.) H. 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. 50
Steinmez, Past. Superint. D. N.: Die Erklärung der 7. hannoverschen Landessynode üb. ihr Verbleiben auf dem Grunde des Wortes Gottes u. bei dem Glauben u. Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche, nebst den dazugehör. Stellen aus der hl. Schrift u. den symbol. Büchern, m. zwei Nachworten u. e. Zugabe f. Theologen u. Lehrer hrsg. (28 S.) 8°. '06. — 35

Ernst Finckh, Verlag in Basel.

Stein, Armin (S. Nietschmann): Ein braver Püzkower. Eine kleine Geschichte aus großer Zeit. 2. Aufl. (93 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 2. —
— In Treue stark. Eine Dorfgeschichte. 2. Aufl. (110 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 2. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Schnitzler, Arth.: Marionetten. 3 Einakter. 2. Aufl. (148 S.) kl. 8°. '06. 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. allgemeine Pathologie u. pathologische Anatomie. Amtliches Organ der deutschen patholog. Gesellschaft. Hrsg. v. Prof. Dr. E. Ziegler. Red. v. Prof. I. Assist. Dr. Mart. B. Schmidt. 16. Bd. Ergänzungsheft. Lex.-8°.

Verhandlungen der deutschen pathologischen Gesellschaft. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. dem derzeit. Schriftführer G. Schmorl. 9 Tagg., geh. in Meran vom 24.-27. IX. 1905. Jahrg. 1905. Mit 15 Taf. u. 18 Fig. im Text. (VIII, 840 S.) '06. 19. —

Ebstein, Dr.: Eisenach, seine Heilfaktoren u. seine medizinische Bedeutung. (IX, 104 S.) 8°. '06. 1. 80

Ehrenberg, Rich.: Die Unternehmungen der Brüder Siemens. 1. Bd. Bis zum J. 1870. (XXXIV, 510 S. m. 7 Taf.) gr. 8°. '06. 12. —; geb. 13. 20

Fasbender, Prof. Dr. Heinr.: Geschichte der Geburtshilfe. (XVI, 1028 S.) Lex.-8°. '06. 25. —

Mannstaedt, Dr. Heinr.: Die Konzentration in der Eisenindustrie u. die Lage der reinen Walzwerke. (63 S.) gr. 8°. '06. 1. 50

Riesser, Geh. Justizr. Dr.: Zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Grossbanken m. besond. Rücksicht auf die Konzentrationsbestrebungen. 2. verm. u. verb. Aufl. (XII, 325 S.) gr. 8°. '06. 7. —; geb. n.n. 8. —

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

„Kompass“. Eisenbahn-Karte v. Mittel-Europa. 1:2,000,000. 66x81 cm. ('06.) 1. —

A. Franke in Bern.

Statistik, schweizerische. Hrsg. vom statist. Bureau des eidg. Departement des Innern. Lex.-8°.

148. Lfg. Bewegung, die, der Bevölkerung in der Schweiz im J. 1904. (32 S.) '06. 2. —; französ. Ausg. (32 S.) 2. —

Julius Groos' Verlag in Heidelberg.

Connor, James, u. Carolina Michaëlis de Vasconcellos: Deutsch-portugiesisches Konversationsbuch zum Gebrauche f. Schulen u. auf Reisen. — Manual de conversação allemão-português. (Methode Gaspen-Otto-Sauer.) (VIII, 230 S.) H. 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. —

Julius Groos' Verlag in Heidelberg ferner:

- Connor, James, and M. of Wyczlinski:** Conversation-book in English and Russian for the use of schools and travellers. (Method Gaspey-Otto-Sauer.) (VIII, 224 S.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. 3. —
- Fuchs, Paul:** Nouvelle grammaire russe contenant outre les principales règles de la langue russe des thèmes, des lectures et des conversations. 4. éd. Revue par Lyc.-Prof. Marius Nicolas. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (VII, 352 S. m. 2 Karten.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 5. —
corrigé des thèmes. 4. éd. (183 S.) Kart. 2. —
- Leist, Ludovic:** Conversațiuni franceze. Nou conductor metodic pentru a învăța a vorbi limba franceză. Prelucrat pentru usul Românilor. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. ed. (VII, 168 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 80
- Conversațiuni germane. (Deutsche Gespräche f. Rumänen.) Nou conductor metodic pentru a învăța a vorbi limba germană. Prelucrat pentru usul Românilor. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) 2. ed. (VII, 168 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 80
- Motti, Prof. Pietro:** Petite grammaire russe. 2. éd., revue et augmentée. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (VII, 186 S. m. 2 Karten.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. —
corrigé des thèmes. 2. éd. (55 S.) Kart. 2. —
- Otto, † Prof. Dr. Emile:** Conversations allemandes. Nouveau guide méthodique pour apprendre à parler allemand. 5. éd. Revue et corrigée par Lyc.-Prof. Paul Verrier. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) (VIII, 163 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 80
- The German reader. (Method Gaspey-Otto-Sauer.) 8°.
1. Tl. A selection of readings in German literature, with explanatory notes and a vocabulary, in 3 parts. Revised by C. Kemshead, B. A. 1. part. Anecdotes, fables, descriptions, fairy stories, parables, tales, and easy poems. 8. ed. (VIII, 206 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) '06. Geb. in Leinw. 2.40.
- Lectures allemandes. (Méthode Gaspey-Otto-Sauer.) 8°.
1. partie. Contenant des anecdotes, des descriptions, des fables, des historiettes, etc., accompagnées de notes explicatives et d'un vocabulaire. Revue et corrigée par Lyc.-Prof. Paul Verrier. 7. éd. (VII, 202 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) '06. Geb. in Leinw. 2. —
- Materials for French prose composition. 5. ed. Revised by C. Talbut Onions, M. A. (Method Gaspey-Otto-Sauer.) (VII, 193 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. 40
- Sauer e Ferrari, Proff.:** Grammatica della lingua tedesca, con temi, lettura e dialoghi. Nuovamente corretta e accresciuta da Pietro Motti. 7. ed. (Metodo Gaspey-Otto-Sauer.) (VIII, 426 S. m. 2 Schrifftaf., 1 Karte u. 1 Plan.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 3. 60; chiave dei temi. 3. ed. (III, 60 S.) Kart. 1. 60
- Wright, Dr. J.:** Elementary French grammar. 3. ed. Revised by C. Talbut Onions, M. A. (Method Gaspey-Otto-Sauer.) (VII, 184 S. m. 1 Karte u. 1 Plan.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. —

Sahische Buchh. in Hannover.

- Brammer, R., u. A. Heumann:** Wortgruppen zur deutschen Rechtschreibung. Ein Schülerheft. [Aus: »Wortgruppen u. Diktatstoffe.«] (40 S.) 8°. '06. — 20
- Wortgruppen u. Diktatstoffe zur deutschen Rechtschreibung. Für die Hand des Lehrers bearb. (VI, 123 S.) 8°. '06. 1. 40

Hellmuth Henkler's Verlag (Johs. Henkler) in Dresden.

- Petermann, Thdr.:** Das Ende e. Zeitung. (15 S.) gr. 8°. '06. — 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Hillger's illustrierte Volksbücher.** II. 8°. ('06.) Jeder Bd. — 30
48. Thellus, Oberberg. Prof. Dr. Carl: Grundzüge der Bergbaukunde. Mit 44 Illustr. (104 S.)

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

- Bibliothek, assyriologische,** hrsg. v. Frdr. Delitzsch u. Paul Haupt. Lex.-8°.

XX, 1. Meissner, Bruno: Seltene assyrische Ideogramme. (In 4 bis 5 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—80 u. 1 Bl. Zeichenübersicht in Autogr.) '06. 10.—; Subskr.-Pr. bis 1. VII. 1906 8.—

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Schubert, Carl:** Musikalien-Notizbuch. (117 S.) 16°. ('06.) Geb. 1. —

G. H. Raemmerer & Co. in Halle a. S.

- Gleitsmann, Dr. M.:** Die Belastung des ländlichen Grundbesitzes m. öffentlichen Abgaben. Speziell: Ländliche Gemeinde-Finanzen im Kreise Delitzsch. (VIII, 182 S. m. Tab.) gr. 8°. '06. 3. —
- Widzjiska, Karin:** Tekumtha. 2. Tl. Tragödie. (120 S.) gr. 8°. '06. 3. —

Landwirtschaftlicher Hauptverein f. Ostfriesland in Norden. (Nur direkt.)

- Stutbuch,** ostfriesisches. Hrsg. vom landwirtschaftl. Hauptverein f. Ostfriesland. 2. Bd. (V, 616 S. m. 1 Taf.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Rabbiner Ph. Lederer in Rosenberg in Böhmen.

- Lederer, Rabb. Ph.:** Schulchan Aruch. 1. Tl. Die religiösen Sagn., Vorschriften, Sitten u. Bräuche des Judentums in Synagoge, Schule u. Haus, nebst vollständ. System des synagogalen Kalenders. 2. inhaltlich verm. u. verb. Aufl. In deutscher Sprache verf. u. nach den Quellen neu bearb. (112 S.) gr. 8°. '06. 2. —

Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.

- Krause, Geo.:** Oologia universalis palaeartica. (In ca. 150 Lfgn.) 1. Lfg. (4 farb. Taf. m. je 2 S. Text in deutscher u. engl. Sprache.) 4°. ('06.) 1. 50
Subskr.-Pr. (bis vor Erscheinen der 2. Lfg.) 1. 25

Oskar Reiner in Leipzig.

- Graetz, weil. Prof. Dr. S.:** Volkstümliche Geschichte der Juden in 3 Bdn. (Mit 3 Stahlst.: Maimonides, Mendelssohn, Graetz u. des letzteren Biographie. Billige Ausg. in Klassikerformat.) (XV, 609, III, 480 u. III, 711 S.) 8°. ('06.) 10. —; geb. 12. —

Lotus-Verlag in Leipzig.

- Walloth, Wilh.:** Gros. Roman aus dem alt-griech. Künstlerleben. Mit Titelbild »Gros« v. Centocelle. (352 S.) 8°. '06. 5. —; geb. 6. —

M. & S. Marcus in Breslau.

- Untersuchungen** zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte, hrsg. v. Prof. Dr. Otto Gierke. gr. 8°.
82. Heft. Loening, Dr. Otto: Das Testament im Gebiet des Magdeburger Stadtrechtes. (VII, 157 S.) '06. 4. 40.

Carl Marhold in Halle a. S.

- Sammlung** zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nerven- u. Geisteskrankheiten. Begründet v. Dir. Dr. Konr. Alt. Hrsg. v. Prof. Dr. A. Hoche. VI. Bd. gr. 8°.
8. Heft. Bumke, Assist. Priv.-Doz. Dr.: Was sind Zwangsvorgänge? (45 S.) '06. 1. 20.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Veröffentlichungen** des Instituts f. Meereskunde u. des geographischen Instituts an der Universität Berlin. Hrsg. von Dir. Ferd. Frhr. v. Richthofen. Lex.-8°.
8. Heft. Rühl, Dr. Alfr.: Beiträge zur Kenntnis der morphologischen Wirksamkeit der Meeresströmungen. (III, 44 S.) '06. 2.—; geb. n.n. 3.75.

G. Morgenstern, Verlagsbuchh., in Breslau.

- Statistik,** Breslauer. Im Auftrage des Magistrats der königl. Haupt- u. Residenzstadt Breslau. Hrsg. vom statist. Amt der Stadt Breslau. 25. Bd. Lex.-8°.
2. Heft. Bevölkerungswechsel, Erkrankungen, meteorologische u. physikalische Verhältnisse, Preise f. Nahrungsmittel etc. im J. 1904. (112 S.) '06. 1.—. — 3. Heft. Jahresberichte städtischer Verwaltungen f. d. Rechnungsj. 1904. (423 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) '06. 2.—

Georg Müller in München.

- Poggio Fiorentino:** Die Facezien. Aus dem Lat. übers. u. eingeleitet v. Hans Floerke. Mit e. literarhistor. Anh. v. Alb. Wesselski. Privatdr. (XXXVIII, 312 S.) kl. 8°. '06. Geb. n.n. 12. —

S. Olawski in Hohenfelde.

- Alt, Gärtnerin Margarete:** Im Schlosse Behnen in Rurland zur Zeit der Revolution 1905. (8 S.) 8°. '06. — 20
- Boeker, Landwirtsch.-Lehr. P.:** Gewährleistung beim Viehhandel. Die wichtigsten gesetzl. Bestimmgn. üb. die Gewährleistg. wegen Mängel der Sache, in leichtverständl. Darstellg. f. prakt. Landwirte u. Schüler landw. Schulen. (40 S.) 8°. '06. — 60

Wilhelm Dyck in Leipzig.

Moden der Hauptstädte. Metropolitan fashions. Hrsg. v. The Butterick Publishing Co. (limited). 78. Bd. Frühjahr u. Sommer 1906. (In deutscher, engl., französisch. u. span. Sprache.) (S. 51—194 m. Abbildgn.) 38x42 cm. bar 2. —; jährlich 2 Bde. m. 10 monatl. Ergänzgn. 5. —

Moriz Perles in Wien.

Zolltarif, der neue österr.-ungar., gültig vom 1. III. 1906, m. den Vereinbarn. der Handelsverträge m. dem Deutschen Reiche, Italien, Belgien u. Russland, samt Zolltarifgesetz, Tarasätzen, Verzollungsbefugnissen der Zollämter u. alphabet. Warenverzeichnisse. Hrsg. v. der „Zoll- u. Spedition-Zeitg.“, Wien. 4. verm. Aufl. (191 S.) 8°. '06. 3. —

G. Plümmer's Buchh. (Zul. Jonscher) in Osnabrück.

Sleumer, Dr. Alb.: Index Romanus. Verzeichnis sämtl. auf dem röm. Index steh. deutschen Bücher, desgleichen aller fremdsprachl. Bücher seit dem J. 1870. Auf Grund der neuesten vatikan. Ausg. zusammengestellt u. m. Einleitg. versehen. (76 S.) 8°. '06. 1. 20; geb. 1. 80

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Mühlbrecht, Otto: Uebersicht der gesammten staats- u. rechtswissenschaftlichen Litteratur des J. 1905. 38. Jahrg. (Buch-Ausg. der Allg. Bibliographie f. Staats- u. Rechtswissenschaften.) (XXXII, 294 S.) gr. 8°. '06. 7. —

Ed. Rascher's Erben in Zürich.

Gutzwiller, Ingen. E.: Die neue Basler Rheinbrücke. [Aus: „Schweiz. Bauzeitg.“] (15 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. '06. 1. 60

Mörsch, Prof. E.: Berechnung v. eingespannten Gewölben. [Aus: „Schweiz. Bauzeitg.“] (6 S. m. Fig.) 4°. '06. —. 60

Emil Richter in Berlin.

Stuhrmann, Past. Heinr.: Ein hl. Vermächtnis. Abschiedspredigt üb. Matth. 28, 16—20. (16 S.) 8°. '06. —. 40

Edwin Runge in Gr.-Richterfelde.

Zeit- u. Streitfragen, biblische, zur Aufklärung der Gebildeten. Hrsg. v. Lic. Prof. Dr. Kropatschek. II. Serie. 8°. 5. Heft. Gräßmayer, Prof. Rich. G.: Die Jungfrauengeburt. (41 S.) '06. —. 60 — 6. Heft. Gaborn, Doz. Wfr. Lic. W.: Die Apostelgeschichte u. ihr geschichtlicher Wert. (81 S.) '06. —. 40

Moriz Schauenburg in Lahr.

Schülerinnenkalender f. d. Schulj. 1906/1907. Hrsg. v. Dr. Adf. Sütterlin. 23. Jahrg. Oster-Ausg. (Schreibkalender u. 90 S.) 16°. Geb. f. —. 60

Schülerkalender f. Schüler höherer Lehranstalten f. d. Schulj. 1906/1907. Hrsg. v. Dr. Adf. Sütterlin. 25. Jahrg. Oster-Ausg. (Schreibkalender u. 90 S.) 16°. Geb. f. —. 60

H. F. Schöffel in Leipzig.

Hochstetten, Guido v.: Das Geheimnis der Unwiderstehlichkeit im Damenverkehr. Unterweisung in den feineren Künsten der Liebes-Strategie u. Anleitung zur Eroberg. der Frauenherzen. Nebst Mustern einschläg. Salon-Gespräche u. witz. Anknüpfungsu. Conversations-Phrasen. 6. Aufl. (75 S.) 8°. ('06.) 1. 20

Gustav Schmidt (vorm. Rob. Dypenheim) in Berlin.

Bibliothek, photographische. 8°. 2. Bd. Grasshoff, Joh.: Die Retusche v. Photographien, nebst ausführl. Anleitung zum Kolorieren m. Aquarell- u. Ölfarben. Bearb. v. Fritz Loescher. 10. ergänzte u. verb. Aufl. Mit 5 Taf. u. mehreren Textfig. (VIII, 115 S.) '06. 2.50; geb. 3.—. — 19. Bd. König, Dr. E.: Die Farben-Photographie. Eine gemeinverständl. Darstellg. der verschiedenen Verfahren, nebst Anleitung zu ihrer Ausführg. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 1 Farbentaf., 1 Tondr.-Taf. u. 2 Fig. im Text. (V, 96 S.) '06. 2.50; geb. 3.—

Parzer-Mühlbacher, A.: Photographisches Unterhaltungsbuch. Anleitung zu interessanten u. leicht auszuführ. photograph. Arbeiten. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (4.—7. Taus.) Mit 140 belehr. Abbildgn. im Texte u. auf 16 Taf. (VII, 248 S.) gr. 8°. '06. 3. 60; geb. 4. 50

Wilhelm Scholz in Werdohl.

Scholz' moderne Bibliothek. 8°. 1. Bb. Gerhart, Artz.: Winderjährig v. Wülfingen genötigt. Sensationelle Enthüllgn. Ein Großstabild. (69 S.) '06. 1.—

Eduard Trewendt in Berlin.

Trewendt's Jugendbibliothek. II. 8°. Jeder Bb. kart. —. 75 43. Bb. Schiller, Jul.: Auf der Galtig. Ein Bild aus dem deutschen Strandleben. Für die Jugend bearb. 3. Aufl. Mit 4 Bildern v. Lubow. Köppler. (126 S.) ('06.)

Leopold Voss in Hamburg.

Beiträge zur Augenheilkunde, in Gemeinschaft m. Proff. DD. E. Fuchs, O. Haab, A. Vossius hrsg. v. Prof. Dr. R. Deutschmann. 65. Heft. (32 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. '06. 1. 20

Jahrbücher der hamburgischen Staatskrankenanstalten. Hrsg. v. Dirr. DD. Prof. Lenhartz, Reye, Deneke, sowie den Ärzten der Anstalten unter Red. v. Prof. Dr. Lenhartz. IX. Bd. Jahrg. 1903/1904. (XVI, 214 u. 213 S. m. 20 Abbildgn. u. 15 Taf.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 22. —

Mitteilungen aus den hamburgischen Staatskrankenanstalten, hrsg. v. Dirr. DD. Prof. Lenhartz, Reye, Deneke, sowie den Ärzten der Anstalten unter Red. v. Prof. Dr. Lenhartz. V. Bd. (Wissenschaftlicher Tl. der Jahrbücher der hamburg. Staatskrankenanstalten VIII. Bd.) (III, 213 S. m. 20 Abbildgn. u. 15 Taf.) Lex.-8°. '05. 15. —

Wettergren & Kerber in Gothenburg.

Thulin, C. O.: Die etruskische Disciplin. I. Die Blitzlehre. (Göteborgs högskolas årsskrift 1905, V.) (XVI, 128 S.) Lex.-8°. n.n. 2. 75 '06.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. W. Pfeffer u. E. Strasburger. 42. Bd. 4. Heft. (VIII u. S. 503—625 m. 9 Fig. u. 1 Taf.) Lex. 8°. n.n. 5. 50

Georg Dufanel in Cassel.

Zeitschrift des Vereins f. hessische Geschichte u. Landeskunde. Neue Folge. 29. Bd. (Der ganzen Folge 39. Bd.) (III, 296 S. m. 1 Stammtaf.) 8°. '05. 6. —

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. 1. Abtlg.: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Proff. DD. Geh. Med.-R. Loeffler, R. Pfeiffer u. M. Braun hrsg. v. Prof. Dr. O. Uhlworm. Referate. 38. Bd. (Nr. 1—3. 96 S.) gr. 8°. '06. bar 15. —

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Sohr, K., u. H. Berghaus: Hand-Atlas üb. alle Teile der Erde. Entworfen u. unter Mitwirkg. v. Otto Herkt hrsg. v. Alois Bludau. Früher hrsg. v. F. Handtke. 9. Aufl. 10. Lfg. 3 Blatt je 42,5x34,5 cm. Farbdr. bar 1. —

Wilhelm Knapp in Halle.

Hesse, Frdr.: Die Chromolithographie. 2. Aufl. 8. u. 9. Heft. (S. 273—352 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. Je 1. 50

Wilhelm Koebner in Breslau.

Monatsschrift f. Geschichte u. Wissenschaft des Judentums. Begründet v. Dr. Z. Frankel, fortgesetzt v. Prof. Dr. H. Graetz u. Dr. P. F. Frankl, neue Folge, im Verein m. Prof. Dr. Dav. Kaufmann ins Leben gerufen u. hrsg. v. Dr. M. Brann. 50. Jahrg. Neue Folge, 13. Jahrg. 1906. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 128 S.) gr. 8°. bar 10. —; einzelne Hefte 1. —

Kongregation der Pallottiner in Limburg.

Welt, die katholische. Hrsg. v. Leonz Niderberger. 18. Jahrg. 1905/1906. 7. Heft. (48 u. 8 S. m. Abbildgn.) 4°. bar —. 40

- Franz Lipperheide in Berlin.**
 Modenwelt, die. Red.: Fr. Grünert. 41. Jahrg. 1905/1906. Nr. 13.
 (18 S. m. Abbildgn., 1 farb. Modebild u. 1 Schnittmuster-
 bogen.) 41x29 cm. Vierteljährlich bar 1. 25
- G. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.**
 May's, Karl, illustrierte Werke. V. Serie. Die Liebe des Ulanen.
 Roman. Neue illustr. Ausg. 40. Bfg. (5. Bb. Durch Kampf
 zum Sieg. S. 529-541 — Wanda S. 177-230.) 8°. bar —. 30
- John Henry Schwerin in Berlin.**
 Modenwelt, kleine. Illustriertes Fachblatt f. Damenschneiderei u.
 Puß. Chefred.: Ernst Calé. 18. Jahrg. 1906. Nr. 4. (8 S.
 m. Schnittbog. u. 1 farb. Modebild.) 4°. Vierteljährlich bar —. 50
- G. M. Seemann in Leipzig.**
 Galerien, die. Europas. 3. Heft. (8 Farbdr. m. je 1 Bl. Text u.
 Text S. 17-24.) gr. 4°. — 4. —
- Arwed Strauch in Leipzig.**
 Kirchengalerie, neue sächsische. Die Echorie Dresden I. 8. Doppelfg.
 (Sp. 337-384 m. Abbildgn.) 4°. —. 80
- Veit & Comp. in Leipzig.**
 Archiv f. Anatomie u. Physiologie. Fortsetzung des v. Reil, Reil
 u. Autenrieth, J. F. Meckel, Joh. Müller, Reichert u. du Bois-
 Reymond hrsg. Archives. Hrsg. v. Prof. DD. Wilh. Waldeyer u.
 Th. W. Engelmann. Jahrg. 1906. 2 Abtlgn. Je 6 Hefte. gr. 8°. —
 bar 54. —
 Anatomische Abth. (1. Heft. 108 S. m. 7 Abbildgn. u. 2 Taf.) — Phy-
 siologische Abth. (1. u. 2. Heft. 186 S. m. 34 Abbildgn.)
 Hieraus einzeln:
 — f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Zugleich Fortsetzg.
 der Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v.
 Prof. Dr. Wilh. Waldeyer. Jahrg. 1906. 6 Hefte. (1. Heft.
 108 S. m. 7 Abbildgn. u. 2 Taf.) bar 40. —
 — f. Physiologie. Hrsg. v. Prof. Dr. Th. W. Engelmann. Jahrg.
 1906. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 186 S. m. 34 Abbildgn.)
 bar 26. —
- Leopold Voss in Hamburg.**
 Beilstein, F.: Handbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Er-
 gänzungsbd. Hrsg. v. der deutschen chem. Gesellschaft, red.
 v. Paul Jacobson. 62. Lfg. (4. Bd. S. 961-1024.) Lex.-8°. 1. 80
- Leopold Weiss in Wien.**
 Führer, die, der österreichisch-ungarischen Armee. 9. Lfg. (S. 161
 —176 m. 6 Taf.) 4°. 1. 70
- G. F. Winter'sche Verlagsbh. in Leipzig.**
 Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Tier-Reichs, wissen-
 schaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Mollusca (Weich-
 tiere). Neu bearb. v. H. Simroth. 80.-84. Lfg. (2. Abtlg.)
 (S. 809-888 m. Abbildgn., 4 Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) Lex. 8°. Je 1. 50
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
 U = Umschlag.
- Fr. Adermann Verlag in Weinheim.** 3178
 Müller, Märtyrer des Glücks. 2 M.; geb. 3 M.
- Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.** 3165
 Meili, Internationales Civilprozessrecht. III. Teil (Schluss). 5 M.
- Calmann-Lévy in Paris.** 3163
 Deschanel, Politique intérieure et étrangère. 3 fr. 50 c.
 Lemaître, Bertrade. 3 fr. 50 c.
- Otto Glsner in Berlin.** 3168/69
 Lang u. Habicht, Deutsches Bau-Jahrbuch 1906. Geb. 6 M.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 3175
 v. Wildenbruch, Claudias Garten. 15. Aufl. Kart. 1 M 50 ♂;
 geb. 2 M 20 ♂.
 — Kindertränen. 38. Tausend. Kart. 1 M 50 ♂; geb. 2 M 20 ♂.
 — Eifernde Liebe. 15. Tausend. 4 M.; geb. 5 M.
 — Der neue Herr. 6. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.
- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.** 3159
 Plands Kommentar zum B. G.-B. III. Bb. 3. Aufl. 20 M.
- J. Harber, Buchhandlung in Altona.** 3166
 Hanja, Der Wert unserer deutschen Schlachtflotte. 1 M.
- Carl Koenen (Ernst Stülpnagel) in Wien.** 3167
 Spaits, Mit Kosaken durch die Mandchurei. Ca. 7 M.; geb. ca. 9 M.
- Kunst-Verlag St. Lukas, G. m. b. H. in Berlin.** 3159
 Prof. Eichens u. Prof. Jacoby, Kupferstiche. Schul-Ausgabe
 pro Blatt 6 M.; Künstler-Ausgabe pro Blatt 15 M.
- R. Landau in Lemberg.** 3175
 Kindergarderobe. Polnisch. Nr. 1. Pro Quart. 1 M.
- August Lay in Hildesheim.** 3165
 Mittag, Chemisches Schulpraktikum. Kart. 75 ♂.
- Liebelsche Buchhandlung in Berlin.** 3163
 Einteilung und Standorte des Deutschen Heeres. 124. Aufl. 30 ♂.
- Hermann Paetel in Berlin.** 3176
 Deutsches Export-Handbuch für Brasilien. 6 M.
- Albert Raustein in Zürich.** 3175
 Morel, Neue logarithm. Tabellen z. Berechn. von Balken,
 Säulen etc. 1 M 80 ♂.
- Georg Reimer in Berlin.** 3160
 Lehrbücher des Seminar für orientalische Sprachen. Bd. 1.
 Geb. 24 M.
 Kappstein, Ahasver in der Weltpoesie. 3 M.
- Moritz Schäfer in Leipzig.** 3166
 Mayer, Mathematik für Techniker. 1 M 60 ♂; geb. 2 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 3165
 Tauchnitz Edition. Vols. 3878. 3879.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 3170/71 u. 3172/73
 Schreiber, Das Buch vom Kinde. Lieferung 1. Ca. 1 M 40 ♂.
 Die Weltwirtschaft. Bd. I. 6 M. II u. III. à ca. 4 M.
- Verlag für Handel und Industrie G. m. b. H.
 in Hamburg.** 3164
 Korpeit, Die Reklame-Schule. Bfg. II u. f. à 3 M.
- Verlag „Harmonie“ in Berlin.** 3157
 Hugdietrichs Brautfahrt von Rideamus. 20. Tausend. 2 M.;
 geb. 3 M.
- „Vita“ Deutsches Verlagshaus in Berlin.** 3177
 von Kahlenberg, Der König. 3. Aufl. 3 M 50 ♂; geb. 4 M 50 ♂.
- H. W. Zickfeldt in Osterwieck.** 3162
 Des Wandervogels Liederbuch. Geb. 50 ♂.

Nichtamtlicher Teil.

Der Bibliotheken-Rabatt

im Sächsischen Landtag.

(Vgl. Nr. 68 d. Bl.)

Der in der I. Sächsischen Kammer am 20. d. M. vom Domherrn Herrn Dr. Baumgärtner verlesene Brief des Herrn Albert Brockhaus, Ersten Vorstehers des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (vgl. Nr. 68 d. Bl. Seite 3060) lautet wie folgt: (Red.)

Wenn die Dresdner oder die sächsischen Buchhändler in den letzten Jahren den dem Publikum zu gewährenden Rabatt reduziert haben und nunmehr auch im ganzen Königreich mit Ausnahme von Leipzig den Bibliotheken-Rabatt reduzieren wollen, so handelt es sich nicht um eine örtlich begrenzte Aktion einzelner Gewerbetreibender, sondern um eine den ganzen Stand der Buchhändler umfassende Bewegung, zu deren Verständnis einige allgemeine Ausführungen notwendig sind.

Der Verlags-, Kommissions-, Sortimenters- und Antiquariatsbuchhandel Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ist zusammengefaßt in dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, welcher im Jahre 1825 gegründet wurde und seit 80 Jahren die Förderung der sächsischen Könige und der sächsischen Ministerien erfahren hat. § 1 seiner Satzungen bestimmt als Zweck des Vereins »die Pflege und Förderung des Wohles sowie die Vertretung der Interessen des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen im weitesten Umfange. Als Mittel hierzu diene insbesondere 2. die Feststellung allgemeingiltiger geschäftlicher Bestimmungen im Verkehr der Buchhändler untereinander, sowie der Buchhändler mit dem Publikum in bezug auf die Einhaltung der Bücherladepreise, bezw. den von letzteren zu gewährenden Rabatt«.

Außerordentlich schwer ist es dem Börsenverein gemacht worden, den Kampf gegen unlautere Unterbietungen zu führen. Es hat Zeiten gegeben, in denen die Rabattschleuderei einen solchen Umfang angenommen hatte, daß der Stand des Sortimentsbuchhandels und damit des ganzen deutschen Buchhandels in Frage gestellt war. Seit 1887 sind bessere Verhältnisse eingetreten dank der straffen Organisation der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel und dank auch der Einsicht der Behörden, welche einen ruinösen Rabatt nicht mehr verlangten.

Das Buch ist eine Monopolware, deren Verkaufspreis vom Autor in Vereinbarung mit dem Verleger festgesetzt wird und zu dessen Einhaltung der Verleger den Sortimenter vertragsmäßig durch die Lieferung der Werke der Autoren verpflichtet. Die Kreis- und Ortsvereine des Buchhandels und der Börsenverein wachen über die Einhaltung dieser vertragsmäßigen Rechte und Pflichten. Wie notwendig die Einhaltung des Ladenpreises ist, ergibt sich schon aus der Tatsache, daß sich nach demselben das Honorar des Autors gewöhnlich bemißt und daß der vom Verleger als Rechtsnachfolger des Autors dem Sortimenter gewährte Rabatt nur so niedrig bemessen ist, daß er die unumgänglich mit der Verbreitung von Literatur verbundenen Spesen und einen sehr bescheidenen Unternehmergewinn für den vermittelnden Sortimenter deckt. Wenn trotz der an sich widerstrebenden Interessen des Autors, des Produzierenden und des Vermittlers des Warenkonsums sämtliche Buchhändler sich zu einem ihnen schwere Opfer auferlegenden jahrzehntelangen Kampfe gegen die Schleuderei und andre unlautere

Gebaren zusammentun, so sollten sie darin von jedem Gebildeten, namentlich aber von jeder Behörde unterstützt werden, von letzterer schon um deswillen, weil es sich um die Erhaltung eines wichtigen Teils des Mittelstandes handelt. Die Notwendigkeit der Geschäftsvermittlung durch den Sortimenter ist hier und da immer wieder angezweifelt worden. Man darf aber sagen, daß sie absolut notwendig ist für die Verbreitung speziell der wissenschaftlichen Literatur und daß sie als vorbildlich im gesamten Auslande angesehen wird, wo der Sortimenterstand vielfach zum Aussterben verurteilt, oder wie z. B. in England bereits nahezu ausgestorben ist, zum Nachteile der gesamten englischen Literatur.

Daß man dies auch bei uns in Sachsen mit klarem Blick erkannt hat, beweist die Verordnung des Königlichen Gesamtministeriums vom 7. Mai 1888, welche sämtlichen nachgeordneten Behörden das Eingehen auf einen Skonto von 5 Prozent zur Pflicht machte. Es ist bedauerlich, daß sich Buchhändler gefunden haben, welche trotzdem den sächsischen Behörden einen Rabatt bis zu 10 Prozent offeriert haben, welcher denn auch bis jetzt hat gewährt werden müssen.

Seit einigen Jahren ist bei den gleichbleibenden oder sich verringernden Vermittlerrabatten und bei den immer steigenden Spesen der Sortimenter ein Zustand eingetreten, durch den der Stand des gesamten deutschen Sortiments aufs ernstlichste bedroht war. Es war daher die Pflicht der Orts- und Kreisvereine im deutschen Buchhandel und des Börsenvereins, erneut Schritte zur Aufrechterhaltung des Ladenpreises zu tun. Das Resultat dieser Bewegung ist gewesen, daß in Bayern und der Schweiz der Rabatt an das Publikum gänzlich abgeschafft worden ist, daß derselbe im übrigen Deutschland auf 2 Prozent reduziert und in Berlin, Brandenburg, Leipzig und Österreich auf 5 Prozent festgesetzt worden ist. Die Rabatte an Bibliotheken sind in ganz Deutschland einmütig dahin festgesetzt worden, daß Bibliotheken mit einem Budget bis 10 000 M 5 Prozent und solche mit einem höhern Budget 7½ Prozent erhalten; nur die durch die eigenartigen Verhältnisse und Verkehrserleichterungen bevorzugte Stadt Leipzig gewährt den aus Staats- und städtischen Mitteln unterhaltenen größten Bibliotheken 10 Prozent Rabatt.

Es mag also konstatiert sein, daß der von Autor und Verleger festgesetzte Ladenpreis noch immer nicht völlig durchgeführt worden ist. Man ist sich aber im Buchhandel darüber klar, daß man den jetzt im ganzen Deutschen Reich, in Österreich und der Schweiz festgesetzten Rabatt nicht mehr als einen übergangsweisen, sondern dauernden gewähren will, mit dem der größere und der kleinere Konsument rechnen kann. Alle Schritte zur Erhaltung eines so wichtigen Kulturfaktors, als es der gebildete deutsche Sortimenterstand ist, dürften aus rechtlichen wie aus sozialpolitischen Gründen auf den Schutz aller Behörden, insbesondere der als große Konsumenten in Betracht kommenden Ministerien Anspruch erheben.

Demgegenüber können kleinliche finanzielle Gesichtspunkte nicht in Betracht kommen. Daß es sich aber im gegenwärtigen Moment und insbesondere bei dem Bibliothekenrabatt um kleinliche Differenzen handelt, beweist, daß der für ganz Sachsen (mit Ausnahme von Leipzig) festgesetzte Rabatt an große Bibliotheken im Betrage von 7½ Prozent gegen die früheren 10 Prozent z. B. bei der Königlichen Bibliothek in Dresden mit einem Etat von 38 000 M nur eine Differenz von jährlich 950 M, bei

der Bibliothek der Technischen Hochschule mit einem Etat von 12000 *M* nur eine Differenz von jährlich 300 *M* ausmacht. Selbst wenn in Leipzig künftig statt der bisherigen 10 Prozent 7½ Prozent ebenfalls eingeführt würden, so würde es sich für die Universitätsbibliothek mit einem Etat von 50000 *M* im höchsten Falle nur um 1250 *M* handeln.

Es darf hierbei daran erinnert werden, daß auf eine an die Königlich Preussischen Ministerien und die Reichsämter gerichtete Vorstellung der Königlich Preussische Finanzminister sowie der Minister des Innern unter dem 9. Januar 1906 die ihnen unterstellten Behörden ermächtigt haben, »sich bei der Beschaffung von Büchern zc. für ihre Bibliotheken mit einem Rabatt von 7½, bezw. 5 Prozent zu begnügen«. Es darf daher wohl nicht daran gezweifelt werden, daß das Königlich Sächsische Gesamtministerium hinter den preussischen Ministerien nicht zurückstehen und die ihm unterstellten Behörden mit ähnlichen Anweisungen versehen wird.

Handelt es sich doch trotz der vergleichsweisen geringfügigkeit der Summen um den Stand des deutschen, österreichischen und schweizerischen Sortiments im Umfang von ca. 8000 Firmen und des ca. 2000 Firmen umfassenden Verlagshandels, um den Stand des Kommissionsbuchhandels, dem Leipzig seine einzigartige Stellung in der gesamten gesitteten Welt als Zentrale des deutschen Buchhandels verdankt, um die Erhaltung des im Börsenverein der Deutschen Buchhändler zusammengefaßten angesehensten Teils der Gewerkschaften, jenem Börsenverein der Deutschen Buchhändler, der seit achtzig Jahren nicht nur für Sachsen, sondern für ganz Deutschland, nicht für Deutschland, Österreich und die Schweiz, sondern für die Autoren der ganzen Welt Segen gestiftet hat durch seinen Kampf gegen den Nachdruck, durch seine Anbahnung des deutschen Urheberrechts und Verlagsrechts, durch die Hervorrufung der Berner Literarkonvention! Ihn zu schützen haben die Ministerien und die hohen Kammern nicht nur das Recht, sondern die Pflicht!

Erman und Horn, Bibliographie der deutschen

Universitäten. Systematisch geordnetes Verzeichnis der bis Ende 1899 gedruckten Bücher und Aufsätze über das deutsche Universitätswesen. Im Auftrage des Preussischen Unterrichts-Ministeriums bearbeitet. Dritter Teil, Register und Nachträge enthaltend, bearbeitet von W. Erman. VI und 313 Seiten. Leipzig und Berlin 1905, Verlag von B. G. Teubner. Broschiert 15 *M*, gebd. 18 *M*.

Die beiden ersten Bände dieses Werkes sind von mir unter dem 31. Dezember 1904 und 9. August 1905 eingehend im Börsenblatt besprochen worden. Die letztgenannte Rezension dürfte Erman bei Fertigstellung des dritten Teils noch nicht bekannt gewesen sein, da das Vorwort mit dem Datum des 20. Mai 1905 versehen ist.

Der Verfasser nennt hier einige Namen und Blätter, denen er sich für Nachträge zu Dank verpflichtet fühlt. Diese Aufzählung macht natürlich auf Vollständigkeit keinen Anspruch. Weiter verteidigt er die chronologische Anordnung der Selbstbiographien und anderer Kapitel gegenüber der Forderung zweier Rezensenten nach alphabetischer Reihenfolge; wie mir scheint, sind die von ihm angeführten Gründe durchschlagend. Mit teilweise unnötiger Schärfe wendet sich Erman dann noch gegen die These seines Mitarbeiters Horn, daß eine möglichst vollständige Wiedergabe der Titel wünschenswert sei.

Der Band enthält nun Seite 1—3 die Erklärung der Abkürzungen, Seite 4—294 das Register und Seite 295—313 die Berichtigungen und Nachträge zu beiden Teilen.

Bei den Abkürzungen sind nur erwähnt die benutzten Bibliotheken und Archive, 97 an Zahl, und die bibliographischen Quellen, von denen 68 genannt werden. Mit Bedauern ist festzustellen, daß der Autor eine Angabe über die Bedeutung der Sigel, auf deren Erklärungsbedürftigkeit ich in dem ersten Referat hinwies, nicht für nötig gefunden hat. Wie wenig vertraut selbst Fachleute mit diesen Zeichen sind, ergibt sich z. B. aus der Tatsache, daß ein Freund von mir, der zwei Jahre im Bibliotheksdienst beschäftigt war, ihren Sinn nicht zu enträtseln vermochte. Auch die Druckfehler, die ich anführte, werden nur zum Teil verbessert. — Endlich ist nicht der geringste Rechtfertigungs- oder Erklärungsversuch der buntscheckigen und widerspruchsvollen Numerierung gemacht worden.

Das Register, das auch die Nachträge am Ende selbst einschließt, enthält, wie Erman bemerkt, zugleich Verfasser-, Titel- und Sachregister. Das Verfasser- und Titelregister, in aufrechter Schrift gedruckt, dient dazu, die dem Titel nach bekannten Schriften bequem finden zu können. Es verzeichnet erstens die Namen sämtlicher Autoren, und zwar der selbständig erschienenen Schriften wie auch der Aufsätze in Zeitschriften; zweitens die Titel der anonymen, selbständig erschienenen Schriften (dagegen nicht die der betreffenden Zeitschriften-Aufsätze). Das Sachregister, in Kursivschrift gedruckt, hat die Aufgabe, die schon durch die systematische Anordnung des ganzen Werkes ermöglichte Auffindung der Literatur über ein bestimmtes Gebiet noch mehr zu erleichtern.

Die Nachträge umfassen für Teil I etwa 350, für Teil II 70 verschiedene Nummern. Dabei konnte jedenfalls die Mehrzahl der Besprechungen des zweiten Bandes noch nicht benutzt werden.

Dr. Franz Jünemann.

Kleine Mitteilungen.

Warenhaussteuer. — Die Zweite Sächsische Kammer hat am 22. März folgenden Antrag der Mehrheit ihrer Gesetzgebungs-Deputation angenommen:

1. die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, dem nächsten Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, nach welchem
 - a) die Gemeinden verpflichtet werden, Großbetriebe, die im Kleinhandel Lebensmittel, Genussmittel, Bekleidungsgegenstände, Heizungs- und Beleuchtungsstoffe und ähnliche für den täglichen Gebrauch bestimmte Waren verkaufen, ohne Rücksicht darauf, ob diese Betriebe in der Hand eines einzelnen, einer Aktiengesellschaft, einer Kommanditgesellschaft auf Aktien, einer Genossenschaft oder einer sonstigen Körperschaft sich befinden — mit Ausnahme jedoch solcher Großbetriebe, die lediglich die Vermittlung des Bezugs von Waren bezwecken, die ihrer Natur nach ausschließlich für den Gewerbebetrieb des Abnehmers bestimmt sind, und mit Ausnahme solcher Genossenschaften oder Vereinigungen, die lediglich die Vermittlung des Vertriebs der eignen Erzeugnisse ihrer Mitglieder im Kleinhandel bezwecken —, sowie die Zweiggeschäfte der vorstehend als steuerpflichtig bezeichneten Großbetriebe mit einer Umsatzsteuer zu belegen,
 - b) die untere Grenze des steuerpflichtigen Umsatzes für die einzelnen Gemeinden nach ihrer Einwohnerzahl abgestuft wird,
 - c) der Ertrag der Steuer den Gemeinden überlassen wird mit der Bestimmung, daß sie ihn zur Förderung des Kleinhandels und des Handwerks zu verwenden haben;
2. die zu diesem Antrag eingegangenen Petitionen der Königl. Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen;
3. die hohe Erste Kammer zum Beitritt zu den vorstehenden Beschlüssen einzuladen.

Nachrichtenblatt für die deutschen Zollstellen. — Ein Nachrichtenblatt für die deutschen Zollstellen wird vom Reiche demnächst herausgegeben werden. Die Auslegung des neuen Zolltarifs wird in der ersten Zeit noch voraussichtlich zu zahlreichen Zweifeln und Meinungsverschiedenheiten führen. Das Bedürfnis zur Sicherung der Zolleinnahmen einerseits und die berechtigten Ansprüche des Einfuhrhandels andererseits erfordern jedoch, daß mit allen Mitteln dahin gewirkt wird, die Tarifanwendung im Abfertigungsdienste des ganzen Zollgebiets in möglichst kurzer Frist gleichmäßig und richtig zu gestalten. Zu diesem Zweck ist in Aussicht genommen, den wesentlichsten Inhalt der auf Grund des § 2 des Zolltarifgesetzes von den Direktivbehörden erteilten Auskünfte über die Zolltariffsätze sowie die von den obersten Landesfinanzbehörden erteilten oder gebilligten Entscheidungen in Zolltarifangelegenheiten in diesem Nachrichtenblatt aufzunehmen, das in 13 000 Exemplaren sämtlichen Zollstellen nach Bedarf und kostenfrei zugehen soll. (Leipziger Tageblatt.)

Bartel, Standke & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. — In das Handelsregister B des königlichen Amtsgerichts I ist am 15. März 1906 folgendes eingetragen worden:

Nr. 3545. Bartel, Standke & Co., Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung.

Sitz: Berlin.

Gegenstand des Unternehmens ist:

Fortführung folgender, bisher von der Firma Rudolf Bartel zu Berlin betriebener Unternehmen:

1. des »Adreßbuchs für abgekürzte Telegrammadressen«,
2. der »Neuen Börsenzeitung«,
3. des »Börsen-Comtoir«, einer Auskunft für Börsensachen, sowie Einrichtung und Betrieb einer Annoncenerpedition.

Das Stammkapital beträgt 65 000 M.

Geschäftsführer:

1. Kaufmann Ernst Böhm in Berlin,
2. Kaufmann Carl Standke in Wilmersdorf,
3. Kaufmann Rudolf Bartel in Wilmersdorf.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. März 1906 festgestellt.

Zur Vertretung der Gesellschaft sind stets zwei von den Geschäftsführern gemeinschaftlich befugt.

Außerdem wird hierbei bekannt gemacht:

Die Gesellschafter Kaufmann Carl Standke und Kaufmann Rudolf Bartel, beide in Wilmersdorf, bringen folgende Unternehmungen:

1. Adreßbuch für abgekürzte Telegrammadressen,
2. Neue Börsenzeitung,
3. Börsen-Comtoir, Auskunft für Börsensachen, in die Gesellschaft zum festgesetzten Gesamtbetrage von 50 000 M ein, wovon auf ihre Stammeinlagen angerechnet werden bei Standke 20 000 M, bei Bartel 30 000 M.

Berlin, den 15. März 1906.

(gez.) königliches Amtsgericht I. Abteilung 122.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 70 v. 22. März 1906.)

Zeitschriften. Aufbewahrungs- und Rückgabepflicht des Redakteurs für abgelehnte Manuskripte. — Ist der Autor, der dem Redakteur einer Zeitschrift ein Manuskript zur Aufnahme übersendet, verpflichtet, eine Kopie zurückzubehalten? — Das Landgericht I Berlin hat diese Frage bejaht und ausgeführt, daß der Autor, wenn er dies nicht tue, zumindest den Redakteur hierauf hätte aufmerksam machen müssen. Für den Fall des Verlustes des Manuskripts durch Verschulden des Redakteurs stände diesem daher ein Einwand aus § 254 des Bürgerlichen Gesetzbuchs zur Seite. Das Kammergericht hat dagegen erkannt: Der Verleger oder Redakteur einer Zeitschrift, der auf seine Aufforderung hin Manuskripte erhält, übernimmt die Verbindlichkeit zur Aufbewahrung und Rücksendung der Handschrift, wenn er von dem Abdruck absieht. In der Zuforderung eines Manuskripts ohne Zurückbehaltung einer Abschrift liegt kein Verschulden des Autors. Der Verleger oder Redakteur muß in Betracht ziehen, daß er eine Arbeit empfängt, die möglicherweise nur einmal vorhanden ist und deren Wiederherstellung im Falle des Verlustes, sofern sie überhaupt möglich ist,

einen Aufwand an Zeit und geistiger Kraft erheischt. Ein Hinweis, wie ihn § 254 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorseht, ist daher nicht erforderlich.

(Urt. 16. U. 3417/05 v. 2. Okt. 1905, mitgeteilt von Rechtsanwalt Magnus, Berlin, in der Deutschen Juristen-Zeitung [Berlin, Otto Liebmann] XI. Jahrg. Nr. 6 vom 15. März 1906.)

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur Aktiengesellschaft in Leipzig. — Die ordentliche Generalversammlung vom 21. d. M. beschloß, den Vorschlägen der Verwaltung entsprechend, von dem (nach Vornahme von 7470 M Abschreibungen) sich ergebenden Reingewinn von 24 319 M dem Reservefonds 1215 M, dem Amortisationsfonds 4000 M zu überweisen, 2288 M Lantieme zu gewähren, 1600 M an den Aufsichtsrat zu vergüten, 15 000 M als 3 (im Vorjahr 3½) Prozent Dividende zu verteilen und 215 M auf neue Rechnung vorzutragen. Der Bruttogewinn an Verlag, Versand und Inseraten betrug 99 033 M, welchem Betrag 26 560 M Handlungsunkosten, 29 416 M Redaktionshonorare, 11 486 M Zinsen gegenüberstanden. Das Aktienkapital beträgt 500 000 M; die Verlagsrechte sind mit 477 000 M bewertet. Nach Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat wurde bemerkt, daß am 1. April d. J. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Berlin erfolgen werde. (Lpzgr. Tzbl.)

In Österreich verboten. — Das k. k. Kreis- als Preßgericht in Eger hat mit dem Erkenntnis vom 17. März 1906, Pr. 18/6, die Weiterverbreitung der von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Karlsbad anher übermittelten Broschüre:

»Der Sturz Ungarns.« Von Friß Baron von Balisburg, Verlag von H. V. Diegmann, Dresden, Druck von H. Grünberg, Dresden,

wegen der beanstandeten Stellen von »Von anderen Dingen« bis »neu aufzuleben« nach § 58c, 59c St.-G., von »Sie dürfen aber« bis »zu unseren Ungunsten« und von »Sie hatte sich« bis »und Selbstverständlichen« nach § 65a St.-G. verboten.

(Amtsblatt zur Wiener Ztg.)

Rechtsprechung zum Handelsgesetzbuch. (Nach »Das Recht«, Rundschau f. d. deutschen Juristenstand, hrsg. v. Soergel (Hannover, Helwing), X, 5, v. 10. März 1906): —

§ 17. Nichtvollkaufleute dürfen ihrem Familiennamen nicht eine solche Gestaltung geben, daß er nach der Auffassung im Verkehrsleben sich als eine kaufmännische Firma darstellt. Letzteres ist aber der Fall, wenn zwei Architekten, die nicht Vollkaufleute sind, ihre Familiennamen ohne ihre Vornamen durch das »&«-Zeichen miteinander verbunden und in dieser Verbindung zu ihrem gemeinsamen Geschäftsnamen gemacht haben. (Kammergericht Berlin, 28. September 1905. Rechtsprechg. d. Ob.-Vds.-Ger. Bd. 11 S. 381. U. U. OLG. Hamburg, ebenda S. 380.)

§ 17, 37. Nur ein Kaufmann darf einen Handelsnamen führen; unter »Kaufmann« im § 17 ist nur ein Vollkaufmann zu verstehen. Wenn also Minderkaufleute oder Nichtkaufleute in ihrem Geschäftsbetriebe sich einer kaufmännischen Firmierung (U. & V.) bedienen, so gebrauchen sie im Sinne des § 37 eine ihnen nicht zustehende Firma. (Kammergericht Berlin, 28. September 1905. Rechtsprechg. d. Ob.-Vds.-Ger. Bd. 11 S. 380.)

§ 18. Der Zusatz »Sohn« zu einer neugebildeten Firma ist zulässig, wenn er dazu dient, anzuzeigen, daß nicht mehr der Vater U. V., sondern der Sohn U. V. Inhaber des Geschäfts ist, und dies durch ein Komma zwischen »U. V.« und »Sohn« zum Ausdruck gebracht ist. (Kammergericht Berlin, 12. Juni 1905. Rechtsprechg. d. Ob.-Vds.-Ger. Bd. 11 S. 377.)

§ 25. Auf denjenigen, der ein Geschäft mit dem Firmenrecht erworben hat und dieses Geschäft fortführt — sei es auch in vergrößerter oder veränderter Art —, gehen die gewerblichen Auszeichnungen (Medaillen, Ehrendiplome) ohne weiteres über. (Kammergericht Berlin, 25. September 1905. Deutsche Juristen-Ztg. 1906, S. 204.)

§ 31. Die Anmeldung des Austritts eines Gesellschafters hat zu erfolgen, wenn schon die Gesellschaft inzwischen in Konkurs geraten ist. (Oberlandesgericht Hamburg, 24. Juni 1905. Rechtsprechg. d. Ob.-Vds.-Ger. Bd. 11 S. 382.)

§§ 48, 53. Die Procura ist zu erneuern, wenn aus dem Geschäft eines Einzelaufmanns eine offene Handelsgesellschaft entsteht. (Kammergericht Berlin, 19. Oktober 1905. Rechtsprechung der Oberlandesgerichte Bd. 11, S. 378.)

§§ 60, 61. Die Verletzung des Konkurrenzverbots stellt sich nicht als Verstoß gegen eine gesetzliche Pflicht, sondern als Verstoß gegen eine kraft Gesetzes unmittelbar aus dem Vertrage entspringende Vertragspflicht dar. Das ist für Feststellung des Erfüllungsortes hinsichtlich des Eintrittsrechts des § 61 von Bedeutung (§ 29 ZPO.). (Oberlandesgericht Karlsruhe, 21. Juni 1905. Rechtsprechung der Oberlandesgerichte Bd. 11, S. 382.)

§ 74. Ein Konkurrenzverbot, dem zeitlich oder örtlich jede Beschränkung fehlt, ist ungültig. (Oberlandesgericht Darmstadt, 23. Juni 1905. Rechtsprechung der Oberlandesgerichte Bd. 11, S. 383.)

§ 74. Die Strafklausel ist nach dem aus der Sachlage zu entnehmenden wahren Willen der Vertragsparteien auszulegen; die Höhe der Geldstrafe muß in einem billigen Verhältnis zur Beeinträchtigung der geschäftlichen Interessen des Prinzipals stehen. (Reichsgericht III, 21. November 1905. 151/05. Juristische Wochenschrift S. 34 Nr. 44.)

Zur Geschichte der Medizin. Sonder-Ausstellung im Kaiserin-Friedrich-Hause zu Berlin. — Auf Anregung des Königlich preussischen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ist in Berlin eine ungemein interessante Sonder-Ausstellung zur Geschichte der Medizin in Kunst und Kunsthandwerk zustande gekommen. Sie bildet eine leider nur kurz vorübergehende Begleiterscheinung des am 1. März eröffneten Kaiserin-Friedrich-Hauses zur Förderung der ärztlichen Fortbildung.

In drei Zimmern des dritten Oberstocks ist aus Bibliotheken, Museen, Kliniken und aus Privatbesitz eine reiche Fülle von Gemälden, Zeichnungen, Stichen, Radierungen, Lithographien, alten illustrierten Prachtwerken, Manuskripten, Plastiken, medizinischen Erzeugnissen des Kunsthandwerks, prähistorischen und römischen Instrumenten usw. zusammengetragen worden. Historische Erinnerungsgegenstände, Reliquien, Münzen, zahlreiche Photographien, alles in bezug auf die Medizin schließen sich an und bieten selbst dem Laien viel der Anregung und Erheiterung, zumal in solchen graphischen Erzeugnissen, die Karikatur und Satire in der Medizin behandeln.

Uns interessieren in erster Linie die Graphica.

Das medizinische Illustrationswesen hat noch keinen Geschichtsschreiber gefunden, Bruchstücke bieten die Werke von Ludwig Choulant »Geschichte und Bibliographie der anatomischen Abbildung«, Leipzig 1852, und »Graphische Inkunabeln für Naturgeschichte und Medizin«, Leipzig 1858. Letzteres Werk unternimmt den Versuch, Geschichte und Bibliographie der ersten naturhistorischen und medizinischen Drucke des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts, soweit sie mit medizinischen Abbildungen versehen sind, zu beschreiben. Die neueren Publikationen von R. F. H. Marz, Charcot, Richer, Meige und Holländer behandeln die Medizin als Gegenstand der Kunst.

Zweifellos geht aus dieser Ausstellung hervor, daß zu frühen Zeiten bereits medizinische Schriftsteller ihre Lehrbücher mit Illustrationen zu versehen begannen. Diese Abbildungen sind meist anatomische, chirurgische und pharmakologische. Eins der ältesten Beispiele dürfte der Kommentar des Apollonius von Kitium zu der Hippokratrischen Schrift über die Gelenke sein, die wahrscheinlich aus dem ersten Jahrhundert vor Christi Geburt stammt. In graphischer Beziehung ungemein prächtig ist der Codex Constantinopolitanus des Dioskorides aus dem ersten Jahrhundert n. Chr., von dem eine deutsche Ausgabe von Professor Berendes 1902 in Stuttgart erschienen ist. Die Handschrift, für die Tochter des Kaisers Flavius Anicius Olybrius gegen Ende des fünften Jahrhunderts auf Pergament prachtvoll geschrieben und gemalt, erschien 1905 bei Sijthoff in Leiden in getreuer phototypischer Reproduktion. Die älteste der ausgestellten Handschriften stammt aus dem Jahre 1280: Constantinus Africanus (Isaacus Israelita Carthag.), Viaticum de signis, causis et curis aegritudinum. Aus dem vierzehnten Jahrhundert und französischen Ursprungs ist die mit Miniaturen geschmückte ausgestellte Handschrift Theodorici cerviensis episcopi chirurgiae. Ihr schließt sich in der Zeitfolge an: Alexander Magnus, Hortus sanitatis de herbis, plantis et arboribus

mit der Notiz auf Seite 136 »Alexander magnus hunc librum compilavit pp.«; es ist mit anatomischen u. Abbildungen des fünfzehnten Jahrhunderts ausgestattet. Wunderbar mit Malereien (Miniaturen) geschmückt präsentiert sich der Pracht-Kodex des Galen: Galeni op. var. lat. interpr. Nic. de Regio in zwei Folio-bänden auf Pergament, aus dem fünfzehnten Jahrhundert. Ein ausgestelltes Pergament-Manuskript: Abulcasim, liber de chirurgica, 40 Blätter in Folio umfassend, mit vielen fein kolorierten Federzeichnungen, gehört dem sechzehnten Jahrhundert an. G. E. Rumphius Ambonse Grundboeck, Kopie des ersten Teils, stammt aus dem Jahre 1672, Carolus Clusius, Aquarelle zu Fungorum in pannoniis observatorum brevis historia, wurden auf Wunsch des ungarischen Großmeisters Boldiasar de Batthany 1589 angefertigt. Die anatomischen Zeichnungen des Leonardo da Vinci aus Schloß Windsor lieh die königliche Museumsbibliothek Berlin für die Ausstellung her. Es folgen eine große Anzahl Einblatt-Drucke aus dem fünfzehnten und aus spätern Jahrhunderten, Folgen von anatomischen Tafeln in Holzschnitt und Kupferstich und frühe Werke mit künstlerischem Bildwerk, so: Walter Ryff, Die groß Chirurgie oder vollkommene Wundt-argenei, von 1545. Auf dem aufgeschlagenen Blatte dieses Buches ist eine gar deutliche Abbildung, wie mit einer Art Tischlersäge über einem großen Waschfaß einem Manne ein Bein derart abgeägt wird, als wäre es ein Baumstamm.

Man findet in diesen alten medizinischen Werken bereits die Vorbilder der in neuer Zeit in Aufnahme gekommenen kullissenartig aufklappbaren anatomischen Abbildungen, und zwar in Kupferstich oder Holzschnitt mit großer Sorgfalt ausgeführt. An alten illustrierten Prachtwerken sind nicht weniger als 78 ausgestellt, u. a. Jobst de Negker, Anathomia oder abconterfactum eines Weybs leyb / wie er innwendig gestaltet ist, Augspurg 1538; Godefridus Bidloo, Anatomia humani corporis, von Laireffe 1685 nach der Natur gezeichnet.

Es scheint in der Tat, wie Dr. Holländer in seinem kürzlich erschienenen illustrierten Werke »Die Karikatur und Satire in der Medizin« (Stuttgart 1905, Enke) sagt, zu allen Zeiten der billigste Gassenwitz gewesen zu sein, die Wohltäter der Menschen, die Ärzte, lächerlich zu machen, denn ungemein zahlreich sind die graphischen Einzelblätter für Wandschmuck und Mappe, die in Karikatur mit Satire das Wirken des Arztes behandeln. Aber auch das Verhalten der Patienten, das Auftreten neuer Heilmethoden, wie die Schutzpockenimpfung sind ebenso oft Gegenstand des Spotts. Den Kampf der Allopathen und Homöopathen z. B. stellt eine Radierung von G. Nehrlich drastisch dar. Der Pestdoktor zu Marseille ist ein interessanter Kupferstich aus dem siebzehnten Jahrhundert. Le médecin à la maison bildet ein Kupferstich-Tableau mit 24 kleinen komischen Darstellungen von 1830, das »Prof. George Meyer, Berlin« signiert ist. Ein prachtvoller großer Stich von 1535: Zwillingengeburt von Thamar (cf. Genesis 30) aus dem sechzehnten Jahrhundert, hat Heemskerk (1535) zum Urheber. La pharmacie rustique nach Locher von B. Hübner (1773) gibt die deutliche und schöne Illustration eines alten Apothekersladens. Drastisch ist Choryn Boel, Dorfbaderstube, von Affen dargestellt, nicht minder Habit de chirurgien. Eine der besten Karikaturen auf die Schutzpockenimpfung lieferte J. Gilray 1802; den eben Geimpften wachsen Kälder aus den Wunden, aus der Nase, dem Munde, dem Rücken. Köstlich ist eine »Hebamme, zur Arbeit gehend« von Rowlandson, eine stark beleibte Frau, mit Laterne und mancherlei Gerät durch Nacht und Wind stürmend. Ein Buntdruck von Jeremias Wolff, Augsburg 1700, stellt einen Arzt mit riesigem breiten Hut und ellenlanger Nase dar, die Unterschrift lautet »Für G'sunde Leuth bin ich ein Arzt, Gott helff den Kranken, Mein großer Hut umfaßt die Vielheit der Gedanken, Mein ganzes Kleid zeigt an die Kunst, die in mir steckt, Was der Urin verbirgt, mein Lange Nas entdeckt«. Vom Jahre 1803 ist eine drastische Karikatur in Buntdruck auf die damalige Influenza-Epidemie. Die Mitglieder der Fakultät übergeben kniefällig dem right honourable Mr. Influenzy eine Dankadresse für seinen glücklichen Besuch. Von dem bereits erwähnten J. Rowlandson stammt eine ganze Anzahl satirische Buntdruckbilder; zu den besten gehört »Der Verfolgungswahn, The Hypochondriac«, der sich von Gift, Dolch, Schwert und Totengerippe umgeben sieht, während der Arzt ratlos seitwärts steht. Ganz toll ist die Karikatur Pieter Breughels auf die Steinschneider, welches Thema auch von Golzius (?) behandelt ist. Die

Hydrotherapie ist in mancherlei Variationen köstlich satirisch bearbeitet: dem Dampfbad des Chemanns im Kasten, während die beleibte Gattin dem Patienten, von dem nur der Kopf aus dem Kasten hervorragt, sorglich eine Prise zur Stärkung in die Nase schiebt. J. Gillray lieferte in einer Lithographie 1800 eine prächtige Karikatur auf die holländischen Pedicuregemälde: eine alte Hege sitzt am Herd und schneidet sich mit einem schwertgroßen Messer die Nägel an den Zehen.

Diese graphische Abteilung umfaßt einschließlich der Exlibris annähernd 300 Werke und reicht bis auf die neueste Zeit mit Blättern aus Frou-Frou, Simplissimus und Lustige Blätter. Wir empfehlen den Besuch der Ausstellung, die unentgeltlich von 10—3 Uhr noch bis Ende März zugänglich ist. Außerhalb Berlins wohnenden Kollegen wird das vorgenannte Werk von Dr. Eugen Holländer, dem Anordner und Verwalter dieser Sonderausstellung (»Karikatur und Satire in der Medizin«; mit 233 Abbildungen; und »Die Medizin in der klassischen Malerei«; mit 165 Abbildungen) von demselben Verfasser) einen Ersatz bieten.

Die Ausstellungsgegenstände, wie sie hier aus dem In- und Auslande mit vielen Opfern an Zeit und Geld zusammengebracht worden sind, dürften wohl kaum zum zweitenmale vereinigt angetroffen werden. Von der Wartburg, aus dem Germanischen Museum, aus Amsterdam, Leiden, Basel werden die meist kostbaren Unica nicht so leicht wieder ihren Weg zu einer solchen Ausstellung finden. Es war auch noch nie zuvor der Fall, daß z. B. aus dem Archiv der Höhenburg zu Jagsthausen die eiserne Hand des Böß von Berlichingen dargeliehn wurde, die hier zu sehen ist.
Paul Hennig.

Manuskripte als Drucksachen. — Nach einer Entscheidung des Reichspostamts gelten als Korrekturen im Sinne der Postordnung, wie auch allgemein im Buchdruckergerbe, nur die Verbesserungen der dem Setzer unterlaufenen Fehler und solche inhaltliche Änderungen, die dem Verfasser während der Drucklegung wünschenswert erscheinen. Voraussetzung ist dabei, daß ein Manuskript vorliegt und abgesetzt ist. Wenn dagegen Ausschnitte aus vorhandenen Druckwerken zum Zweck der Neuauflage des Werks, mit Berichtigungen, Ergänzungen usw. versehen, an die Verlagsstelle usw. versandt werden, so handelt es sich nicht um Korrekturzwede, sondern um Herstellung der Grundlage für die Neuauflage. Solche Ausschnitte können daher nicht als Korrekturbogen, das heißt als Probedrucke im Sinne des § 8, X, Ziffer 4 der Postordnung angesehen werden. Die Postanstalten werden in allen Fällen derartige Drucksachen als unzulässig zurückweisen.

(Leipziger Tgbl.)

* Ansichtspostkartensteuer. Quittungssteuer. — In der erneuten Beratung der Steuerkommission des Reichstags am 22. d. M. wurde der Beschluß der ersten Beratung bezüglich Besteuerung der Ansichtspostkarten ohne Widerspruch aufgehoben. Auch die Ablehnung der Quittungssteuer wurde aufrecht erhalten.

* Deutscher Historikertag. — Die 9. Versammlung deutscher Historiker wird in der Woche nach Ostern in den Tagen vom 17.—21. April in Stuttgart abgehalten werden. Das Programm kann von Herrn Dr. Armin Tille in Leipzig, Kaiser-Wilhelmstraße 26, bezogen werden. Gleichzeitig mit der Historikerversammlung finden Zusammenkünfte von Vertretern landesgeschichtlicher Publikationsinstitute statt.

Literarhistorische Gesellschaft in Bonn. — In Bonn hat sich unter dem Vorsitz des Universitätsprofessors Berthold Litzmann eine literarhistorische Gesellschaft gebildet, deren Aufgabe in einem Artikel der Kölnischen Zeitung wie folgt angegeben wird: Wir leiden in Deutschland an dem Übel, daß eine ganz moderne ästhetische Bildung nur von den neuesten Geisteserzeugungen und von den Tagesurteilen lebt, daß ihr aber das Bild der geschichtlichen Entwicklung fehlt und daß sie daher zu falschen Schlüssen nach mannigfacher Richtung gelangt. Auf der andern Seite stehen Fachgelehrte, die ein reiches Wissensmaterial und große Quellenkenntnis in bezug auf die Geisteserzeugnisse, die aus der Vergangenheit stammen, besitzen, aber über der Kenntnis von Tatsachen das ästhetische Empfinden vernachlässigen und

Wochenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

modernen Erscheinungen unbeholfen und ungerecht gegenüberstehen. Hier will die neue Gesellschaft einen Ausgleich herbeiführen. Sie hat als ordentliche Mitglieder wissenschaftlich tätige Fachleute der Literaturkunde. Außerordentliches Mitglied kann jedermann werden, der Interesse an literarischen Dingen nimmt. In monatlichen Zusammenkünften wird die Gesellschaft neue Erscheinungen der Literatur und Literaturgeschichte erörtern, sowie Mitteilungen herausgeben, die sich zu einer fortlaufenden unbefangenen Kritik der literarischen Produktion ausbilden sollen; außerdem werden Vorträge über Gegenstände gehalten, über die keine Literatur vorliegt, und Rezitationen noch ungedruckter oder wenig bekannter Dichtungen; endlich sind verschiedene literarische Veröffentlichungen in Aussicht genommen.

(Beilage z. Allgemeinen Btg.)

* Gehilfenversammlung. — Die Landesvereinigung Südbaden-Elßaß-Lothringen der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen hielt am 18. d. M. ihre Landesversammlung in Karlsruhe i/Baden (Restaurant zum »Landsknecht«) ab. Die bisherigen Vorstandsmitglieder W. Kirchberg-Waldshut und M. Will-Mey wurden wiedergewählt. Als Ort der nächstjährigen Versammlung wurde Straßburg i. E. bestimmt. An die Verhandlungen schloß sich ein gemeinsames Mittagessen und ein kleiner Ausflug an.

* Neue Bachgesellschaft in Leipzig. — Der Neuen Bachgesellschaft in Leipzig sind in letzter Zeit bedeutende Zuwendungen für den Erwerb von Johann Sebastian Bachs Geburtshaus gemacht worden: Der Gemeinderat der Residenzstadt Eisenach stiftete 1000 M., die Direktion der Konzertgesellschaft in Köln 2000 M., Herr Henri Hinrichsen, Chef der Firma C. F. Peters in Leipzig, 10000 M. im Hinblick darauf, daß das Schaffen Bachs mit der Edition Peters eng verknüpft ist. Es gilt nunmehr in den Räumen des Hauses ein würdiges Bachmuseum zu schaffen und zu unterhalten.

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Histoire. Géographie. Anthropologie. Ethnographie. Voyages. Théologie. Philosophie. Jurisprudence. Économie politique et sociale. Bibliographie. Linguistique et Littérature. Beaux-Arts. Musique etc. Sciences médicales. Instruments de médecine et de chirurgie. Chimie. Sciences exactes et naturelles. Catalogue des bibliothèques de M. le Dr. H. F. C. Ten Kate, Anthropologue et américaniste (vente à cause de son départ pour la Chine), feu M. le Dr. W. C. van Manen, professeur en théologie à l'université de Leyde, feu M. le Dr. J. C. Th. Scheffer, docteur en médecine et directeur de la maison des aliénés »Endegeest« près de Leyde, et de plusieurs autres successions d'importance. Lex.-8°. 304 p. 5072 nos. — Vente du 29 mars à 9 avril 1906 chez Burgersdijk & Niermans à Leyde.

Catalogue mensuel de livres d'occasion anciens et modernes. Catalogue No. 275, 20 Mars 1906, de la librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon fils, successeur à Paris. 8°. 66 S. 1880 Nrn.

Philologiae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder aus der Sprachwissenschaft und deren Grenzgebieten. Herausgegeben von Otto Ficker, Verlagsbuchhändler, Heidelberg. II. Jahrgang, No. 3, März 1906. 8°. S. 45—60. No. 753—999.

Buchhändlerische Fachliteratur der Verlagsbuchhandlung Gustav Uhl in Leipzig. 12°. 54 S. und V Verlangzetteln-Formulare.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 225. Vol. XIX, 9. März 1906. Kl. 4°. S. 1—112.

Inhalt: Neue Erscheinungen. Kunstblätter. Zoll-Änderungen. Firmenverzeichnis. Neue Firmen.

Verzeichnis der Bibliothek der Gesamt-Literatur des In- und Auslandes. März 1906. 12°. 32 S. Halle a/S., Verlag von Otto Hendel.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft, zu beziehen durch: (. Sort.-Fa.). Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1906, No. 2, Februar. 8°. S. 9—16.

Deutsche Juristen-Zeitung. Begründet von Laband-Stenglein-Staub. Herausgegeben von Dr. P. Laband, Professor, Dr. O. Hamm, wirkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Ernst Heinitz, Justizrat. Verlag von Otto Liebmann in Berlin.

XI. Jahrgang, No. 6, 15. März 1906. 4^o. Sp. 333—388. In Anzeigen-Umschlag.

Verzeichnis von Werken für das Kunstgewerbe aus dem Verlage d. K. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien. Kl. 8^o. 18 S. Mit Abbildungen.

Katalog von Antiquitäten, Miniaturen, Spitzen und Brokaten, Waffen, Teppichen, Fächern, Kunstgegenständen, Kunstmöbeln, Ölgemälden und Aquarellen alter Meister, Kupferstichen usw. I. Abteilung aus dem Nachlasse Ihrer Hoheit, der Frau Herzogin Marie Visconti-Cicero, Mailand, und Ihrer Durchlaucht, der Frau Fürstin Julie Lobkowitz, Salzburg, sowie aus Privatbesitz. 8^o. 45 S. 850 Nrn. Mit 12 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung: Donnerstag den 22. bis inkl. Montag den 26. März durch Albert Kende in Wien.

Bibliotheca philologica classica. 1. Abteilung. Scriptorum. — Antiqu.-Katalog No. 380 von List & Francke in Leipzig. 8^o. 90 S. 3130 Nrn.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterchaft von Professor Dr. E. Jaeger in Leipzig und Professor Dr. Ph. Allfeld in Erlangen, herausgegeben von Professor Dr. K. Th. von Eheberg in Erlangen und Professor Dr. A. Dyroff in München. Verlag von J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München. XIX. Jahrg. 1906, No. 3. 8^o. Spalte 129—192.

Die Postkarte. Denkschrift zur Frage der Steuer auf Karten mit Bildern. Kl. 4^o. 67 S. Leipzig-Stötteritz, Verlag der „Postkarte.“

Lehrmittel-Verzeichnisse für das Publikum (Mit Ladenpreisen) von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig.

a) Illustriertes Verzeichnis von Lehrmitteln und Büchern für Erziehung und Unterricht. Überreicht durch (... Sort.-Fa. ...). Gesamt-Ausgabe mit Bücherverzeichnis. Kl. 4^o. LXIII, 408 u. V u. 72 S. Brosch. in Umschlag.

Dem Bücherverzeichnis geht ein Aufsatz voran: Umschau in der neuesten Literatur für die höheren Lehranstalten Deutschlands (Religion, Philosophie, Deutsch, Lateinisch, Griechisch, Geschichte). Von Dr. Erwin Pollack, Oberlehrer an „St. Afra“ in Meissen.

b) Dasselbe. Gesamt-Ausgabe ohne Bücherverzeichnis. kl. 4^o. LXIII, 408 S.

Blätter für Bücherfreunde. Inter folia fructus. Herausgeber: G. Korczewski, Leipzig. Verlag von F. Volckmar, Leipzig. V. Jahrg. No. 6, April 1906. Kl. 4^o. S. 229—264. Mit zahlreichen Illustrationsproben.

Inhalt: Die Bergpredigt. Von Wilhelm Langewiesche. — Deutschlands Kriegsmarine. Von G. Korczewski. — Die Kunst, ein tüchtiger Staatsbürger zu werden. Von M. K. — Personalchronik. — Verzeichnis von Neuerscheinungen der Jahre 1905/6, die sich vorzugsweise zu Einsegnungs- und Ostergeschenken eignen. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern.

Rußland und die Berner Literar-Konvention. — Wie die Nationalzeitung meldet, werden auf Anraten des Grafen Witte in russischen Schriftstellerkreisen jetzt Vorkehrungen getroffen, die zum Anschluß Rußlands an die Berner Konvention führen könnten. Die bezüglichen Arbeiten sollen bis zum nächsten internationalen Preßkongreß beendet sein.

Zum Konkurs Georg Schramm, Marburg a./B. (Vgl. Nr. 32 d. Bl.) — Der Gießener Anzeiger vom 14. März bringt folgende Mitteilung aus Marburg:

Der Schrammsche Millionenkonkurs bildet heute noch immer das Tagesgespräch, denn seit dem Verschwinden des Universitätsbuchhändlers Schramm kommen immer neue Überraschungen zum Vorschein. Wohin er sich eigentlich gewendet hat, weiß man nicht; es wird behauptet, daß er kurz vor dem drohenden Zusammenbruch noch schnell durch den Verkauf einiger Villen in Wiesbaden sich in den Besitz von hinreichenden Geldmitteln setzte und von dort die Reise übers Meer antrat. In Marburg ist ein solcher Millionenkonkurs noch nicht dagewesen; das Traurige bei der Sache ist, daß auch eine Anzahl kleine Geschäftsleute und Handwerker geschädigt sind. Außer dem mit etwa 400000 \mathcal{M} belasteten Riesenpalast und den ver-

schiedenen Villen und Häusern hier am Orte soll er auch noch in andern Städten Villen und Häuser erworben haben, obgleich er gar nicht so wohlhabend gewesen sein soll, wie es nach seinem Auftreten den Anschein hatte. Schramm, ein noch junger Mann, der erst einige Jahre hier weilte, hatte entschieden Talent, denn durch seine staunenswerten Unternehmungen, seinen Kunstsalon, durch die Herausgabe einer Hefenzeitschrift usw. wußte er sich einen Namen und unbeschränkten Kredit zu verschaffen. Um so größer war die Enttäuschung, als das Verhängnis hereinbrach.

Zeitungsbeilagen. — Gegen einen Artikel in dem Fachblatt „Der Annoncenmarkt“, der die Zeitungsbeilagen als mildernde Ruh des Zeitungsverlegers bezeichnet hatte, wendet sich ein Einsender R. P. im „Zeitungs-Verlag“. Wir entnehmen diesen Ausführungen das Folgende: \square

Der Verleger wird stets von einem Inseraten-Auftrag in Höhe von 50 \mathcal{M} mehr Nutzen haben als von einer Beilage. Angenommen, der Zeilenpreis beträgt 25 \mathcal{M} — der Durchschnittspreis von deutschen Blättern — so kann er für diesen Betrag bei Gewährung von 20 Prozent Rabatt schon ein zweispaltiges Inserat von 25/50 Zeilen fünfmal ausführen. Ein solches Inserat ist schon geeignet, weitere Inserenten anzulocken. Dafür werden die Kosten nicht gescheut, wohl aber für eine Beilage. Außer der Beilagegebühr kommen doch auch noch die Herstellungskosten in Betracht, auch das Papier wird nicht umsonst geliefert. Dafür sind für einen Prospekt in einer Auflage von 10 000 Exemplaren immerhin noch 50 \mathcal{M} zu rechnen, macht mit einer Beilagegebühr von 50 \mathcal{M} zusammen 100 \mathcal{M} . Dem Zeitungsverleger ist also ein Insertionsauftrag von 100 \mathcal{M} entgangen.

Recht naiv ist auch die Behauptung in dem betreffenden Artikel, daß Beilagen-Angebote erfolgreicher wären als die Insertions-Angebote.

Wie die Inserate, so wird auch die Anzahl der benötigten Prospekte im voraus genau festgesetzt; ist das vorgesehene Quantum verbraucht, so haben weitere Angebote selten Zweck, Neu-Auslagen werden nicht gedruckt. Drehen wir einmal den Spieß um, und besehen die Vorteile des Beilagen-Bergerbers. Auch dieser wird bei Inseraten besser davonkommen. Er dürfte für die Gesamtkosten einer Beilage in den meisten Fällen auch ein ganz- oder halbseitiges Inserat erhalten. Das wird ersparungsgemäß mehr beachtet, besonders in Zeitschriften, als ein Prospekt, der in der Regel gleich bei Eingang des Blattes herausgenommen und achtlos beiseite gelegt wird. Ist der Text eines Prospekts nicht auf eine halbe oder ganze Seite im Blatt selbst unterzubringen, so möge der Inserent nicht die etwaigen Mehrkosten für einen größern Raum scheuen. Selbstverständlich hat alles seine Grenzen. Man kann nicht etwa 4 ganze Inseratseiten für den Beilagen-Betrag inserieren. Wirkt nun schon ein ganzseitiges Inserat, wie viel mehr 2 ganze Seiten, wenn sie sich gegenüberstehen, oder 1½ Seiten, auch gegenüber, die erste halbe Seite etwa im Anschluß an den Text! Die Zeitungsverleger werden bei so großen Räumen stets weitestest Entgegenkommen hinsichtlich einer vorteilhaften Einstellung zeigen.

Daß die Geschäftswelt natürlich nicht ganz die Reklame durch Beilagen entbehren werden kann, bedarf wohl keiner besondern Erwähnung. So wird z. B. der Buchhändler auf die bisherige Anpreisung seiner Werke durch Zeitungsbeilagen angewiesen bleiben, auch die Firmen, deren Waren im Bild wirken sollen, wie Goldwaren, Haushaltungsgeschäfte zc., wo die Klischees und Autotypen im Rotationsdruck und auf schlechtem Papier gar nicht zur Geltung kommen würden, und andre mehr.

Personalmeldungen.

Johannes Richard zur Megele †. — Der Romanschriftsteller Johannes Richard zur Megele, geboren am 8. September 1864 in Sagan, in letzter Zeit in Stuttgart ansässig aber viel auf Reisen, um Land und Leute aus eigener Anschauung kennen zu lernen, ist am 22. d. M. in Vartenstein (Ostpreußen) gestorben. Er war ein anschaulicher, fesselnder und beliebter Erzähler. Von seinen Werken seien folgende genannt:

Unter Bigunern — Rismet — Quitt — Von zarter Hand — Felicia — Das Blinkfeuer von Brülsterort — Trianon — Der Überkater — Modeste — Monica von Warran (Drama).

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Oelsnitz i/Vogtl., Ende März 1906.

P. P.

Den geehrten Herren Verlegern hierdurch zur Nachricht und gütigen Vormerkung, dass ich am 1. April in hiesiger Stadt mit ca. 15 000 Einwohnern unter der Firma

F. A. O. Lindner

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einer Spezialabteilung Pädagogik und modernes Antiquariat

eröffnen werde.

Seit 15 Jahren im Buchhandel, vorwiegend im Sortiment tätig gewesen, glaube ich über jene Summe von Fachkenntnissen und Erfahrungen zu verfügen, die mich zu einer erfolgreichen Geschäftsführung befähigen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, bitte also, mir zunächst keine unverlangten Sendungen zu machen; dagegen sind mir direkte Zusendungen von Katalogen, Vertriebsmaterial, Plakaten etc. sowie direkte Ankündigungen aller Neuerscheinungen, spez. auf dem Gebiete der Pädagogik, Geschenkliteratur, Jugendschriften, populäre Literatur, von Musikalien: Haus- und Salonmusik sehr erwünscht.

Einer prompten Erledigung der von mir eingegangenen Verpflichtungen dürfen Sie versichert sein, zudem wird mein Kommissionsär Herr Otto Weber in Leipzig über meine finanzielle Lage jederzeit bereitwilligst Auskunft erteilen.

Ich empfehle mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Oswald Lindner.

Verlagsänderung.

Aus dem Selbstverlage des Herrn Postsekretärs W. Ruhnstrud in Greiz erwarb ich die Vorräte und Verlagsrechte nachstehender Werke:

- a) **Handbuch der Postgeographie.** 3. Aufl. 1904. Geh. M 1.60; geb. M 2.—.
- b) **Atlas der Postgeographie.** 2. berichtigte und vermehrte Aufl. Geh. M 3.40; geb. M 3.90. 1903.
- c) **Atlas der Deutschen Postkurskarten.** 2. Aufl. 1904. M 1.50.
- d) **Deutsche Bahnpostkarte** mit 2 Nebenarten. 1905. Preis M 1.20.

Die überall gut eingeführten Werke sind bisher fast gar nicht durch den Buchhandel vertrieben. Ich bitte daher jetzt von mir zu verlangen.

Cassel, den 20. März 1906.

Georg Dufayel.

*) Wird bestätigt: W. Ruhnstrud.

K. Hoffmann,
rechtswissenschaftlicher Verlag

befindet sich vom 1. April d. J. an in
Charlottenburg, Mohrstraße 9.

Auslieferung bis auf weiteres nur bei Herrn **V. A. Kitzler** in Leipzig.

Wir versandten heute nachstehendes Rundschreiben:

Müllern & Lehneking

Buchhandlung

Ecke Schadowstr. **Düsseldorf** Blumenstr. 3.
Bank-Konto: Rheinische Bank.

Düsseldorf, 20 März 1906.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die höfl. Mitteilung zu machen, dass wir am 1. April cr. an der verkehrsreichsten Stelle **Düsseldorfs, Ecke Schadowstrasse und Königsallee, eine**

Sortiments - Buchhandlung

eröffnen werden.

Während einer fünfzehnjährigen Tätigkeit in nur ersten Firmen des In- und Auslandes haben wir genügende Erfahrungen gesammelt, um ein neues Sortiment, zumal unter so günstigen Verhältnissen, wie sie z. Z. hier liegen, zur Blüte zu bringen. Als bisherige erste Gehilfen der Firmen Schmitz & Olbertz und Herm. Michels Nachfolger hatten wir in den letzten Jahren reiche Gelegenheit, die Düsseldorfer Verhältnisse auf das eingehendste zu studieren.

Wir ersuchen Sie nun höflichst, uns durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen. Über unsere Kreditwürdigkeit wird Ihnen unser Leipziger Vertreter Herr G. E. Schulze bereitwilligst Auskunft geben.

Ihren Verlagskatalog wollen Sie uns gef. umgehend zugehen lassen, ebenso die in den letzten Wochen versandten Rundschreiben über Neuerscheinungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Mathias Müllern, Ernst Lehneking,
i/Fa. i/Fa.
Müllern & Lehneking, Müllern & Lehneking.

Herr Ernst Lehneking aus Strassburg i. E. ersucht mich, einige Worte seinem Eröffnungs-rundschreiben beizufügen.

Ich komme seinem Wunsche um so eher gern nach, als ich überzeugt bin, dass es ihm bei seinen reichen buchhändlerischen Kenntnissen, seinem nie ermüdenden Fleisse und seiner aussergewöhnlichen Solidität, im Verein mit einer weiteren hervorragenden Kraft gelingen wird, am Platze seiner langjährigen Tätigkeit mit Erfolg sich selbständig zu machen. Da auch genügende Geldmittel vorhanden sind, möchte mir eine Verbindung mit der neuen Firma Müllern & Lehneking nur empfehlenswert erscheinen und befürworte ich in dieser Überzeugung das Gesuch an die Herren Kollegen im Verlag, das junge Unternehmen durch Kontoeröffnung freundlichst unterstützen zu wollen.

Strassburg i. Els.

W. Heinrich.

In Herrn Mathias Müllern aus Wien, der über drei Jahre einen der ersten Posten in unserer Firma bekleidete, freuen wir uns, den Herren Kollegen einen der intelligentesten und gewandtesten Buchhändler der jüngeren Generation empfehlen zu können. Stets lebendig und voll Interesse für unseren Beruf, wusste er manche fruchtbare Anregung zu geben, und seinem schnellen Verständnis für die Interessen des Publikums wird es, hoffen wir, bald gelingen, sein junges Unternehmen zu einem lebhaften, gern besuchten Sortiment auszugestalten.

Breslau.

E. Wellmann

i. Fa.: **J. Max & Comp.**

Für das Adressbuch:

Müllern & Lehneking, Buchhandlung,
Düsseldorf, Schadowstrasse, Blumenstrasse 3. Besitzer **Ernst Lehneking** u. ***Mathias Müllern**, gegr. 1. IV. 06.

Nichts unverlangt. Bedarf wählen wir sorgfältig selbst. **G. E. Schulze.**

P. P.

Ich beehre mich hierdurch mitzuteilen, dass ich am 1. April d. J. in bevorzugter Lage Charlottenburgs unter der Firma

Hermann Albers

eine **Musikalienhandlung** eröffnen werde. Meine langjährige Tätigkeit am hiesigen Platze und die Vertrautheit mit der einschlägigen Kundschaft, nicht zum wenigsten aber der Besitz ausreichender Betriebskapitalien lassen mich auf eine günstige Entwicklung meines Unternehmens hoffen. Ich bitte daher die Herren Musikverleger, mir Rechnungskonto errichten zu wollen, und hoffe ich auf allseitig gute Geschäftsverbindungen. Der Empfang eines kompletten Verlagsverzeichnisses, sowie aller Wahlzettel ist mir sehr erwünscht, und er suche ich um deren Übersendung.

Die Besorgung meiner Kommissionen hatte Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Gefälligkeit zu übernehmen.

Ich empfehle mich Ihnen bestens und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Albers.

Charlottenburg, den 23. März 1906.
Kantstrasse No. 111.

P. P.

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, daß wir unsere Expeditionsräume nach **Seeburgstraße 100** verlegt. Herr G. G. Wallmann in Leipzig übernahm gleichzeitig unsere Vertretung.

Leipzig, den 23. März 1906.

Deutscher Kinderfreund G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

In aufblühender Mittelstadt Norddeutschl. flottes, über 50 Jahre bestehendes Sort. m. Nebenbranchen, stetig steigend. Umsatz, aus Gesundheitsrücks. verkäuflich. Gef. Angeb. d. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. H. 1122 erb.

In lebhafter Stadt Nordböhmens, an der sächs. Grenze gelegen, ist eine alteingeführte Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Umsatz 36 000 K. Als Forderung wird nur der Wert des Lagers und des Inventars verlangt. Für arbeitsfreudigen, jungen Herrn günstige Gelegenheit zur Begründung einer gesicherten Existenz. Angebote unter H. B. # 1174 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine gut gehende Sortimentbuchhandlung mit gewinnbringenden Nebenbranchen in angenehmer Stadt Schlesiens. Durchschnittsumsatz 47 000 M p. a. Kaufpreis 26 000 M.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Das Verlagsrecht

eines evangelischen Gebetbuches und eines Andachtsbuches nebst grösseren Beständen ist wegen Aufgabe des Verlages zu verkaufen. Gef. Angebote unter R. 1131 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen vorgerückten Alters sucht Besitzer einer Verlagsbuchhandlung (mit Sortiment) einen soliden Nachfolger. — Anzahlung 20—30 000 M.

Briefe unter V. 70 postlagernd Zürich.

EINEM BEMITTELT. HERRN BIETET SICH DURCH ERWERB EINER BEKANNTEN, EINGEFÜHRTEN BUCH- UND KUNSTHANDLUNG IN MITTELDEUTSCHLAND GÜNST. GELEGENHEIT ZURETABLIERUNG. ANLAGE ETWA 50 000 M. ÜBERNAHME NACH VEREINBARUNG

ANFRAGEN MIT ANGABE VON REFERENZEN AN DIE GESCHÄFTSSTELLE DES B.-V. UNTER Nr. 1177.

Aufblühende wissenschaftl. Buchhandlung im Kgr. Sachsen, mit vornehm. Kundschaft, ca. 4000 M Reingewinn, sofort für 15000 M. zu verkaufen. Angebote erbeten u. 1071 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Für einen jungen Geschäftsfreund suche ich, am liebsten in einer Stadt Norddeutschlands, ein Sortiment, wenn auch mit Nebenbranchen, aber ausdehnungsfähig, im Preise von 15—20 000 M zu kaufen. Angebote, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, bitte ich mit Angabe der erforderlichen Auskunft an mich zu senden.

Leipzig.

Ernst Bredt.

Wohlfahrer, wissenschaftlicher

Sortimenter

sucht sich, gestützt auf größere Bar-mittel, selbständig zu machen und ein rentables, aber noch ausdehnungsfähiges Sortiment mit einem Umsatz von mind. 75 000 M in lebhafter Stadt Deutschlands baldmöglichst zu erwerben. Angebote mit ausführlicher Schilderung der geschäftlichen und lokalen Verhältnisse werden streng vertraulich behandelt u. unter 1128 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Vermittlung zwecklos

Ich suche zu kaufen:

Ein rentables Fachblatt, das nicht an den Ort gebunden ist, gegen Barzahlung oder hohe Anzahlung; für gute Objekte ist mein Mandant sofortiger entschlossener Käufer.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhändler, tüchtige Kraft, mit 30 000 M Vermögen, sucht sobald als möglich

Buchhandlung

zu kaufen. Besitzer bel. Angebote unter # 263 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Teilhabergesuche.

Suche baldigst tätigen Teilhaber mit nur einigen Tausend Mark Umsatz belieb. steigerbar; Bruttogewinn 75%. Angeb. u. 1171 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Beteiligung.

An erster, äusserst solider u. hochrentabler Firma bietet sich vorteilhafte Gelegenheit z. stiller und auch tätiger Beteiligung mit ca. 100—150 000 Mark. Strengste Verschwiegenheit.

Leipzig, 101. Adolf Jaeger.

Teilhaber-Gesuch.

Um mich persönlich entlasten und allmählich zurückziehen zu können, suche ich für meine blühende, bestrenommierte Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung in Großstadt Mitteldeutschlands eine hochintelligente junge Kraft als Teilhaber. Das Geschäft ist vor 20 Jahren von mir selbst gegründet und in steigender Entwicklung. Barumsatz 1905: 125 000 M.

Ich reflektiere auf einen jüngeren, etwa 30-jährigen unverheirateten Herrn evangel. Konfession aus guter Familie, der sich im Sortiment weiter betätigen will und über etwa 30 000 M Bar-mittel verfügt. Ernstliche Reflektanten wollen sich unter # 1079 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Für ein angesehenes Verlagsgeschäft in einer mitteleuropäischen Grossstadt wird ein

Teilhaber

gesucht, dem ein Kapital von etwa 100 000 M zur Verfügung stehen müsste. Gefällige Angebote werden unter V. D. 1097 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Anlässlich des grossen Erfolges, den die komische Märchenoperette

„HUGDIETRICH'S BRAUTFAHRT“

Ⓛ

Musik von OSCAR STRAUS

Text von RIDEAMUS

soeben am CARL-THEATER in WIEN hatte, machen wir die Herren Sortimenten auf das Original-Epos, nach welchem der Text zu dieser Operette bearbeitet wurde, wiederholt aufmerksam.

20. Tausend.

„HUGDIETRICH'S BRAUTFAHRT“

von

RIDEAMUS.

Reich illustriert von HERMANN ABEKING.

Preis M. 2.—

Elegant gebunden M. 3.—

Bitte reichlich zu bestellen, da starke Nachfrage und nur EINMAL zu den auf beiliegendem Bestellzettel aufgeführten Vorzugspreisen geliefert wird.

Wir liefern auch gern in Kommisson.

Marcell Salzer liest dieses Epos jetzt fortwährend mit stürmischstem Heiterkeits-Erfolge.

Verlag „HARMONIE“, Berlin.

Z „Mehreren befreundeten Buchhändlern riet ich, die „Bücher der Weisheit und Schönheit“ serienweise im Schaufenster auszustellen. Das hatte in der Tat den Erfolg, dass sich gleich Käufer und Interessenten einfanden. Ich verstehe nicht, dass bei der so vornehmen Ausstattung der Bücher die Sortimentler nicht von selbst darauf kommen.“

(Aus einem an den Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart gerichteten Privatbrief.)

Bisher sind erschienen:

Kants Kritik der reinen Vernunft. Von Prof. Dr. A. Messer * **Kants** Ethik. Von Prof. Dr. A. Messer * **Brüder Grimm**. Von Prof. Dr. M. Koch * **Was sagt Goethe?** Von Prof. Dr. Th. Achelis * **Schillers** Geschichte des 30jähr. Kriegs. Von J. E. Frhr. v. Grotthuß * **Schillers** Geschichte des Abfalls der Niederlande. Von J. E. Frhr. v. Grotthuß. * **Humboldts** Kosmos. Von P. Schettler * **Bogumil Goltz**. Von f. Lienhard * **Hans Sachs**. Von R. Zoozmann * **K. v. Fircks**. Von J. E. Frhr. v. Grotthuß * **Die Heilige Schrift**. Von Pfr. E. Gros * **Was sagt Jesus?** Von Pfr. E. Gros * **Abraham a Santa Clara**. Von R. Zoozmann * **Beethovens** Briefe. Von Dr. K. Storck * **Gorki**. Von W. Scholz * **Massingers** Herzog von Mailand. Von Prof. Dr. H. Conrad * **Montesquieu**. Von Dr. E. Meyer * **Montaigne**. Von Dr. E. Meyer * **Lucian** (2 Bde.) Von J. E. Frhr. v. Grotthuß * **Mären u. Satiren** a. d. Lateinischen. Von Dr. M. Manitius.

Am 30. d. M. werden ausgegeben:

Mozarts Briefe.

Herausgegeben und mit Einleitungen versehen von Dr. Karl Storck.

Sämtliche bis heute eingegangene Bestellungen auf diesen Band kommen am Freitag, den 30. d. M., zur Ausführung.

Stuttgart, den 23. März 1906.

Greiner & Pfeiffer.

Kunst-Verlag St. Lukas G. m. b. H., Berlin SW. 68, Zimmer-Str. 100.

Ⓩ Von den in unserem Verlag erschienenen Kupferstichen von Professor **Eichens** und Professor **Jacoby** nach den sechs Wilhelm von Kaulbachschen Fresko-Gemälden im Treppenhaus des Neuen Museums zu Berlin:

**Der Babelturm — Homer und die Griechen — Zerstörung Jerusalems —
Hunnenschlacht — Kreuzfahrer — Zeitalter der Reformation**

haben wir mit Zustimmung des hohen Kultusministeriums eine

Schul-Ausgabe

geschaffen, die als Anschauungs-Bilder bei dem Geschichtsunterricht Verwendung finden können.

Die Bilder sind vom preussischen Kultusministerium und den Staatsministerien der deutschen Bundesstaaten den Unterrichtsanstalten zur Anschaffung empfohlen worden.

Die Blätter der Schulausgabe sind Originalabzüge von den vorhandenen Kupferplatten auf weisses Kupferdruckpapier.

Stichgrösse 53:62 cm, Papiergrösse 79:105 cm.

Ladenpreis dieser Schulausgabe pro Blatt **M 6.—**. Rabatt 25% gegen bar.

Neben dieser Schulausgabe bleibt die Künftlerausgabe: Drucke auf feinstes China-Papier pro Blatt **M 15.—** ord., **M 9.—** netto, bestehen.

Die **Versendung erfolgt nur direkt ab Berlin** unter Berechnung der Verpackung und Versendungsspesen. — Das Inkasso der Barfakturen besorgt Herr Hermann Schultze, unser Kommissionär, in Leipzig.

Handlungen, die sich besonders für den Vertrieb der Schul-Ausgabe interessieren wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin, März 1906.
SW. 68, Zimmer-Strasse.

Kunst-Verlag St. Lukas
G. m. b. H.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W. 35.

Soeben ist erschienen:

Plancks Kommentar zum BGB.

Dritte Auflage.

III. Band: Sachenrecht. 20 M., geb. 22 M., in Rechnung 25% und 13/12, bar 9/8.

Es liegen nunmehr vor:

- Band I: **Einleitung und Allgemeiner Teil.** 10 M., geb. 12 M.
 „ II: **Recht der Schuldverhältnisse.** Lief. 1 (Abschn. 1—7 Tit. 1). 10 M.
 „ III: **Sachenrecht.** 20 M., geb. 22 M.
 „ IV: **Familienrecht.** Lieferung 1—2 (Einleitung u. §§ 1297—1600). 10 M 30 S.
 „ VI: **Einführungsgesetz.** 11 M 50 S., gebunden 13 M 50 S.

Die Fortsetzung erscheint in Halbbänden bezw. Lieferungen in rascher Folge.

Wir bitten um erneute tätige Verwendung für dies grundlegende Werk.

GEORG REIMER
VERLAG



BERLIN W. 35
LÜTZOWSTRASSE 107—8.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

LEHRBÜCHER DES SEMINARS FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN. BAND I.

LEHRBUCH DER JAPANISCHEN UMGANGSSPRACHE

VON
PROF. DR. RUDOLF LANGE.

ZWEITE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

Oktav. 830 Seiten. Preis gebunden M. 24.— ord., M. 18.— netto.

In dieser neuen Auflage ist die Grammatik um zirca 130 Seiten erweitert und zeigt viele Verbesserungen und Veränderungen; das Wörterbuch ist, trotz der jetzt benutzten kleineren Schrift und des kompressen Satzes, mehr als doppelt so stark geworden und umfasst nun nahezu 300 Seiten. Es enthält jetzt alle notwendigen im Leben vorkommenden Wörter und Redensarten. Der Preis des Buches ist gleichwohl dem der 1. Auflage gleichgeblieben.

Auch in der neuen Auflage wird dieses Lehrbuch der japanischen Sprache

==== den ersten Platz behaupten. ====

In Kommission kann ich die Lehrbücher des Oriental. Seminars nicht liefern, doch stelle ich den obigen Band, bei begründeter Aussicht auf Absatz, auf kurze Zeit bar mit Remissionsrecht zur Verfügung.

AHASVER IN DER WELTPOESIE

MIT EINEM ANHANG:

DIE GESTALT JESU IN DER MODERNEN DICHTUNG

STUDIEN ZUR RELIGION IN DER LITERATUR

VON

THEODOR KAPPSTEIN.

Oktav. 165 Seiten. Preis kartonniert M. 3.— ord., M. 2.25 netto.

Aus dem Vorwort:

„Diese Studie will nicht katalogisieren, sondern anregen. In meinen Mussestunden, deren wenige sind, bin ich seit einem halben Dutzend Jahre den Spuren Ahasvers in der Literatur nachgegangen und habe gesichtet, was ich mir dabei einfing. Das Wertlose verwarf ich; nur was mich nach der ernsten oder heiteren Seite anzog, nahm ich in meine Sammlung auf.“

An Firmen, welche meine Neuigkeiten unverlangt zu erhalten wünschen, sandte ich heute so; die übrigen Handlungen wollen gefl. bestellen.

BERLIN, 24. März 1906.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

Verwenden Sie sich freundlichst für folgend genannte gute Bücher, die sich das ganze Jahr hindurch leicht verkaufen lassen:

Mathematik für jedermann.

Leichtfaßliche Einführung in die niedere und höhere Mathematik. Mit besonderer Berücksichtigung des Selbstunterrichts. Von **August Schuster** (Verfasser der Lustigen Rechenkunst). **Zweite Auflage.** Mit 44 Abbildungen. Broschiert M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar. Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.— bar. Freieemplare 6:1.

Das Buch lehrt das Wesen der Mathematik richtig erfassen, und mit Hilfe der gegebenen Anleitungen sind auch schwierige Aufgaben leicht zu lösen. Das Werkchen ist anerkannt gangbar.

Marine-Kunde.

Eine Darstellung des Wissenswerten auf dem Gebiete des Seewesens. Von Kapitän zur See a. D. **Fofs.** Mit 517 Illustrationen, Karten und Plänen. In hochelegantem Geschenkband.

Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar. Freieemplare 6:1.

Das Interesse für die Marine ist heutzutage allgemein. Fofs' Marine-Kunde enthält eine Übersicht der Entwicklung des Seewesens von frühesten Zeiten bis zur Gegenwart und gibt über alle einschlägigen Fragen in anziehender Form Aufschluß. Sie bringt dem Nichtseemann über alles das Belehrung, was den Laien in Marinefragen irgend welcher Art interessieren kann, sie ist von hohem Interesse für Angehörige der Flotte und der Armee, insbesondere auch für den Armeeeoffizier, für Krieger- und patriotische Vereine, Beamte von Schiffswerften, Studierende technischer Fächer, Kadettenschulen und höhere Lehranstalten, öffentliche Bibliotheken usw. — Sie eignet sich aber auch als wertvolles Geschenkwerk für die heranreifende männliche Jugend und fürs Haus.

Menschenkunde.

Eine Naturgeschichte sämtlicher Völkerrassen der Erde. Von Dr. **H. Sokolowsky.** 20 Bogen Text mit 41 Bildertafeln. Elegant gebunden Preis M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar.

Freieemplare 6:1.

Unter den naturwissenschaftlichen Disziplinen hat wohl kein anderer Wissenszweig für uns Menschen ein solch aktuelles Interesse wie die Naturgeschichte des Menschen selbst. Ein kurzgefaßter populärer Grundriß der gesamten Anthropologie, bietet die „Menschenkunde“ dem Leser unter Berücksichtigung des modernen Standes unserer wissenschaftlichen Erkenntnis auf diesem Gebiete in knapper Form das Wissenswerte aus der Naturgeschichte des Menschen. — Ein interessantes Bildermaterial in vorzüglichen Reproduktionen nach anderweitig meist noch nicht veröffentlichten Photographien erläutert den Text in wirksamer Weise.

Z

Feder

Ihrer Kunden nimmt das mit dem Nobel-Friedenspreis von 160 000 Mk. gekrönte Werk

Suttner,

„Die Waffen nieder!“ V.-A., für 1 Mark mit, wenn Sie es ihm anbieten!

41. — 60. Tausend loeben erdienen. Beitellen Sie sofort! Ein Fünfkilo-Paket = 16 Ex. E. Pierion's Verlag, Dresden.

Dauernd verkäuflich.

Dr. E. Vogel's Taschenbuch der praktischen Photographie.

Ein Leitfaden für

Anfänger und Fortgeschrittene.

13. u 14. Aufl. In Leinenbd. M 2.50.

Gegen bar mit 33 1/3 %.

7/6 Explre. für M 10 — bar.

Verdienst am Exemplar M 1.07.

Vorrätig bei allen Barsortimenten.

Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin W. 10.

Heute erschien:

Hendschel's Telegraph

— Grosse und kleine Ausgabe, —

60. Jahrg. Nr. 2, für April 1906,

Preis: Grosse Ausgabe 2 M ord., 1 M 20 S bar.
Kleine Ausgabe 1 M ord., 60 S bar.

Frankfurt a/M., 26. März 1906.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.

Ⓩ Soeben erschien:

Des
Wandervogels
Liederbuch

Herausgegeben vom

„Wandervogel“,

Eingetr. Verein

Steglitz b. Berlin.

~ Preis geb. 50 Pf. ~

~ netto bar 35 Pf. ~

Der unter dem Vorsitz von Professor Ludwig Gurlitt stehende Verein „Wandervogel“ will bekanntlich das Fußwandern unter den Schülern der höheren Lehranstalten fördern. Frischer, straffer, echt deutscher, dazu von jedem schulmäßigen Zuge freier Geist herrscht im Wandervogel. Dieser Geist spiegelt sich vor allem in diesem Liederbuche wider. Bei seiner Herausgabe hat in erster Linie der Gesichtspunkt vorgeherrscht, an Stelle der vielen vorhandenen billigen Liedersammlungen, die kritiklos Gutes und Schlechtes in sich vereinigen, eine sorgfältig ausgewählte Zusammenstellung zu setzen, die nur das Beste enthält, was wir an sangbaren Liedern besitzen. Nach dem Urteil berufener Sachverständiger darf das Büchlein unbedenklich der heranwachsenden Jugend in die Hand gegeben werden.

An Orten, deren höhere Lehranstalten Wanderriegen eingerichtet haben, läßt sich leicht ein großer Absatz dieses guten Büchleins erzielen, wie überhaupt die höheren Schulen, akademischen Turnvereine usw. usw. vornehmlich als Käufer in Betracht kommen.

A. W. Zickfeldt:
Osterwieck/Barz.

G. Fischer, Verlag, Berlin

Nach den eingegangenen Bestellungen haben wir soeben versandt:

Ⓩ

Novitäten:

E. v. Reyserling:
Schwüle Tage

Novellen

(Inhalt: Harmonie — Die Soldatenkersta — Schwüle Tage.)
Umschlag von Karl Walser. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

Novellen von Reyserling sind für jeden verfeinerten Geschmack ein erlesener Genuß. Kaum ein heutiger deutscher Erzähler hat einen so graziösen, sicheren Tonfall. Besonders fein ist in Reyserlings Novellen die Schilderung der Natur; man sieht, hier ist die Natur nicht in der Ferienstimmung eines Städters gesehen, sondern zugrunde liegt die genaueste Kenntnis des Lebens auf einem großen Gutshof, mit der Arbeit auf dem Felde und der Feierstunde am Abend, mit Jahreszeiten und Tagesstunden, mit Tieren und Menschen. Und diese Menschen kennt und schildert Reyserling mit derselben Intimität. Er verfügt über eine schwüle und betörende Erotik, die durch eine gewisse Ironie des Vortrages etwas Schneidendes und höchst Melancholisches bekommt. Seine Novellen sind zudem kleine Meisterstücke an Abrundung.

Gustav Leutelt:
Die Königshäuser

Roman. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

Dieses Erstlingswerk eines jungen Dichters ist eine Dorfgeschichte, die sicherlich einen sehr besonderen und ehrenvollen Platz in der heutigen Produktion erringen wird. Denn Leutelt sieht seine Welt wieder mit den unbefangenen Augen eines Poeten und stellt sie in poetischer Verklärung wahr und leuchtend hin, ohne in seinem zarten und sicheren Instinkt durch irgend einen Schulgeschmack, sei es der des Naturalismus, sei es der der Heimatkunst verwirrt zu sein. Leutels Buch ist auf dem Grunde einer sehr reinen und sicheren Weltanschauung gewachsen, es schildert demgemäß nichts Fragmentarisches, sondern eines ganzen Lebens Verlauf und Sinn. Den Hintergrund macht eine in ihrem Wirken und in ihrer ruhigen Schönheit gleich intim und treu beobachtete Natur. Wir zweifeln nicht, daß das Buch sehr bald eine Gemeinde finden wird.

G. Fischer Verlag Berlin

Neue Auflagen:

Gustaf af Geijerstam: Frauenmacht

Roman. 3. Auflage (5.—6. Tausend)

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Es sind Stellen in dem Buch, die sind zum jubeln, und Stellen von einer Schönheit der Wehmut, wie sie nur der Verfasser des „Buches vom Brüderchen“ schreiben kann. Das Buch ist reich an allem Guten und Heiligen, es ist reich an großen mystischen Beziehungen zwischen Mensch und Mensch, und die Natur — Schweden und seine Schären und das Meer — steht groß und leuchtend darin auf. Hier ist ein inniges Kunstwerk, durch das man nicht hindurchgeht, ohne bereichert und beglückt zu werden. (Nationalzeitung, Berlin).

Peter Nansen: Gottesfriede

Roman. 6. Auflage (11.—12. Tausend)

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Das vorliegende vierte Buch Peter Nansens muß wegen seines hohen und reinen poetischen Inhalts zu den bedeutendsten und wertvollsten Werken der modernen Literatur gezählt werden. Es ist mit einer Innigkeit und Wärme geschrieben, daß man förmlich den Frieden atmet, der von den Menschen und der sie umgebenden Natur ausgeht. (Der Bazar, Berlin.)

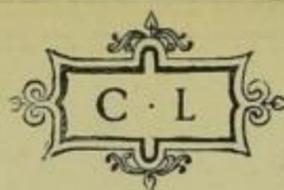
Gabriele Reuter: Aus guter Familie

Roman. 15.—16. Auflage

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—, Lederband M. 6.—

Es ist dies ein Buch von so aufriittelnder Wahrheit, so ganz und gar überzeugend, es schreit seine vernichtende Anklage mit so durchdringender Stimme in die Welt, daß man zunächst vergessen wird, nach seinen künstlerischen Eigenschaften zu fragen. Und dennoch ist es künstlerisch in hohem Grade, — einfach ein Meisterwerk. (Magazin für Literatur.)

Nur noch bar. Verlangzettel liegt bei.



Ⓩ Am 28. März erscheint:

Paul Deschanel

Politique intérieure et étrangère

Un vol. in-18°.

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Jules Lemaitre

Bertrade

Pièce en 4 actes

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Nur bar!

Calmann-Lévy. Paris.

Militärverlag der Liebelschen Buchh.
in Berlin W. 57.

Ⓩ Anfang April erscheint:

Einteilung und Standorte
des
deutschen Heeres.

(Übersicht der Marine, Schutz-
truppen, Ostas. Detachmt.)

124. Auflage.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet
und nach dem Stande vom

April 1906.

Mit den Neuformationen.

30 § ord., 20 § netto bar
und 11/10.

Bedgsw. nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.

Ein Probeexemplar bar mit 50%.

Ⓜ

Der Reklamen-Typen.

(Gesetzlich geschützt)

Leitfaden zum

Selbstunterricht

im kaufmännischen Reklame-,
Inseraten-, Plakat-, Agitations-,
Ausstellungs- und Offertenwesen
von R. Kroppeit, Reklame-Anwalt.

== 50 Lektionen in 10, monatlich erscheinenden, Lieferungen ==

Lieferung II soeben erschienen!

Inhalt: Lektion 6: Der Handelsangestellte als Reklame-Berater des Chefs
Lektion 7: Das Reklame-Budget — Der Reklame-Plan
Lektion 8: Wahl der Zeitungen — Insertionsdauer und Turnus
Lektion 9: Prüfung der Insertionsangebote
Lektion 10: Der Kosten-Anschlag für Zeitungs-Reklame.

Die Absatzfähigkeit unseres **zeitgemässen Werkes** ist eine fast **unbegrenzte**.
Handel, Gewerbe und Industrie, selbständige Kaufleute, Direktoren,
Geschäftsführer und Handlungsgehilfen sind Käufer der „Reklame-Schule“.

Subskriptionspreis: 10 Lieferungen à M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Wir bitten um sehr gefl. sofortige Aufgabe der Kontinuationsbestellungen.

≡ Auslieferung von Lieferung II und ff. nur „bar“. ≡

Zu Agitationszwecken wird Lieferung I à cond. nebst
Reklame-Material gern nach wie vor zur Verfügung gestellt.

Firmen, welche sich besonders für das Werk verwenden wollen, bitten wir um ihre Vorschläge.

Verlag für Handel und Industrie,

G. m. b. H.

Hamburg, Alsterdamm 7.

Auslieferung in Leipzig

durch

F. Volckmar, Hospitalstrasse 10.

Bestellzettel anbei!



München, 26. März 1906.

☐ Als vorzügliches Mittel zur Gewinnung neuer Abonnenten auf unsere Zeitschrift

Die Kunst

empfehlen wir den nunmehr wieder vorhandenen

49⁰/₀! **Probekband** **49⁰/₀!**

enthaltend 3 Hefte der Zeitschrift mit rund

375 Abbildungen für M. 2.— ord.

Wir liefern den Probekband nur fest und zwar nunmehr zu folgenden Bedingungen:

M. 2.— ord., M. 1.20 netto. Freiexemplare 7/6

also 49⁰/₀ Rabatt

Der Absatz der früheren Vorräte zeigt, dass auch Handlungen an kleinen Plätzen bei Bezug einer Partie nichts riskieren.

Bestellzettel anbei!

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, Zürich.

☐ Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Das

internationale Civilprozessrecht

auf Grund der Theorie, Gesetzgebung und Praxis,

von

Dr. Fr. Meili,

o. ö. Professor des internationalen Privatrechts an der Universität Zürich.

III. Teil (Schluss) 11¹/₂ Bogen Lexikonformat

Preis M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.30 bar. — Freiexemplare 13/12.

Wir bitten, Kontinuationslisten nachsehen zu wollen!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

☐

Nächste Woche:

Vol. 3878. 3879:

The ANGEL OF PAIN

A new Novel

BY

E. F. BENSON

AUTHOR OF "DODO," "THE CHALLONERS,"
"MAMMON & CO." ETC.

Leipzig, den 26. März 1906.

Bernhard Tauchnitz.

☐ In Kürze erscheint:

Chemisches Schulpraktikum.

Aufgabensammlung

für den ersten praktischen Unterricht zur
Einführung in die experimentelle Natur-
wissenschaft

von

M. Mittag,

Seminarlehrer in Röhren i. A.

56 Seiten 8°. Kart. Preis 70 $\frac{1}{2}$ ord.,
50 $\frac{1}{2}$ netto.

Handlungen, die Verwendung für das
Heftchen haben, stelle ich gern Exemplare
zur Verfügung.

Hildesheim.

August Lax.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

418

Ausnahme-Offerte!**Leichtverkäuflicher Schaufensterartikel!**

Um mit einer Restauflage zu räumen, geben wir, solange Vorrat:

Du bist erkannt! Graphologischer Leitfaden

von Carl Ronninger

in hübscher Ausstattung, bestens rezensiert, Ladenpreis M. 1.—. 20 Ex. 5 M., 50 Ex. 10 M.,
100 Ex. 18 M.

Event. ist die ganze Restauflage zu erwerben.

Leipzig.

H. Haessel, Comm.-Gesch.

ⓑ In einigen Tagen erscheint:

Der Wert unserer deutschen Schlachtflotte.

Von

Hansa

(Kapitän zur See a. D. Hoepner).

Inhalt:

Allerlei Übertreibungen.
 Das Linienschiff als Kern jeder Flotte.
 Einiges über Kriegsschiffskonstruktionen.
 Größensteigerung der Linienschiffe: eine folgerichtige Notwendigkeit.
 Schnelles Veralten von Linienschiffen.
 Flottengesetz. Schlachtflotte. Baubeschleunigung.
 Der Wert unserer deutschen Linienschiffe.
 Fürchtet nichts — Dreadnought.

Ca. 3 Bogen; vornehm ausgestattet.

Preis: M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar und 7/6.

ⓑ Der Verfasser — Kapitän zur See a. D. Hoepner —, dessen vor kurzem erschienene Schrift:

„Hamburg und Bremen in Gefahr“

so große Beachtung gefunden hat, bietet hier weiteren Kreisen in schlicht sachlicher Form die Grundlagen zu einer selbständigen Beurteilung unserer Flotte und Flottengesetze und setzt sein auf eine 31jährige Dienstzeit begründetes Urteil den absprechenden Ausführungen verschiedener Veröffentlichungen der neuesten Zeit entgegen.

Zugleich bitte um weitere Verwendung für

Hansa, Hamburg und Bremen in Gefahr. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.85 bar u. 7/6.

Hilona.

J. Harder, Buchhandlung.

ⓑ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Mathematik für Techniker.

Gemeinverständliches Lehrbuch der Mathematik für Mittelschüler

sowie besonders für den

ⓐ Selbst-Unterricht. ⓐ

Herausgegeben von J. E. Mayer, Ingenieur.

1. Band. Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlenzeichen und Proportionslehre.

Preis brosch. M. 1.60 ord., M. 1.20 netto, M. 1.10 bar; geb. M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 M bar
und 11/10 Exemplare.Willige Abnehmer werden Schüler technischer Lehranstalten, von Baugewerk- und gewerblichen Fachschulen sein.
Ich bitte um tätige Verwendung.

Leipzig, den 22. März 1906.

Moritz Schäfer.

Verlagsbuchhandlung CARL KONEGEN (Ernst Stülpnagel), WIEN.

Ⓜ Anfangs April erscheint in unserem Verlag:

Mit Kosaken durch die Mandschurei

Erlebnisse im russisch-japanischen Kriege

von

Alexander Spaits

Rittmeister im 7. Honvédhusarenregiment.

Mit zahlreichen Illustrationen nach photographischen Originalaufnahmen.

Ungefähr 20 Bogen Gross-Oktav. Preis brosch. zirka M. 7.—, geb. zirka M. 9.—.
25% Rabatt in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt gegen bar und 13/12.

Barbestellungen vor Erscheinen mit 40% Rabatt u. 13/12 (brosh. u. geb. Expl. auch gemischt).

Wirkungsvolle illustrierte Prospekte in jeder Anzahl gratis.



Der Verfasser wurde vom k. u. Honvédministerium beurlaubt, um den kriegerischen Ereignissen beiwohnen zu können, und war neben den offiziellen Delegierten der einzige Offizier, der sich im russischen Lager aufhielt und die Vorgänge aus eigener Anschauung beurteilen konnte.

Ausser den rein militärischen Darstellungen bringt der Autor sehr viel Intimes und Persönliches aus dem Leben auf dem Kriegsschauplatze, die zahlreichen photographischen Originalaufnahmen beleben seine Ausführungen äusserst wirkungsvoll, so dass das Buch einzigartige, hochinteressante Schilderungen in Wort und Bild bietet.

Es wird daher nicht nur für den Militär von bleibendem Werte sein, sondern auch von jedermann gerne gelesen werden.

Wir bitten, zu verlangen.

Am 31. März erscheint:



®

Deutsches

Bau-Jahrbuch 1906.

Ein praktisches Nachschlagebuch für alle Baubeamte, Baugeschäfte, Architekten, Techniker, Hausbesitzer und alle für das Baugewerbe in Betracht kommenden Fabrikanten und Lieferanten. Unentbehrlich für Fachleute sowohl wie für Bauherren zur Aufstellung und Beurteilung von Kostenanschlägen, zur Vergebung von Bauarbeiten und zur Prüfung von Preisangeboten und von Bauausführungen.

Herausgegeben von **R. Lang**, kgl. Landesbauinspektor, und **J. Habicht**, kaiserl. Reichsbauinspektor.

Ca. 750 Seiten gross 4^o. Preis elegant gebunden 6 Mark.

Urteile von Fachleuten über den Jahrgang 1905.

- Königl. Baurat und Landtagsabgeordneter Bernhard Felisch, Berlin-Grunewald.** Das Buch scheint mir gerade in jetziger Zeit ein Bedürfnis, auch für den Unterricht an allen Fachschulen wird das Buch eine vorzügliche Vorlage bzw. ein guter Leitfaden sein. Und darum kann ich das Unternehmen nur gutheissen und für glücklich halten.
- Stadtbaurat Schwallo, Frankfurt a. Oder.** Das Buch ist dazu berufen, eine Lücke in der Fachliteratur auszufüllen. Es gibt zwar schon ähnliche Werke, welche zur Aufstellung und Beurteilung von Kostenanschlägen dienen. Dieselben bieten indessen nicht den ausführlichen Inhalt wie das „Bau-Jahrbuch“ und enthalten infolge ihres selteneren Erscheinens vor allem nicht die zeitigen Preise der Arbeiten und Lieferungen. Das „Bau-Jahrbuch“ halte ich daher geradezu für unentbehrlich. Es wird in jedem technischen Bureau seinen Platz finden müssen.
- Königlicher Baurat Gut, Berlin.** Das „Bau-Jahrbuch“ ist in den Baubureaus der mir unterstellten Bauten bereits vielfach benutzt worden und hat schon manche Arbeit erspart. Ich wünsche dem jungen Unternehmen aus vollster Überzeugung besten Erfolg.
- Stadtbaurat Rehorst, Halle a. S.** Ich halte das „Bau-Jahrbuch“ für ein überaus zweckmässiges Werk, das jeder, der mit Bauten zu tun hat — auch der Laie als Bauherr —, mit vielem Erfolge benutzen kann. Auf jedem Baubureau wird es ein willkommenes Nachschlagebuch sein.
- Königlicher Regierungs- und Baurat Professor Müssigbrodt, Lichterfelde.** dass das „Bau-Jahrbuch“ meines Erachtens einem dringenden Bedürfnis abhilft.
- Königlicher Baurat Astfalck, Halensee.** gibt den besten Massstab zur genauen Veranschlagung von Neubauten. Ich kann deshalb die Anschaffung desselben nur bestens empfehlen.
- Regierungs-Baumeister Heese, Eisenbahn-Direktion Kaffowitz.** Das „Bau-Jahrbuch“ ist mir selbst schon von grossem Nutzen gewesen. Ich habe seine Anschaffung für die Hochbau-Abteilung hiesiger Eisenbahn-Direktion veranlasst, da es sich beim Veranschlagen als ein vorzügliches Hilfsmittel bereits bewährt hat und schon fast unentbehrlich geworden ist.
- Stadtbauinspektor Herold, Berlin-Halensee.** dass ich das „Bau-Jahrbuch“ als ein für alle Fachgenossen und Baubefissenen höchst empfehlenswertes Handbuch bezeichnen möchte; es wird jedem, der es häufig zu benutzen sich gewöhnt hat, schwer entbehrlich werden.
- Gemeindebaurat Herrring, Df.-Wilmsdorf.** ich halte dasselbe für ganz vortrefflich und für eine ausgezeichnete Unterstützung für die Baubeamten.
- Königlicher Baurat Franz Jaffé, Berlin W.** Das „Bau-Jahrbuch“ gehört nach meinem Dafürhalten zu den besten neueren Erscheinungen der Fachliteratur.
- Königlicher Baurat Körber, Charlottenburg.** halte ich das „Bau-Jahrbuch“ für eine ganz ausgezeichnete Einrichtung, die allen Fachleuten vom Bau die besten Dienste zu leisten zweifellos berufen ist. Besonders gelungen ist die ausgezeichnete Übersichtlichkeit des reichen Inhalts.
- Gemeindebauinsp. Nitze, Df.-Wilmsdorf.** dass ich das „Bau-Jahrbuch“ für eine äusserst glückliche Schöpfung halte.
- „Union“, Baugesellschaft auf Aktien, Berlin (Direktion).** dass das „Bau-Jahrbuch 1905“ in unserem Atelier zur Veranschlagung gern und mit gutem Erfolg benutzt wird. Die Übersichtlichkeit und Vielseitigkeit der einzelnen Kapitel erleichtert die Arbeit ausserordentlich. Das Buch dürfte sich bald in jedem Baubureau Eingang verschaffen.

==== Fortsetzung siehe nächste Seite. ====

Deutsches Bau-Jahrbuch 1906.

(Siehe auch nebenstehende Seite.)

Der Inhalt des „BAU-JAHRBUCHES“

gliedert sich wie folgt:

Teil 1 enthält eine peinlichst sorgfältige, lückenlose Aufführung aller bei der Verdingung und Vergebung von Bau-Arbeiten geltenden technischen Vorschriften, für alle in Frage kommenden Arbeiten und Lieferungen, z. B. Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinmetz-, Zimmer-, Staker-, Dachdecker-, Klempner-, Tischler-, Schlosser-, Glaser- etc. Arbeiten, Stein-, Kalk-, Sand-, Zement-Lieferungen. (Ca. 120 Seiten.)

Teil 2 enthält die wichtigsten nach den Erfahrungen der letzten Jahre zuverlässig ermittelten Neubaupreise mit ausführlichem, für die Aufstellung von Kostenanschlägen geeignetem Text. Die Preise sind Berliner Marktpreise. Über 2500 Positionen, in denen z. B. die Tischler-Arbeiten allein durch ca. 300 Abbildungen erläutert sind, auf 200 Seiten.

Teil 2 a enthält in übersichtlicher Anordnung die wesentlichen Baupreise in 40 grösseren deutschen Städten. An Hand der Tabelle ist es ohne weiteres möglich, die Einheitspreise des Teiles II den jeweiligen örtlichen Verhältnissen anzupassen.

Teil 3 enthält Preise für Reparatur-Arbeiten, Tagelohn-Arbeiten und Bau-Arbeiten kleinen Umfanges und bildet somit eine Ergänzung des 2. Teiles für die Bedürfnisse der Bau-Unterhaltung. — Alle in Teil 2 und 3 aufgeführten Preise stellen gute Mittelpreise dar für solide Ausführung.

Teil 4 enthält ein nach Titeln alphabetisch geordnetes Firmenregister mit Referenzen, in dem auf ca. 240 Seiten in rein sachlicher Aufführung die für Bau-Lieferungen aller Art in Frage kommenden Firmen enthalten sind, ergänzt durch direkte Mitteilungen der betreffenden Firmen — Angabe von Referenzen, Bekanntgabe grösserer ausgeführter Arbeiten oder gemachter Lieferungen —, so dass mit Leichtigkeit ein Überblick über die Leistungsfähigkeit der angeführten Firmen zu gewinnen ist.

Teil 5 enthält Selbstanzeigen der Bau-Lieferanten.

Wie aus obigen Angaben ersichtlich, ist das „Bau-Jahrbuch“ für jeden ausführenden Architekten wie für jeden Bau-Interessenten überhaupt ein durchaus zuverlässiger und fachkundiger Ratgeber und Führer bei der Veranschlagung, Verdingung und Vergebung von Bauarbeiten, das bald in allen Baubureaus in mehreren Exemplaren zu finden sein wird. Die Ausgabe 1905 war in wenigen Monaten vollständig vergriffen; viele Bestellungen mussten unerledigt bleiben.

Diese beispiellosen Erfolge verdankt das „Bau-Jahrbuch“ der vorzüglichen Bearbeitung der überaus umfangreichen Stoffgebiete und ferner dem Umstande, dass durch die Herausgabe des „Bau-Jahrbuches“ eine tatsächlich oft empfundene Lücke in der bautechnischen Literatur in anerkannt hervorragender Weise ausgefüllt worden ist.

Das „Bau-Jahrbuch“ hat mit seinem neuen Jahrgang eine ganz ausserordentliche Umgestaltung und Erweiterung erfahren. Während es früher sein Haupt-Interesse dem Berliner Bauplatz zuwies, erscheint es mit seinem Jahrgang 1906 zum erstenmal als „Deutsches Bau-Jahrbuch“, das mit seinem Inhalt sich den örtlichen Verhältnissen aller deutschen Städte dienstbar macht. Von ganz besonderer Wichtigkeit erscheint eine sehr umfangreiche und überaus peinlich gearbeitete Übersichtstabelle der Baupreise in 40 deutschen Städten! Sämtliche Teile des „Bau-Jahrbuches“ wurden neu bearbeitet, wichtige Kapitel sind hinzugekommen, und sehr viele wurden erheblich ergänzt und erweitert.

Der gesamte Umfang des „Deutschen Bau-Jahrbuches“ wurde mit diesem Jahrgang etwa verdoppelt. Er beträgt rund 750 Seiten gr. 4°. Der Preis für das elegant in Leinwand gebundene Exemplar beträgt nur M. 6.— und muss geradezu als staunenswert niedrig betrachtet werden.

Trotzdem die Auflage beträchtlich erhöht wurde, dürfte auch das „Bau-Jahrbuch 1906“ sehr schnell vergriffen sein, so dass ich die Herren Kollegen bitte, ihren voraussichtlichen Bedarf sehr schnell zu decken.

Anfang April werden 30000 Prospekte verbreitet.

Aus den nebenstehend abgedruckten Empfehlungen erster Fachleute, die leicht zu verzehnfachen sind, werden die Herren Kollegen unzweifelhaft entnehmen können, dass eine eifrige Verwendung für das „Bau-Jahrbuch“ eine dauernde Rente schaffen muss. Der einmal gewonnene Abnehmer wird alle Jahre als Kunde wiederkommen.

Ihre Bemühungen unterstütze ich durch die oben erwähnte Prospekt-Propaganda und durch eine

➡ Rabattierung mit 33¹/₃%, Frei-Exemplare 9/8. ➡

In Kommission kann ich nur bei gleichzeitiger Fest- bzw. Bar-Bestellung liefern. Ausführliche Prospekte stehen in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Firmen, die sich in besonderer Weise für das „Bau-Jahrbuch“ verwenden wollen, bitte ich um direkte Mitteilung.

Berlin S. 42.

Verlag von Otto Elsner.



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Von langer Hand vorbereitet beginnt demnächst zu erscheinen:

(Z)

Das Buch vom Kinde

— Ein Sammelwerk für die wichtigsten Fragen der Kindheit —
unter Mitarbeit zahlreicher hervorragender Fachleute herausgegeben von Adele Schreiber

Mit Abbildungen und Buchschmuck.

2 Bände. ca. 50 Bogen Lex.-8. Geh. je ca. M. 7.—, geb. je ca. M. 9.—.

Auch in etwa 10 Lieferungen zu je ca. M. 1.40.

„Das Buch vom Kinde“ ist das erste Werk, das das ganze Leben des Kindes mit Einschluß der für die Rasse so wichtigen Fragen von Ehe und Vererbung erfasst, von der Geburt bis zur Berufsausbildung Eltern und Erziehern ein Freund und Wegweiser sein kann.

Es enthält in einzelnen, von Fachautoritäten verfaßten Aufsätzen das Wesentliche über alle Fragen der Kindheit in einer für Laien, namentlich aber Eltern berechneten Darstellung.

Über die umfassende Anlage des Werkes gibt das nachstehende Inhaltsverzeichnis Auskunft. Wie das Mitarbeiterverzeichnis zeigt, gelangen namhafte Ärzte, Psychologen, Pädagogen, Juristen, Künstler, Schriftsteller in dem Werke zu Worte, während dem Werke zugleich ein einheitlicher Charakter gesichert ist, indem Vertreter eines besonnenen Fortschrittes in der Gestaltung der Erziehungs Ideale hier vereint sind, die in dem Kind ein individuell sich entwickelndes Wesen anerkennen, dem gegenüber nichts weniger als schablonenmäßiger Drill angebracht ist. Mit der durch Heranziehung fachmännischer Autoritäten gewährleisteten Wissenschaftlichkeit der Beiträge soll sich eine durchaus gemeinverständliche Darstellungsweise verbinden. Zahlreiche gute Illustrationen werden überdies das Verständnis erleichtern.

Mitarbeiterverzeichnis:

Frau Dr. S. B. Adams-Lehmann-München.
Direktor Konrad Agard-Berlin-Rixdorf.
Dr. Wilhelm Ament-Würzburg.
Lilli Baig-Meran.
Professor Dr. Richard Barth-Hamburg.
Dr. Gertrud Bäumer-Grunewald.
Dr. Wolf Becker-Berlin.
Pastor Karl Bonhoff-Leipzig.
Privatdozent Dr. Max Brahn-Leipzig.
Zeichenlehrer Brees-Altona.
Privatdozent Dr. Brühl-Berlin.
Professor Dr. Bruns-Hannover.
Dr. Leo Burgerstein-Wien.
Kinderarzt Dr. Camerer-Stuttgart.
Lilli Droesch-Berlin.
Dr. Frida Quensing-Berlin, Leiterin der
Zentralstelle für Jugendfürsorge.
Isadora Duncan-Grunewald.
Reg.-Rat Dr. Dunker-Berlin.
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Eulenburg-
Berlin.
Augenarzt Dr. Wilh. Feilschenfeld-
Charlottenburg.
Prof. Dr. med. et phil. Heinrich Finkelstein-
Berlin, Dir. des städt. Kinderasyls.
Professor Dr. Rudolf Fischl-Prag.
Assessor Dr. Edmund Friedeberg-Berlin.
Professor Dr. Max Friedländer-Berlin.
Laura Frost-Königsberg i. Pr.
Lehrer F. Gansberg-Bremen.

Dr. Emil Geher-Berlin.
Dr. Elisabeth Gottheiner-Berlin.
Privatdozent Dr. Hermann Guzmann-
Berlin.
Saubstummenschuldir. Albert Guzmann-
Berlin.
Dr. Theodor Heller-Grinzing bei Wien,
Direktor des heilpädagog. Instituts.
Heller-Wien, Direktor des Blindeninstituts
„Hohe Warte“.
Margarete Henschke-Berlin, Leiterin der
Viktoria-Fortbildungsschule.
Kommerzienrat Hedwig Heyl-Berlin.
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. A. Hoffa-
Berlin.
Professor Dr. Ernst Jessen-Straßburg.
Räthe Kautsch-Darmstadt.
Direktor Dr. E. Keller-Frankfurt a. M.
Dr. Chr. Klumker-Frankfurt a. M., Leiter
der Zentralstelle für Jugendfürsorge.
Amtsgerichtsrat Dr. Paul Köhne-Berlin.
Lehrer B. Koffak-Steglich.
Lehrer Herm. L. Köster-Hamburg.
Dr. phil. et med. Theodor Lessing-München.
Josefine Levy-Rathenau-Berlin.
Geh. Justizrat Prof. Dr. Franz von Liszt-
Berlin.
Dr. Raphael Löwenfeld-Berlin, Direktor
d. Schillertheaters.
Stadtschulrat Dr. Lingen-Frankfurt a. M.

Dr. phil. et jur. Alfred Manes-Berlin,
Generalsekretär d. Deutschen Vereins f.
Versicherungswissenschaft.
Turninspektor Karl Möller-Altona.
Oberarzt Dr. Mönkemöller-Osnabrück.
Stadtschulrat Dr. Neuffert-Charlottenburg.
Helene Niehusen-Charlottenburg.
Direktor Dr. Alwin Pabst-Leipzig.
Dr. Rudolf Penzig-Charlottenburg.
Direktor Dr. J. Petersen-Hamburg.
Minna Radezwill-Hamburg.
Studiendirektor Professor S. Raydt-Leipzig.
Bildhauer Albert Reimann-Berlin.
Alice Salomon-Berlin.
Sanitätsrat Dr. F. A. Schmidt-Bonn.
Dr. Friedrich Siebert-München.
Professor Siebert-Eöln.
Sanitätsrat Dr. Taube-Leipzig.
Lehrer J. Tews-Berlin.
J. Trüper, Direktor des Erziehungsheims
Sophienhöhe bei Jena.
Professor S. Widenhagen-Berlin.
Lehrer Heinrich Wolgast-Hamburg.
Direktor Prof. Dr. J. Wyhgram-Berlin.
Reg.-R. Prof. Dr. Friedrich Zahn-Berlin.
Professor Dr. Theobald Ziegler-Straßburg.
Oberstudiendirektor Dr. Julius Ziehen-
Berlin.

„Das Buch vom Kinde“

erscheint somit berufen, sich Bürgerrecht in weiten Kreisen der deutschen Familie zu erwerben, als ein Freund und Berater, zu dem man bei allen wichtigen Fragen, die das Wohl des Kindes betreffen, greift, und der ernstdenkenden Müttern und Erziehern behilflich ist, die besten Entwicklungsbedingungen für die junge Generation ausfindig zu machen.

Inhaltsübersicht.

I. Band: Einleitung. Körper und Seele des Kindes. Häusliche und allgemeine Erziehung.

Einleitende Kapitel.

1. Ehe, Fortpflanzung und Vererbung.
2. Mutterpflichten.

I. Körper und Seele des Kindes.

1. Der Körper des Kindes.

1. Die Pflege des Säuglings.
2. Der Körper des Kindes:
 - a) anatom.-physiol.
 - b) ästhetisch.
3. Körperpflege:
 - a) Allgemeine Körperpflege, Hygiene und Kinderstube.
 - b) Spezielle Sinnesorgane: Augen, Ohren, Rachen und Nase, Zähne.
4. Ernährung des Kindes inkl. Alkoholfrage.
5. Kleidung (praktisch und künstlerisch).
6. Infektionskrankheiten.
7. Erste Hilfe bei Anfällen und Erkrankungen.
8. Das sexuelle Problem im Kindesalter.

2. Das Seelenleben des Kindes.

1. Seelenleben im allgemeinen.
2. Ethisches Empfinden.
3. Spiel- und Kunsttrieb des Kindes (psychologisch).
4. Kind und Milieu.
5. Nervosität im Kindesalter.
6. Kinderselbstmorde.
7. Charakterfehler.
8. Kind und Verbrechen.

II. Die Erziehung.

1. Häusliche und allgemeine Erziehung.

1. Die Kinderstube und ihre Einrichtung, praktisch und künstlerisch.
2. Die Entwicklung der Sprache.
3. Beschäftigung und Spiel im frühen Kindesalter.
4. Das Bilderbuch.
5. Allgemeine (Charakter-) Erziehung im frühen Kindesalter.
6. Kind und Umwelt.
7. Kind und Natur.

8. Turnen und Bewegungsspiele:

- a) Knabenturnen.
 - b) Mädchenturnen.
 - c) Bewegungsspiele im Freien.
 - d) Sport. (Schlittschuhlaufen, Ski, Rudern, Schwimmen, Bergtouren usw.)
9. Kind und Tanz:
- a) Gesellschaftstanz und Tanzspiele.
 - b) Künstlerischer Tanz.
10. Beschäftigung und Handfertigkeit:
- a) Handfertigkeit für Knaben.
 - b) Praktische Arbeiten für Mädchen.
11. Die Kunst im Leben des Kindes:
- a) Das künstlerische Sehen.
 - b) Das Kind als Zeichner.
 - c) Das Kind als Plastiker.
 - d) Musik in der Kinderstube.
 - e) Die Erweckung des Musiksinns.
 - f) Kinder- und Schülerkonzerte.
 - g) Kind und Schaubühne.
 - h) Schülervorstellungen.
12. Jugendlektüre.
13. Allgemeine Charaktererziehung.
14. Religiöse Erziehung.
15. Ethische Erziehung.
16. Sexuelle Aufklärung.
17. Soziale Erziehung.

II. Band: Öffentliches Erziehungs- und Fürsorgewesen. Gesellschaft und Recht. Berufe.

2. Öffentliches Erziehungs- und Fürsorgewesen.

1. Von großen Erziehern. (Aus der Geschichte der Pädagogik.)
2. Kindergärten.
3. Kinderhorte.
4. Schulwesen im allgemeinen.
5. Neue Unterrichtsmethoden.
6. Koedukation.
7. Schulgesundheitspflege.
8. Schule und Haus.
9. Das Volksschulwesen.
10. Die höheren Knabenschulen.
11. Internate:
 - a) Allgemeine.
 - b) Militärische.
 - c) Landeserziehungsheime.
12. Die Fortbildungsschule für Knaben.
13. Die höhere Mädchenschule.
14. Mädchengymnasien.
15. Fortbildungsschulen für Mädchen.
16. Haushaltungsschulen, Landerziehungsheime und Pensionate für Mädchen.

17. Vollständige öffentliche Fürsorge für hilfsbedürftige Kinder.

- a) Waisenhäuser.
 - b) Familienpflege.
 - c) Besserungshäuser.
18. Ergänzende Wohlfahrtseinrichtungen:
- a) Ferienkolonien.
 - b) Waldschulen.
 - c) Erholungsheime.
 - d) Kinderkrankenhäuser, Kinderasyle, Säuglingsheime, Krippen.
 - e) Kindervolkstüchen, Milchküchen usw.
 - f) Vom Sparen.

3. Die Erziehung und Ausbildung abnormer Kinder.

1. Sprachstörungen.
2. Die Taubstummen.
3. Blinde Kinder.
4. Die geistig Zurückgebliebenen.
5. Ausbildung Verkrüppelter und Orthopädie.

III. Das Kind in Gesellschaft und Recht.

1. Das Kind in der Statistik.
2. Kinderversicherung.
3. Das Kind im Strafrecht.
4. Das Kind im Privatrecht.
5. Das Vormundschaftsrecht.
6. Das uneheliche Kind:
 - a) Rechtsstellung.
 - b) Soziale Lage und Ziehkindwesen.
7. Kindermißhandlung.
8. Kinderarbeit.
9. Kinderschutz:
 - a) Gesetzliche Maßnahmen.
 - b) Praktisch-charitative Maßnahmen.

IV. Berufe und Berufsvorbildung.

1. Berufswahl der Knaben, allgemeine Grundsätze.
2. Übersicht über die Einzelberufe, ihre Erfordernisse und Aussichten.
3. Berufswahl der Mädchen, allgemeine Grundsätze.
4. Übersicht über die einzelnen Berufe, ihre Erfordernisse und Aussichten.
5. Das Frauenstudium.

Ihren Bedarf an Vertriebsmaterial bitte ich mir gefl. auf dem beigefügten Bestellzettel anzugeben.

Leipzig, März 1906.

B. G. Teubner.

Verlag von B. G. Teubner



in Leipzig und Berlin.

①

Die Weltwirtschaft

Ein Jahr- und Lesebuch in Einzeldarstellungen

unter Mitwirkung von

M. Freiherr von Ascheraden, K. Ballod, A. Bartens, L. Bernhard, E. Biedermann, W. Borgius, Brauer, Bürner, A. Creuzbauer, W. Dilloo, Ditges, H. J. Dominik, H. C. Emery, A. Feiler, M. Fiebelkorn, E. Francke, T. Geering, M. Gerstein, Th. Göbel, C. Grosse, E. Hager, G. Hesselinck, E. Jüngst, A. N. Kiær, M. Kœfœd, R. Krause, K. Kuntze, Lehmann, L. v. d. Leyen, E. Lopuszański, E. Mahaim, A. Manes, E. Münsterberg, H. Muthesius, F. v. Pritzbuer, M. Reinecke, W. Richter, L. Ries, C. Ritter, G. Roloff, Ed. Roghé, H. Schacht, J. Schlossmacher, Schlueter, P. Schulze, O. Schwarz, Graf L. de Seilhac, P. Steller, A. Sullam, A. Voigt, Völker, L. v. Wiese, A. Willner, W. Wygodzinski, N. Xenopol, F. Zahn, H. Zimmer, W. Zimmermann u. a. m.

herausgegeben von

Dr. Ernst von Halle

Professor an der Universität Berlin

I. Internationale Übersichten Umfang ca. 20 Bogen gr. 8^o, erscheint zweite Hälfte März. — Preis M. 6.—

II. Deutschland Umfang 12—15 Bogen gr. 8^o, erscheint zweite Hälfte Mai. — Preis ca. M. 4.—

III. Das Ausland Umfang ca. 15 Bogen gr. 8^o, erscheint zweite Hälfte Juli. — Preis ca. M. 4.—

Bei Bezug aller drei Teile ermässigt sich der Gesamtpreis auf ca. M. 12.—

In dem Jahrbuch wird zum ersten Mal eine fortlaufende jährliche Darstellung der weltwirtschaftlichen Entwicklung durch hervorragende Fachleute gebracht.

Ein solches Werk benötigt sowohl der Praktiker als Nachschlagebuch, um sich über jüngst vergangene wichtige Ereignisse im engeren und weiteren Kreise seiner Interessen schnell zu unterrichten, wie der Politiker oder der Studierende als Führer durch deren schier unermessliche Fülle.

Das Jahrbuch wird rasch zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für Behörden und Beamte, wirtschaftliche Verbände und Praktiker, Parlamentarier und Schriftsteller, wie zu einem brauchbaren Lehrmittel für Hoch- und Fachschulen, zu einem Lesebuch für die deutsche Lehrerschaft und die deutschen Lernenden werden.

Deshalb ist der Preis trotz der Mitwirkung hervorragender Sachkenner an den einzelnen Teilen und der denkbar sorgfältigsten äusseren Ausgestaltung des Werkes in so mässigen Grenzen gehalten, dass auch dem Studierenden der Hoch- und Fachschulen, dem lernenden Kaufmann und Techniker die regelmässige Anschaffung dieser Chronik unserer wirtschaftlichen Zeitgeschichte ermöglicht wird.

Besonders sei darauf hingewiesen, dass auch die Entwicklung der politischen und rechtlichen Grundlagen des Wirtschaftslebens mit zur Darstellung gelangen und dass zum erstenmal der Versuch gemacht wird, die kunstgewerblichen Leistungen und ihre Fortschritte in der Wirtschaftsperiode je eines Jahres zu verfolgen.

Es bedarf ferner keines Hinweises, dass ein rasches Erscheinen bei möglicher Vollständigkeit und Zuverlässigkeit nur die Ausführung der Arbeit durch eine Reihe von Spezialkennern gewährleistet. Es gibt keinen „Universalspezialisten“, der sich fortgesetzt so vollkommen auf allen Gebieten der Wirtschaftspolitik, des Wirtschaftsrechts, der wirtschaftlichen und künstlerischen Tatsachen auf dem Laufenden halten und diese so verarbeiten kann, dass ein gleichwertiges Resultat erreicht werden könnte.

Dabei war Grundsatz bei der Auswahl der Mitarbeiter, möglichst genaue Sachkenner und unparteiische Referenten zu gewinnen; ferner, dass das Buch weder agrarische noch freihändlerische, liberale oder konservative Tendenzen verfolgt.

Inhalt des I. Teiles:

Internationale Übersichten.

- I. Die grosse Politik. Von Professor Dr. Ernst Francke, Berlin.
- II. Die Wirtschaftspolitik. Von Dr. Eduard Roghé, Berlin.
- III. Die Sozialpolitik. Von Regierungsrat Professor Dr. Friedrich Zahn, Berlin.
- IV. Produktionsübersichten.
 - a) Landwirtschaftliche Erzeugnisse. Von Dr. W. Wygodzinski, Geschäftsführer d. Landwirtschaftskammer f. Rheinland-Westfalen.
 - b) Gewerbliche Erzeugung. Von Privatdozent Dr. L. von Wiese, Berlin.
- V. Weltmarkt des Geldes.
 - a) Geldwesen und Edelmetallproduktion. Von E. Biedermann, Magdeburg.
 - b) Internationaler Geld- und Wechselmarkt. Von Dr. Hjalmar Schacht, Archivar der Dresdner Bank, Berlin.
 - c) Bankwesen. Von Dr. A. Feiler, Frankfurt a. M.
 - d) Die Börse. Von Dr. M. Reinecke, Berlin.
- VI. Welthandel. Von Dr. W. Borgius, Geschäftsführer des Handelsvertragsvereins, Berlin.
- VII. Weltverkehr.
 - a) Eisenbahnen. Von Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Alfred v. d. Leyen, Berlin.
 - b) Reederei und Schifffahrt. Von Professor Dr. Ernst von Halle, Berlin.
 - c) Post und Telegraphie. Von Ober-Postinspektor C. Grosse, Berlin.
- VIII. Versicherungsmarkt. Von Generalsekretär Dr. Alfred Manes, Berlin.
- IX. Finanzen der Hauptstaaten. Von Geh. Ober-Finanzrat Otto Schwarz, Berlin.
- X. Die technischen Errungenschaften des Jahres. Von Professor Dr. L. Bernhard. (In diesem Jahre bearbeitet von Ingenieur H. Dominik, Berlin.)
- XI. Kunstgewerbe. Von Regierungs- und Gewerbeschulrat Dr. H. Muthesius.
- XII. Armenwesen. Von Dr. E. Münsterberg, Stadtrat zu Berlin.
- XIII. Internationales Wirtschaftsrecht. Von Dr. C. Ritter, Rat bei der Justizverwaltung zu Hamburg.

Inhalt des II. Teiles:

Deutschlands Lage.

- I. Die innere und äussere Wirtschaftspolitik des Jahres. Von Privatdozent Dr. G. Roloff.
- II. Lage der Landwirtschaft. Von Prof. Dr. K. Ballod, Berlin.
- III. Lage der wichtigsten Industrien:
 - Montan-Industrie. Von Dr. E. Jüngst, Essen.
 - Zement-, Kalk-, Gips- und Ziegel-Industrie. Von Dr. Max Fiebelkorn, Berlin.
 - Edelmetall-Industrie. Von Walter Richter, Pforzheim.
 - Eisen und Stahl. Von Dr. Völcker, Direktor des Stahlwerkverbandes, Düsseldorf.
 - Kleineisen-Industrie. Von Ingenieur Max Gerstein, Hagen i. W.
 - Maschinen-Industrie. Von Paul Steller, Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Köln.
 - Elektrotechnische Industrie. Von Syndikus Dr. jur. Bürner, Berlin.
 - Chemische Industrie. Von Dr. Brauer, Berlin.
 - Woll-Industrie. Von Professor Dr. Lehmann, Aachen.
 - Seiden-Industrie. Von Paul Schulze, Konservator der Königlichen Gewerbesammlung, Krefeld.
 - Leinen-Industrie. Von Dr. Max Freiherrn von Ascheraden, Handelskammer-Sekretär, Bielefeld.
 - Baumwoll-Industrie. Von Dr. Kurt Kuntze, Dresden.
 - Papier und Zellulose. Von Generalsekretär Ditges, Berlin.
 - Papierverarbeitungs-Industrie. Von Eugen Hager, Berlin.
 - Leder-Industrie. Von R. Krause, Zentralverein der Deutschen Lederindustrie, Berlin.
 - Holz-Industrie. Von Generalsekretär Albert Willner, Berlin.
 - Spiritus-Industrie. Von Dr. jur. Wilhelm Dilloo, Berlin.
 - Brau-Industrie. Von Dr. August Creuzbauer, Dortmund.
 - Zucker-Industrie. Von Dr. Albert Bartens, Berlin.
 - Müllerei. Von Schlueter, Generalsekretär des Verbandes Deutscher Müller, Berlin.
 - Tabak-Industrie. Von J. Schlossmacher, Frankfurt a. M.
 - Konfektion. Von Dr. jur. Kurt Weinberg, Charlottenburg.
 - Keramik. Von Dr. Hermann Zimmer, Coburg.
 - Graphische und Polygraphische Gewerbe. Von Theodor Göbel, Stuttgart.
- IV. Lage des Bauwesens (einschliesslich der materialliefernden Gewerbe). Von Professor Dr. Andr. Voigt, Frankfurt a. M.
- V. Arbeitsmarkt. Von Dr. W. Zimmermann, Berlin.
- VI. Arbeiterverbände. Von Dr. W. Zimmermann, Berlin.
- VII. Bank-, Kredit- und Gründungsverhältnisse. Von F. von Pritzbuher, Archivar des Schaafhausenschen Bankvereins, Berlin.

Inhalt des III. Teiles:

Lage fremder Länder.

- I. Das Grössere Britannien.
- II. Vereinigte Staaten von Amerika nebst Kolonien. Von Professor Henry C. Emery, New Haven, u. a. m.
- III. Russland. Von Professor Dr. K. Ballod, Berlin.
- IV. Österreich. Von Dr. E. Lopuszański, Wien.
- V. Die Schweiz. Von Dr. T. Geering, Basel.
- VI. Italien. Von Dr. Angelo Sullam, Rom.
- VII. Holland und seine Kolonien. Von Dr. G. Hesselinck, Berlin.
- VIII. Belgien einschliesslich Kongostaat. Von Professor Ernest Mahaim, Liège.
- IX. Frankreich und seine Kolonien. Von Graf Léon de Seilhac, Paris.
- X. Skandinavien. a) Dänemark. Von Direktor M. Koefoed, Kopenhagen. b) Norwegen. Von Direktor A. N. Kiaer, Christiania. c) Schweden.
- XI. Spanien und Portugal.
- XII. Die Balkanländer. Von Dr. N. Xenopel, Bukarest.
- XIII. Die Länder des nordamerikanischen Mittelmeers.
- XIV. Südamerika.
- XV. Ostasien. Von Professor Dr. Ludwig Ries, Privatdozent a. d. Univers. Berlin.

Gefl. Bestellungen sehe ich gern entgegen.
Leipzig, März 1906.

B. G. Teubner.

Das Wissen für Alle

== Populär-wissenschaftliche Wochenschrift. ==

Unter Mitwirkung der Herren Professoren:

Stefan Bauer (Basel) — Friedrich Becke (Wien) — Exzellenz Emil von Behring (Marburg) — Georg von Below (Freiburg i. B.) — Alfred Birk (Prag) — Eduard Donath (Brünn) — Hermann Ebert (München) — Max Gruber (München) — Siegmund Günther (München) — Julius Hann (Wien) — Berthold Hatschek (Wien) — Heinrich Herkner (Zürich) — Siegmund Herzberg-Fränkell (Czernowitz) — Gustav Jäger (Wien) — Georg Jellinek (Heidelberg) — Friedrich Jodl (Wien) — Georg Kaufmann (Breslau) — Karl Lamprecht (Leipzig) — Ernst Lecher (Prag) — Robert von Lendenfeld (Prag) — Walter Lotz (München) — Ernst Mach (Wien) — Hans Horst Mayer (Wien) — Ernst Meyer (Würzburg) — Wilhelm Meyer-Lübcke (Wien) — Heinrich Morf (Frankfurt a. M.) — Adolf von Oechelhäuser (Karlsruhe) — Albrecht Penck (Berlin) — Eugen von Philippovich (Wien) — August Sauer (Prag) — Rudolf von Scala (Innsbruck) — Ferdinand Schmid (Innsbruck) — Leopold von Schröder (Wien) — Otto Seeck (Greifswald) — Zdenko Skraup (Graz) — Werner Sombart (Breslau) — Gustav Steinmann (Freiburg i. B.) — Georg Wellner (Brünn) — Richard von Wettstein (Wien) — Theobald Ziegler (Strassburg) — Emil Zuckermandl (Wien).

Herausgegeben von der Vereinigung österreich. Hochschuldozenten.

Redigiert von Prof. Dr. A. Lampa.

Jährlich 52 Nummern. Quartal M. 3.— ord., einzelne Nummern 25 Pf. ord.

 **Bar mit 30% Rabatt; 100 Kontinuation mit 33¹/₃% Rabatt.** 

Für die Reichhaltigkeit des Inhalts dieser Wochenschrift bürgen die Namen der mitwirkenden bedeutenden Herren Professoren.

Jeder Gelehrte, Professor, Lehrer, Hochschüler, Gymnasiast, Realschüler, überhaupt jeder gebildete Mann ist mit Leichtigkeit als Abonnent dieser populär-wissenschaftlichen Wochenschrift zu gewinnen.

Ich werde mir erlauben, sämtlichen Herren Sortimentern einige Probenummern gratis zu übersenden, und darf ich wohl höflichst bitten, diese gewissenhaft in obigen Kreisen zur Verteilung zu bringen. **Der Erfolg wird nicht ausbleiben;** bei nur einigermaßen tätiger Verwendung sind spielend grössere Kontinuationen zu erzielen.

Weiteres Material steht auf Wunsch jederzeit gern zu Diensten, wollen Sie gefl. verlangen.

Für gefl. recht tätige Verwendung für diese Wochenschrift, deren Alleinvertrieb für Deutschland ich übernommen habe, im voraus verbindlichst dankend, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, 26. März 1906.

F. E. Fischer.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

Zur Konfirmation darf auf keinem Lager fehlen:

J. H. Ingraham, Der Fürst aus Davids Hause oder **Drei Jahre in der Heiligen Stadt.** * Achte deutsche Original-Ausgabe.

Eleg. geb. in Lwd. M 3.30 ord., M 2.30 no.; mit Goldschnitt M 3.60 ord., M 2.50 no.

Wir bitten zu verlangen.
Braunschweig, im März 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ Soeben sind von folgenden Werken

Ernst von Wildenbruch

neue Auflagen erschienen:

Claudias Garten Eine Legende. Mit Zeichnungen von Carl Röhling. 15. Auflage

113 Seiten. 12°. Kart. M. 1.50, geb. M. 2.20

Kindertränen Zwei Erzählungen. Mit Buchschmuck v. Heinrich Vogeler-Worpšwede. 38. Tausend

121 Seiten. 12°. Kart. M. 1.50, geb. M. 2.20

Eifernde Liebe Roman. 15. Tausend

312 Seiten. 8°. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Der neue Herr Schauspiel in sieben Vorgängen. 6. Auflage

222 Seiten. 8°. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin

Ⓩ Demnächst erscheint:

Neue logarithmische Tabellen

zur Berechnung von

Balken, Säulen, Überfällen und Kanälen

zum Gebrauche für Ingenieure, Architekten und Unternehmer.

Von Ingenieur **P. Morel.**

Preis 1 M 80 Ⓢ ord.

Vorzügliche Tabellen, die die **umständlichen statischen Berechnungen überflüssig machen** und grossen Beifall finden werden.
Bitte zu verlangen.

Zürich.

Albert Raustein.

Ⓩ Die Kindergarderobe

erscheint ab 1. April im unterzeichneten Verlag in

polnischer Sprache.

Preis pro Quartal M 1.— ord.,
M —.70 netto = **30% Rabatt.**

Einzelne Nummern werden nicht abgegeben.

Nummer 1 (April) wird **unberechnet**, dagegen Nr. 2 nur bar, unter Berechnung des ganzen Quartals, geliefert. Probenummern in beschränkter Anzahl gratis. Bitte die Aprilnummer gef. sofort von Herrn Otto Maier in Leipzig oder direkt von mir zu verlangen.

Lemberg, Czarnieckigasse 3.

Garderoba dla dzieci.

R. Landau.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Carl Bahy in Mülhausen i/E.:

Antiquarisch:

Seyboth, Ad., *Strasbourg historiques et pittoresque depuis son origine jusqu'en 1870*, aquarelles et dessins par E. Schweitzer et A. Koerttgé. Strasbourg 1894. Brosch. Ca. 65 fr. ord.

Zick, Alexander, *Grüss Gott! Idyllen in 20 Tuschzeichnungen*. 4°. München 1888. In eleg. Mappe m. Goldschn. 20 M ord.

Friedrich, Woldemar, *Goethes Leben in Bildern. Nach der Biographie von G. H. Lewes in Tuschzeichnungen*. 4°. (17 Lichtdrucktafeln mit 18 Bl. Text.) München 1885. Eleg. geb. m. Goldschn. 30 M ord.

Sämtlich noch tadellos erhalten.
Kauf-Gebote gef. direkt.

Hans Birnbacher in Klagenfurt:

1 Schultz, *allgem. Erdkunde*. 30 Bde. Sehr gut erhalten. Geb. (1833.) Jeder Bd. mit 4—5 Kupfern. Oktav.

F. Volckmar in Leipzig:

Russell, *Ges.-Verlags-Katalog*. 28 O.-L.-Bde. Tadellos neu!

Hinrichs' *Bücher-Verz.* 1859—64, 73—80. *Nouveau Larousse illustrée*. 7 O.-Hfzbd. 1904.

Illustrierte Zeitung 1895—97, 1900—03. *Gartenlaube* 1871—93.

Buch f. Alle 1895—1903.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Hermann Paetel in Berlin W. 30.

Zur Versendung liegt bereit:

Deutsches Export-Handbuch für Brasilien

nebst Adressbuch deutscher Geschäftsleute, Handwerker etc. in den wichtigsten Küstenstaaten.

8°. 230 Seiten. Preis *M* 6.— ord., *M* 4.50 no., *M* 4.— bar.

Inhaltsverzeichnis:

I. Brasilien als Gesamtstaat.

Staatsgebiet, Bevölkerung, Sprache, Staatsverfassung.
Masse und Gewichte.
Bundeshaushalt und Steuerwesen.
Ein- und Ausfuhr.
Die landwirtschaftliche Produktion im allgemeinen.
Kaffeekultur.
Tabakbau.
Zuckerindustrie.
Baumwollzucht.
Kakaokultur.
Verschiedene Kulturen (Südfrüchte, Honig, Blumen, Drogen etc.)
Gummigewinnung.
Verzeichnis der hauptsächlichsten Nutzholzarten Brasiliens (Tabelle).
Der Bergbau im allgemeinen und die natürlichen Bodenschätze des Landes; das Bergwerkseigentum.
Industrielle Entwicklung.
Eisenbahnen.
Post und Telegraphie.
Versicherungswesen.
Der Schutz des gewerblichen Eigentums.

II. Die einzelnen Teile des Landes.

Die Nordstaaten.

Die mittleren Staaten.

Die Südstaaten.

Der Staat Santa Catharina.
Der Staat Rio Grande do Sul.

III. Einwanderung und Kolonisation.

Wert und Wichtigkeit deutscher Kolonien in Brasilien.
Allgemeines über die Auswanderung nach Brasilien.
Einwanderung in Rio Grande do Sul.
Die Verhältnisse in Paraná.
Santa Catharina als Ansiedlungsgebiet.
Das Klima.
Die älteren Ansiedlungen.
Die Kolonie Hansa.
Urteile über die Kolonie Hansa.
Rio Grande do Sul als Ansiedlungsgebiet.
Das Klima.

Wo soll und kann sich der deutsche Auswanderer ansiedeln?

Die Landbesitztitelfrage.
Die Stellung der Deutschen im Staate.

Die Privatkolonien Dr. Herrmann Meyers.

Die deutsche überseeische Auswanderung von 1871—1902. (Tabelle.)
Bestimmungsländer deutscher Auswanderer.

IV. Das Exportgeschäft nach Brasilien.

Brasilischer Zolltarif und Tarifgesetz.
Handelsverträge mit anderen Staaten.
Konsulatsfakturen.
Warenbezeichnungen in fremden Sprachen.
Besteuerung der Geschäftsreisenden, zollamtliche Behandlung von Mustern.
Konkursgesetzgebung.
Post- und Telegraphenverkehr mit Brasilien.

Deutsch-brasilische Geschäftsvermittlung.

Liste deutscher Firmen, Banken usw. in Rio de Janeiro (aufgestellt vom deutschen Generalkonsulat in Rio de Janeiro)

Zahlungssusancen in Rio de Janeiro.
Konkurrenzverhältnisse auf dem brasilischen Markt.

Das Geschäft mit Brasilien im Jahre 1904.
Deutsche Ausfuhr nach Brasilien nach Hauptwarengruppen (Tabelle).

Anhang: Die ausländischen Dampferlinien, die brasilische Häfen regelmäßig anlaufen, sowie einiges über die brasilische Küstenschiffahrt.

V. Pflege der deutsch-brasilischen Beziehungen.

Deutsch-Brasilischer Verein.
Die deutsch-sprachliche Presse Brasiliens.

Anhang: Adressen deutscher Geschäftsleute in den wichtigsten Küstenstaaten.

Verzeichnis deutscher Ausfuhr- und brasilischer Importhäuser.

Wir freuen uns, dem verehrlichen Buchhandel das in Interessentenkreisen schon so lange erwartete „Deutsches Export-Handbuch für Brasilien“ nach jahrelanger Vorbereitung übergeben zu können. Aus dem vorstehenden Inhaltsverzeichnis werden Sie sich von der Vielseitigkeit des Buches überzeugen, auf dessen Anhang:

*Adressen deutscher Geschäftsleute in den wichtigsten Küstenstaaten,
Verzeichnis deutscher Ausfuhr- und brasilischer Importhäuser*

wir Sie besonders aufmerksam machen. Durch Vorlegen dürften Sie in

den Kreisen der Exporteure und Importeure

grossen Absatz erzielen. Wir bitten Sie daher, unserem Exporthandbuch, das dem deutschen Kaufmann im schweren Kampfe des deutschen Handels in Brasilien ein sicherer Führer und Helfer sein will, freundlichst Ihr Interesse zu schenken.

Da nur auf Verlangen versandt wird, wollen Sie Ihre Bestellung auf dem beigegebenen Zettel an uns aufgeben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Hermann Paetel.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

A.-B. Klemmings Antiqu. in Stockholm:
Jacobsen, chem.-techn. Repertorium 1862—1899 geb. u. 1900. 1901. i. H. m. 7 Reg. br.

Petermanns Mittheil. 1855—1890 geb.; 91—93 brosch. Mit Ergänz. 1—97 geb. u. 98—109 br.

— Ergänz. 1—56 geb.; 57—84 br.

— Mittheil. XV. (1869.) Geb.

Dinglers polyt. Journal 159—162. 171—206 geb.; 207—222. 263—266 br. (1861—87).

Berg- u. Hüttenm. Zeitung 1868—99.

Crelles Journal. Bd. 1—5. 21—30.

Globus, v. K. Andree. Bd. 1—5. Geb.

Gessner, Sal., Schriften in 4°. Ill. In Leder. Zürich 1777.

Wander, Sprichwörter-Lex. Geb.

Paukert, die Zimmergotik. In 6 Samml.

Muspratts Chemie. In 6 Bdn. 2. Aufl. Br.

Gesch. d. k. pr. Akad. d. Wissensch. in

Berlin, v. Harnack. In 4 Bdn. Kart.

Nordenskiöld, Facsimil-Atlas. Kart.

Vivant Denon, Voyage en Egypte. 2. Bde. in Folio. 1802.

Bulletin de Législation comparée 1869—1904 geb.; 1905 br.

Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetzgebung, v. Bekker. Bd. 1—8.

Danckwerth, neue Landesbesch. v. Schlesw. u. Holstein. 1652. Perg.-Einb.

Voltaire, Oeuvres. In 92 Bdn. 1789.

Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:

Waldheim, M. von, pharmazeut. Lexikon. Wien. Origbd. *M* 6.—

Krisch, astronomisches Lexikon. Wien. Origbd. *M* 6.—

Pflugk-Hartung, Erwachen der Völker. Origbd. *M* 5.—

Frobenius, Weltgeschichte des Krieges. Hannover 1903. Origbd. *M* 10.—

Schweiger-Lerchenfeld, die Frauen des Orients. Wien 1904. Origbd. *M* 14.—

Andés, technologisches Lexikon. Wien. Origbd. *M* 6.—

Telephon-Adressbuch f. d. Dtsche. Reich. 22. A. 1906. Origbd. (18. *M* ord.) *M* 8.—

Leuchs' Adressbücher von Deutschland. Origbd. Neueste Aufl. Einzeln mit

75% Rabatt. Sämtlich wie neu.

Schulbücher

Ant. Creutzer in Aachen:

Müller u. Kutnewsky, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Trigonometrie u. Stereometrie. Ausg. A. f. Gymnas. 1. Teil. Orig.-Bd. Gut erhalten. à 50 *S*.

Rahn, Lesebuch f. d. französ. Unterricht a. d. oberen Stufe. 2. Aufl. 1903. Origbd. (*M* 5.20) à *M* 1.50.

Heinrich Jaffe in München:

Generalstabswerk des deutsch-französ. Krieges 1870/71. Kplt. Brosch.

*Duncker, Gesch. d. Altertums. I-V. Hfrz.

Angebotene Bücher ferner:

- G. Wittrin in Leipzig:
Lorenz, J., Führer d. d. ges. Medizin.
M. Nachtrag. Originalfrz. Neu.
- Franz Pechel in Graz:
1 Das Pfennig-Magazin d. Gesellsch. z.
Verbrtg. gemeinnützig. Kenntnisse.
1833—1839. Kart. Vollst.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- A. Hermann, Buchh. in Paris V:
*Varenius, Geogr. generalis. 1681.
*Anghiera, de rebus oceanicis, 1523.
*Nordenskjöld, Fac-similé atlas, 1889.
*Gessner, Historia animalium.
*Johnston, Hist. nat. de piscibus et cetis.
*Ortelius, Theatrum orbis terrarum.
*Bayen, Opusculs chymiques. Paris. An VI.
*Lazarus Erckem (Ercker), Beschr. aller
fürnemst. mineral. Ertzt. Prag 1574.
*Agricola, de re metallica.
*Liebig's Jahresb. d. Chemie 1878-1896.
*Annalen der Chemie. Bd. 151—253.
*Physikal. Zeitschr. Vollständ. Reihe.
*Bulletin de la Soc. Géol. de France
1830—34 (auch einz. Hefte).
*Basilius Valentin, chemysche Schriften.
*Wolf, J., Abbild. u. Beschr. d. in Franken
brütenden Vögel. Nürnberg 1799.
*Wolf u. Meyer, Naturgesch. der Vögel
Deutschlands. Nürnberg 1805.
*Müller (J.), die vorzüglichst. Singvögel
Deutschl. Nürnberg 1799—1800.
*Naumann (J. A.), Alles über Vögel. (1789
—1817.)
*Brehm (Chr. L.), Alles über Vögel (Monogr.
der Papageien etc.).
*Lottinger, Alles über Vögel (le coucou,
1775 etc.).
*Arnault de Nobleville, Aedologie ou traité
du rossignol. 1751.
*Hahn u. Küster, Vögel aus Asien,
Afrika etc. 1850.
*Philosophical Magazine 1904. March.
*Mulsant, Lamellicornes. 1871.
*Stevin, Oeuvres mathématiques. 1634.
*Challenger, Botany. Vol. II.
*Helmholtz, Optique physiologique. Paris
1867.
*Helmholtz, Théorie de la musique. Paris.
1874.
*Ostwald, allgemeine Chemie.
- Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Jurist. Wochenschrift. Kplt.
*Bolze, Praxis d. R.-G. 25 Bde.
*Neumann, Jahrb. d. dtchn. Rechts.
*— Handausg. d. B. G.-B.
*Walter Joachim, Gebührenordg. f. R.-A.
*Meyers Oberitalien.
*Rehbein, Bgl. Gesetzbuch. 1/2.
*Myrtenkranz, der geistl. 1851.
- Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
*Meyers kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Strobel, das Leben u. d. Schriften d.
Thom. Münzer. 1795.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓢ Unter der ersten Sendung von größtenteils baren Bestellungen auf

Hans von Kahlenberg

Der König

befinden sich von einzelnen Firmen solche auf

27; 27; 40; 43; 65; 75; 80; 550

Exemplare.

**Demnach ist die I. u. II. Auflage vergriffen.
Die sofort in Druck gegebene**

III. Auflage

kann erst am 6. April fertig werden und dürfte vielleicht für die verbleibenden à cond.-Bestellungen genügen.

Wir können vorläufig weitere à cond.-Bestellungen nur noch in Höhe gleichzeitiger Barbestellungen ausführen.

Wir liefern am 6. April in Berlin und Leipzig aus und bitten, weiteren Bedarf sofort anzugeben, da die Bestellungen nach der Reihe des Eingangs erledigt werden.

Die Barfortimente in Leipzig, Berlin, Stuttgart und Wien werden das Buch gebunden auf Lager halten.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 52, 24. März 1906.

Vita Deutsches Verlagshaus.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

In den ersten Tagen des April erscheint:

Der Eisenbetonbau

Ein Leitfaden für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister

von

C. Kersten

Bauingenieur und kgl. Baugewerkschullehrer

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 121 Textabbildungen.

Preis kart. M. 3.— ord.; M. 2.25 no. und bar. Freixemplare 13/12.

Der schnelle Absatz des Werkes, dessen **erste Auflage** bereits **nach 4 Monaten vergriffen** war, dürfte am besten seine **allgemein anerkannte Brauchbarkeit** beweisen.

Die **2. Auflage** hat eine **eingehende Durchsicht und Erweiterung** erfahren.

Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, dass in einigen Monaten ein **zweiter Teil**

„**Die Anwendungen des Eisenbetons im einfachen Hoch- und Tiefbau**“

folgen wird und bitten daher **Fortsetzungslisten** anzulegen.

Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung. Wir bitten um **tätige Verwendung**.

Berlin, März 1906.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Z Bon

Voranzeige!**Gustav Adolf Müller**

dem Verfasser d. „Nachtigall von Sesenheim“, „Im Zauber der Wartburg“,
„Der Pfeifer von Dusenbach“, „Pater Fulgentius“ usw. usw.

erscheint binnen kurzem in meinem Verlage:

„Märtyrer des Glücks.“

Drei Novellen:

Hochzeitsglocken! — Geopfert! — Die Brautnacht des Titus.8^o. Etwa 8—9 Bogen in vornehmster Ausstattung.

Preis geh. ord. M 2.—, netto M 1.50, bar M 1.40 } und 11/10.
„ geb. „ M 3.—, „ M 2.25, „ M 2.10 }

Bei Vorausbestellung vor Erscheinen des Werkes:**40^o/0** bar und 13/12, von 100 Expl. an **50^o/0** bar.

Hochachtend

Weinheim, den 25. März 1906. **Fr. Ackermanns Verlag.**

Gesuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Poetae latini medii aevi. I—IV, 1.
 (A) Saccardo, Sylloge fungorum. I—XVII.
 (A) Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. I—X.
 (A) Annales mycologici. I—III.
 (A) Dalla Torre u. Sarntheim, Flecken Tirols.
 (L) Hertzberg, Gesch. d. Byzantiner.
 (L) Seger, gesamm. Schriften.
 (L) Lehmanns med. Atlant. XXI. XXII.
 (R) Wollenberg, Chorea, Paralysis agitans.
 (W) Hertzberg, Gesch. v. Hellas u. Rom. 2. A.
 (W) Isay, Patentgesetz.
 (W) Handb. d. Kgl. Mus. Berlin. Bd. 1-9.
 (W) Grimm, deutsche Mythologie. 4. A.
 (W) Kerner v. M., Pflanzenleben.
 (W) Mez, mikroskop. Wasseranalyse.
 (W) Drude, Lehrb. d. Optik.
 (W) Haymann, Rousseaus Sozialphilos.
 (W) Cosack, Handelsrecht. 6. A.
 (W) Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis.
 (W) Muspratt, Chemie. 4. A.
 (W) Fontane, gesamm. Romane. 12 Bde.
 (W) Kraepelin, Psychiatrie. 7. A.
 (W) Lenhartz, Mikroskopie.
 (W) Raymund-D., ärztl. Rechtskunde.
 (W) Krehl, patholog. Physiologie.
 (W) Ziehen, Psychiatrie.
 (W) Strümpell-J., neurolog. Wandtafeln.
 (W) Ploss, das Weib.
 (W) Helmholtz, wissensch. Abhandlungen.
 (W) Salzwedel, Handb. d. Krankenpflege.
 (W) Richter, Stoffwechsel.
 (W) Forel, sexuelle Frage.
 (W) Noorden, Zuckerkrankheit.
 (W) Neuburger-P., Handb. d. Gesch. d. Medizin.
 (W) Cramer, gerichtl. Psychiatrie.
 (W) Haeckel, Anthropogemie.
 (W) Preyer, Seele d. Kindes.
 (W) Preyer, Entwickl. in erster Kindh.
 (W) Oppenheim, psychotherapeut. Briefe.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**
 vorm. **Adolf Geering** in Basel:
 *Schnorrs Bilderbibel. à 30 M ord.
 *Websters 20. Century Dictionary.
 *Hilty, Glück; — schlaflose Nächte.
 *Leuss, aus dem Zuchthause.
 *Kingsley, tägliche Gedanken.
 *Robertson, tägliche Gedanken.
 *Kerler, christliche Gedanken.
 *Richters erklärte Hausbibel.
 *Stroehl, heraldischer Atlas.
 *Rigutini-Bulle, italien. Wörterbuch.
 *Ernst, Hebezeuge. N. A.
 *Kuhlenbeck, Schuldbegriff.
 *Binding, die Normen.
 *Grabbes Werke, v. Grisebach.
 *Roepell u. Caro, Gesch. Polens. 1. 3.
 *Ochs, Gesch. Basels. 8 Bde. u. Reg.
 *Dolmetsch, Ornamentenschatz.
- C. Schenk** in Detmold:
 Zeller, Philos. d. Griech. Tl. 2, Abt. 1.
- Hermann Krumm** in Remscheid:
 *Blum, H., Fürst Bismarck. 7 Bde.
 *Brockhaus'Konv.-Lexikon. N. rev. Jub.-A.
 Geb. u. durchaus gut ern.

Herm. Bahr's Buchh. (Conr. Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
Blätter für Rechtspflege 1900 u. folg.
Reichsgesetzblatt 1899—1905.
Preuss. Gesetzsammlg. 1888-1905 u. e. Bde.
Justizministerialblatt 1892—1905 u. e. Bde.
Jahrb. f. Entsch. d. Kammerger. Bd. 13 u. folg. Auch einz.
Rechtsprechung d. O.-L.-G. Bd. 10 u. folg.
Zeitschr. f. Handelsrecht 1900 u. folg.
— f. dtsch. Zivilproz. 1900 u. folg.
Bar, Theor. u. Prax. d. int. Privatr.
Boschan, Eltern- u. Vormundschaftsr.
Frank, Strafgesetzbuch.
Friedberg, Handelsgesetzgeb.
Gaupp-Stein, C.-P.-O.
Goltdammers Archiv f. Strafr. 1900 u. f.
Hahn, Krankenvers.-Ges.
Heinitz, pr. Stempelges.
Hue de Grais, Handb. d. Verfassg.
Korn, Anfechtung v. Rechtshandl.
Ministerialbl. d. inn. Verwaltg. 1884 u. f., auch einz. Bde.
Pr. Ministerialverf. z. Ausf. d. B. G.-B.
Müller, Justizverwaltung.
Neukamp, Gewerbeordnung.
Oppenhoff, Strafgesetzbuch.
Peiser, Zwangsverwaltung v. Grundst.
Petzoldt, Ortslexikon.
Planck, B. G.-B.
Rohrscheidt, Gewerbeordnung.
Schmid, Warenzeichenrecht.
Schönfeld, Gerichtsvollzieher.
Schrader, Justizbauangelegenheiten.
Seuffert, C.-P.-O.
Turnau-Förster, Liegenschaftsrecht.
Windscheid-Kipp, Pandekten.
— Nur neueste Auflagen. —
Brosch. oder geb.

Carl Fr. Schulz in Frankfurt a/M.:
1 Lietz, Emlöhstobba. Ferd Dümmler, Vrlg.

Akademische Buchh. in Upsala:
Diez, rom. Gramm. III. Syntax apart.

Carl Koch's Buchh. in Nürnberg:
*Lauff, Mönch v. St. Sebald.
*Hottenroth, Trachten d. Völker. 2 Bde.

Buchh. L. Rosner in Wien I:
Richter, polit. A-B-C-Buch.
— sozialdemokr. Zukunftsbilder.
— gegen Bebel.
— im alten Reichstag.

Buchh. C. Beck in München:
Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.
2. Aufl. 7 Bde.
Braun, Jugendblätter. Frühere Jgge.
Scherr, Geschichte d. Religion.

Georg C. Bürkner in Breslau I:
*1 Heinichen, latein.-dtschs. Wörterb.
Angebote direkt erbeten!

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt:
*1 Stanley, d. d. dunklen Weltteil, 2 Bde.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
*1 Architekton. Rundschau. Jahrg. 1902.

Otto Janke in Berlin:
Möllhausen, das Finkenhaus.
— Kinder des Sträflings.
Möglichst saubere Exemplare!

Richard Härtel in Dresden, Mathildenstr. 46:
Müller u. Benari, Erziehung d. Pflanzen.
Gozzi, Alles in dtsch. Übersetzg.
Eberhards Polizeianzeiger. Einz. Bde.
Buckle, Civilis. in Engl. Dtsch.
Festkarten, Kneipzeitungen, nur künstlerische. Jederzeit.
Freya 1861—64.
Gotthelf, Erzähl. 1850. I.
Gottschalk, Alman. d. Ritterorden.
Goethe, neue Schriften. 1794. Bd. 4.
— Werke. 1787. Bd. 2. 3. 7.
Hauptmann, versunk. Glocke.
Liliencron, Adjutantenritte.
Porträt d. Intend. Lüttichau, Dresden.
Alkoholfrage. Alles.
Neues Museum 1791. Auch defekt.
Uniformen, Deutsche, v. 1848—73.
— Französ., von 1870.
Varnhagen, Tagebücher. VII.
Schiller, Charlotte, u. ihre Freunde. I.
Sachsen und Thüringen. Jederzeit alles, auch Ansichten, Porträts etc., einz. od. in grösseren Sammlungen. Bitte vorzumerken!

Otto Enslin in Berlin N.W.:
1 Thiem, Unfallerkankungen.
1 Ott, chem. Pathologie d. Tuberkulose.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Scheible, d. Kloster. Bd. 13. (Flieg. Bl.)

Rhein. Buch- u. Kunst-Ant. in Bonn:
*Stimmen aus M. Laach. Bd. 16. 22. 23. 34. 35. 38. 39. 51 u. folg.
*Simrock, Mythologie. 3.—6. Aufl.
*Longfellows Werke. A. einz.
*Plutarchi vitae. Didot.
*Generalstabswerk 1870. Lfg. 19. 20.
*Goethe. A. 1. H. in 12^o. Bd. 21. 22.

A. Buchholz in München:
*Luschan, Beiträge z. Völkerkunde der Schutzgebiete. 1897.
*Archenholz, siebenjähriger Krieg, ill. v. Chodowiecki.
*Dozy, Gesch. d. Mauren in Spanien.

J. Frank's Buchh. Ludwig Lazarus in Würzburg:
Angebote direkt.
*Ranke, Gesch. d. Päpste.
*Krause, Anatomie d. Kaninchens.
*Schubert, Pflanzenreich.
*Auerbach, Dorfgeschichten.
*Antiquariatskataloge: Philosophie, Naturwissenschaft.
*Deutsche Sprache u. Literatur, Kunst- u. Kunstgew. Stets zweifach.
*Sobotta, Histologie.
*Kraepelin, Lehrb. d. Psychiatrie.
*— Einführung in die Psychiatrie.

Ackermann Nfg. (Schüler) in München:
*Carus, Psyche.
*Goethe, italien. Reise. M. 316 Illustr. v. Kahle. Eingel. v. Düntzer.

J. Greven in Krefeld:
*Lenau u. Sophie Löwenthal, Briefe.
*Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch.

Ludw. Fritsch in München, Theres.-Str. 54.
*Hdb. d. Ingen.-Wissensch. III. 1, 1. (1892.)
— Sehr eilig! —

Ant. Creutzer in Aachen:
Der Burgwart. Zeitschrift. 1 u. folg.
Beton u. Eisen. Bd. 1—5.
Corpus jur. civ., ed. Krueger-Mommsen.
Kirby Synonymic Catalogue of diurnal Lepidoptera w. Suppl.
Kürschners Biblioth. d. dtshn. National-literatur. 222 Bde.
Dierking, prakt. Gramm. d. engl. Spr. Mhf.
Der gute Kamerad. Ältere Bde.
Heigel, deutsche Geschichte. I. 1899.
Taine, Orig. de la France III, 1. 2: Reg. mod.
Macaulay, Gesch. v. England, v. Beseler. I. II.
Haeseler, Brückenbau; — eiserne Brücken.
Auffarth, platonische Ideenlehre.
v. Baer, gesamm. Reden u. Aufsätze. II.
Deussen, Paul, Syst. d. Vedanta u. alle andern Schriften von ihm.
Dreyer, Peneroplis. 1898.
Driesch, Biologie als Grundriss. 1893.
Fleischmann, Lehrb. der Zoologie.
Garbe, d. Mondschein d. Sämkhya-Wahrh.
Gegenbaur, vergl. Anatom. d. Wirbeltiere.
Geldner u. Kaegi, Rigveda.
Heman, Kantstudien.
Helmholtz, Vorträge u. Reden.
Hertz, Principien d. Mechanik.
Mach, popul.-wissensch. Vorlesungen.
— Beitr. z. Analys. d. Empfindgn.
Kant, Briefwechsel. (Berl. Akad.)
Natorp, Platos Ideenlehre. 1903.
Neumeister, Wesen d. Lebenserscheinng.
Ostwald, Vorlesgn. üb. Naturphilosophie.
Schroeder, L. v., Indiens Lit. u. Kultur.
Teichmüller, Stud. z. Gesch. d. Begriffe.
Renouvier, Dilemmes de la métaph.
Verworn, allgem. Physiologie.
Mayer, Mechanik d. Wärme. 1893.
Wiesner, Elementarstruktur. 1893.
Wolff, Mechanismus u. Vitalismus.
Zeller, Philosophie d. Griechen.

A. Freyschmidt in Kassel:
*Vilmar u. Pfister, Idiotikon v. Hessen.
Hauptw. m. Nachtr. u. Ergänz.-H.
Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.

Derflinger & Fischer in Wien:
*1 Hager, Handb. d. Pharm.-Praxis. 2 Bde.
*1 Buchheister. Für Droguisten 2. Bd. u. Pharmakopoö. 8. Ausg. in dtshr. Spr.
Angebote direkt erbeten.

Hermann Bahr. Juridisches Antiquariat in Berlin W. 9, Linkstr. 43^I:
Mayer, H., d. württemberg. Familien-, Erb- u. Vormundschaftsrecht. Stuttg. 1886.
Biener, Bestimmung der kaiserl. Machtvollkommenheit. Leipz. 1780.
Geigel, frauzös. Staatskirchenrecht. 1884.
Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Vollständ. Reihen u. einz. Bde.
Preuss. Verwaltungsblatt. Bd. 1—25.
Juristische Wochenschrift 1886 u. folg.
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civils. 45 u. f.

Hugo Baedeker in Mülheim (Ruhr):
Menzel, Ad., Kinderalbum.

B. Streller in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. Jg. 1882. Bd. 5. 9. 10. 11 u. 13.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Jahrbuch d. k. Preuss. Kunst-Slgn. Bd. 24 u. f.
Jahrb. üb. d. Fortsch. d. klass. Alter-
tums-Wiss. 1900—01.
Repertor. f. Kunstwiss. Bd. 9 u. folg. u.
Bd. 26 u. folg.
Gazette des beaux arts av. chron. 1902 u. f.
Abh. d. k. Gesellsch. d. Wiss., Gött.
Bd. 1—5.
Freiburger Diöcesan-Archiv. 24 u. folg.
Cesky Katalog bibliographicky 1882—88.
Franco Gallia. Jahrg. 9.
Der Freimüthige, hrsg. v. Kuhn. Jg. 4 u. f.
„Hermes“. Bd. 33 u. folg.
Jahrb. d. kunsthist. Samml. Jg. 23 u. folg.
Jahresber. d. Ver. f. Erdkunde, Metz.
23 u. folg.
Archäol.-epigr. Mitt. a. Öst.-Ungarn. T. 21 u. f.
Schlumberger, Sigillogr. de l'empire byzant.
Goedeke, Grundriss. 2. Aufl.
Bird, Gefahren d. Wildnis.
Birckbeck, Reise in Amerika.
Cardilucius, Stadt- u. Landapotheke.
Revista de Santiago. Reihe u. einz. Bde.
(Mühlbrecht.) Übersicht d. staatswiss.
Literat. 1868.
Robert, antike Sarkophagreliefs.
Woermann, Kunstgeschichte.
Dvorczak, Rätsel der Van Eyck.
Röttinger, Hans Weiditz.
Allgeyer, Feuerbach.
Eggers, Rauch. 4 Bde.
Hodenberg, Bremer Geschichtsquellen. Bd. 3.
— Verdener Geschichtsquellen.
Brambach, Corpus inscript. Rhenarum.
Photius, Lexicon, ed. Naber.
Harpocraton, Lexicon, ed. Dindorf.
Blätter f. Münzkunde 1897—1905.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Alles von:

Altenberg, — Bahr, — Boehme, Marg.,
— Bölsche, — Baumbach, —
Brentano, — Dehmel, — Fulda, —
Frenssen, — Heyking, — Hoff-
mannsthal, — Hartleben, — Haupt-
mann, — Hesse, — Halbe, —
Jensen, — Scheffel, — Schnitzler,
— Strauss, — Sudermann, — Vogeler,
— Wilbrandt, — Wildenbruch,
— Wild, — Wassermann.

*Gesamtausgaben v. Ebner-Eschenbach, —
Liliencron, — Reuter, — Rosegger.
Angebote über vorstehende Bücher sicher
von Erfolg, da fester Auftrag vorliegt.

*Jahresberichte f. neuere deutsche Lite-
raturgesch. 1890 u. folg.

*Prokesch-Osten, Gesch. d. Abfalls d.
Griechen. Bd. 1—4.

*Schultze, Philosophie d. Naturwissenschaft.

*Schüren, N., 3. deutscher Handwerktag
zu Köln 1864.

Paul Neubner in Köln:

*Zeitschrift für Bauwesen. Jahrg. 1896.
Textband Nr. 46 apart oder Jahrg.
1896 komplett.

Hermann Wildt, Hofbh. in Stuttgart:

*Ehrlich, P., Sauerstoffbedarf d. Orga-
nismus. (Hirschwald.) 1885.

A. Bergstraesser's Hofbuchh. in Darmstadt:
*1 Steinmann, sextin. Kapelle. 2 Bde.

Ludwig Bamberg in Greifswald:

1 Kirchhoff, Wallpromenade v. Greifswald.
1 von Zeschwitz, System d. prakt. Theologie.
1 Spreer, Fürst Putbus.
1 Rehmke, Philosophie d. Kantianismus.
1 Monatshefte d. Gesellschaft f. pomm.
Geschichte. Jg. 11—19.
1 Leppe, Mitgabe nach Rügen.
1 Wackenroder, altes u. neues Rügen.
1 Pyl, Henning von Gützkow.
1 Handbuch d. Bibelerklärung, hrsg. v.
Calver Verlagsverein.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Künstlermonographien. Kplt. u. einz.
*Ber. Kunststätten. Kplt. u. einz.
*Monogr. z. Weltgesch.
*Strabo, gr. et lat. ed. Casaubonus.
*Helvetius, de l'esprit.
*Ersch u. Grubers Encyclopädie.
*Frank, medicin. Polizei.
*Hippel, über die Ehe.
*Sosetus Empiricus, Opera.
*Dilthey, Fragmente d. 7 Weisen.
*Schlegel, Lucinde.
*Schleiermachers Briefe üb. Lucinde.
*Ottenfeld u. Teuber, die österr. Armee.
Auch inkplt.
*Aus Natur u. Geisteswelt. Alles.
*Lioz, Philosophie d. Rechts.
*Schilling, Lehrb. d. Naturrechts.
*Bielschowsky, Goethe.
*Bernhardi, aus m. Leben. Einz.

Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernring 3:

*Kants Werke, v. Hartenstein. Kplt.
Ebers, Werke.
*Hopfen, Juschu.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Randa, Besitz. 3. Aufl.
*Randa, Eigentumsrecht. 1. Hälfte.
*Neumann, Komm. zur Zivilprozessordng.
*Müller, Sophus, Urgesch. Europas.
*Polenz, Büttnerbauer; — Land d. Zukunft.
*Schönbach, über Lesen u. Bildung.
*Höfding, Psychologie.
*Babo u. Mach, Weinbau u. Kellerw.
*Lampert, dtsh. Gesch. Neueste Aufl. Kplt.
*Occupation Bosniens u. d. Herzegowina
Karte 1 u. 10.

*Scartazzini, Dante-Handbuch.

*Gartenlaube 1904, Vollheft 16.

*Beiträge z. Klinik d. Tuberkul. Bd. 1-4.

*Mayerhofer, Handbuch f. d. polit. Ver-
waltungsdienst. Kplt. u. einz. Bände
u. Hefte.

*Braune, topogr.-anat. Atlas. Kol. Ausg.

*Ost u. West 1905.

*Münch. med. Wochenschrift 1905.

*Kallay, Gesch. der Serben.

*Schwicker, polit. Gesch. d. Serben in Ung.

*Hirtenfeld, Ban Jellachich.

*Treitschke, 10 Jahre dt. Kämpfe. Nur 3. Aufl.

*Leuchs' Adressb. v. Österr.-Ungarn.

Schrinner'sche Buchh. (C. Mahler) in Pola:
Italien. Galerie. Kunstwanderungen dch.
ganz Italien. 2000 Bilder.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
*Passeti, die Donau v. Passau bis Orsova.
*Lanfranconi, Donauverhältnisse in Ungarn;
oder ähnliches.

B. Dauelsberg in Delmenhorst:

Dächsel, die Bibel. Kplt.

Gerok, Psalmen. 3 Bde.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Brinz, Lehrbuch d. Pandekten.

*Vangerow, Pandekten.

*Jurist. Wochenschrift 1900 u. folg.
Auch einzeln.

*Naumann-Zirkel, Mineralogie.

*Alexis, Werke. 8 Bde.

A. L. Hasbaen in Wien I, Tegetthofstr. 7:
Dommer, Handbuch d. Musikgeschichte.

C. E. Klotz in Magdeburg:

Weltall u. Menschheit. Geb. 5 Bde.

Nitze, Verfassungs- u. Verwaltungsgesetze
d. evangel. Landeskirche in Preussen.

Bernard Quaritch, London, 15, Piccadilly, W.:
Levi, Segni Hieratici Egize.

S. Hirzel in Leipzig:

Wiedemanns Annalen. Bd. 66. (1898.)
Auch einzelne Hefte.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:

*Yorck von Wart., Napoleon als Feldherr.

*Revue d'Alsace. Komplette Reihe.

*Zeitschrift d. V. f. Gesch. von Lauen-
burg. Kplt. u. einz. Bde.

*Frauenstädt, Schopenhauer-Lexikon.

*Schopenhauer, Welt als Wille u. Vor-
stellung. 1819.

*(Wackerbarth,) Kaiser Karls d. Gr. Bücher-
sammlung. 1837.

*Schriften der Gutenberg-Gesellschaft.

*Urbani de Gheltof, Maschera a Venezia.

*Archiv f. Studium d. neueren Sprachen.
Bd. 19—22. 24. 25. 28. 30—35. 37.
39. 42.

*Gartenwochenschrift, hrsg. v. Koch.

*Georges, latein. Handwörterbuch. 4 Bde.
Neue Ausg.

*Schulte, Quellen d. röm. Rechts.

*Scherer, Handschriften d. Stiftsbibl.
St. Gallen.

*Erk, deutscher Liederhort. 1890.

*Windelband, Gesch. d. neuern Philosophie.

*Hoffmann, systemat. Farbenlehre.

M. & H. Schaper in Hannover:

*Goethes Schriften. Letzt. Hand. Bd. 41-55
oder kplt.

*Biesendahl, Adressb. d. Prov. Hannover.

*Adressb. d. Dtschn. Reiches. (Mosse.)

*Revue d'artillerie. Tome I. (1872.)

*Hörnes, Urgesch. d. Menschen.

*Becker, ausführl. dtsh. Gramm. 2. A.

*Chamberlain, Grundlagen. 4. od. 5. A.
Deutscher Herold 1884, H. 1. (Heymann.)

Julius Hermann's Bh. in Mannheim O 3. 6:

*Weismann, Vortr. üb. Descendenztheorie.

*Zittel, aus dt. Vorzeit. 1875.

*Schmidt, Geologie d. schweiz. Alpen. 1889.

*Saussure, Reisen dch. d. Alpen. 4 Tle.
1781—88.

*Schultes, Reise a. d. Glockner. 4 Tle.
Wien 1804.

- Herm. Bahr's Buchh.** (Conr. Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
Deutsches Handelsarchiv 1867—97.
Johow, Jahrbuch d. Entsch. d. Kammerger. Bd. 20. Geb.
Löwe-Hellw., Komm. z. Strafprozessordng. 1904.
Borchardt, Handelsgesetze d. Erdballs. Vollst. Entsch. d. Reichsger. in Civils. Kplt. u. einz. Bde.
- Amster & Ruthardt** in Berlin W. 64:
*Haupt, Albrecht, die Baukunst der Renaissance in Portugal.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
Noebels, Telegraphie. 30 M.
Hirsch, Universal-Pharmakopoe.
Karpeles, allg. Geschichte der Litt.
Codex Medicamentarius. Hamburg 1869.
- C. Winter** in Dresden-A.:
Epictet, Handbuch d. Moral.
Köhler, Stoffe u. Entw. z. bibl. Gesch. 1866.
Samarow, sämtl. Romane. Einz.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.
Zintgraff, Nordkamerun.
Riehl, Familie. 8.-Ausg.
- Friedrich Kilián's Nachf.** in Budapest:
*1 Hase, die Koberger. 2. Aufl.
- Carl Pfeil** in Wiesbaden:
*Sue, le juif errant.
*Stilgebauer, Götz Krafft. 4 Bde.
*Verne, Michael Strogoff. (Franz.)
*Zola, la débâcle.
- Fritz Rebsch** in Guben:
*Der Rhapsode. Kplt. Jg. (Gera, Stötzner.)
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin W. 8:
Steen de Jehay, X. v. d., la cathédrale de Saint-Lambert à Liège. 1880.
Delsaux, J. C., l'église St. Jaques à Liège. (Liège 1853.)
Gradl, moderne Bauformen. I. II.
Luthmer, Innenräume, Möbel Louis XVI. u. Empire. Tl. I. II.
Deutsche Bauzeitung 1904. Kplt.
Gélis-Didot, Peinture décorative du XI^e au XVI^e siècle.
Prisse d'Avesnes, Histoire de l'art égyptien. Durch ganz Italien. (Werner Verlag.)
Paukert, Zimmergotik. Kplt. u. einz. Serien.
Bilderbogen, Kunsthistorische. 2 Bde. Lpzg. 1877—79.
Gerlach, Allegorien u. Embleme.
Schutte, malerische Landhäuser.
Quellenschriften für Kunstgeschichte. 1. u. 2. Folge.
Semper, Stil. 2 Bde.
Wölfflin, Renaissance u. Barock. München.
Ortwein, dtsche. Renaissance. Abt. 62 ap. (Werratal, Lahnt. u. Westfalen.)
Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. 3 Bde.
- Heinrich Jaffe** in München:
*Bartels, Literaturgesch. II apart.
*Wilde, O., Salome, ill. v. Behmer. 1. Aufl.
*Vogl, J. N., Karthäusernelken.
- H. Eisendrath** in Amsterdam:
Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jubil.-Ausg. Tadellos.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Theol. prakt. Quartalschr. Linz. Jg. 1-30.
*Theol. Quartalschrift. Jg. 27. 66 u. folg.
*Chamberlain, Rich. Wagner.
*Ergänzungsheft zu Stimmen aus Maria Laach. Heft 21. 29—32. 38—40. 52. 76. 80. 90.
*Jarisch, Marienrosen.
*Bau- und Kunstdenkmäler Westfalens: Kreis Hamm u. Warendorf.
*Wilde, Granatapfelhaus. 1. Aufl.
*Allgem. Literaturzeitung. Halle. 1802 Bd. 1—3. 1809 Juli-Aug. 1808, Ergänzungsblätter. 1811 Bd. 3. 4. 1814 Bd. 3. 4. 1823 bis 1848 mit Suppl.
*Neue Jenaische allgem. Literaturzeitung 1841—48.
*Allgemeine Jenaische Literaturzeitung. 1807—1814. 1817—1840.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Heilfron, Bürgerl. Recht. Alle Bde.
*— deutsche u. röm. Rechtsgesch.
*— Civilprozess; — Konkursrecht.
*Terminkalender f. preuss. Justizbeamte. Jahrg. 1875—1904.
*Marx, d. Kapital. Bd. 1 u. kplt.
*Corp. jur. civ., ed. Krueger-M. I.
*Volkelt, System d. Aesthetik.
*Schwan-B., Gramm. d. Alt-Franz. 6. A.
*Baudouin de C., altpoln. Sprache.
*Büchmann, geflügelte Worte. Neuere A.
*Buttmann, griech. Grammatik. 2. A.
*Georges, gr.-lat.-deutsches Handwörterb.
*Mommsen, röm. Staatsrecht.
*Hirt, histor. Bildertafeln.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Weber, Lehrb. d. Weltgesch. 20. A.
*Pastor, Gesch. d. Päpste. Neueste Aufl.
*Farrington, klin. Arzneimittellehre.
*Braun, Lokalanästhesie.
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
*Quenstedt, Petrefaktenk. Deutschlands. Bd. 3. 4 u. kplt.
*Lamarck, Animaux sans vertèbres. 2. éd.
*Proceed. Zool. Society.
- Mittler's Sort.-Buchh.** in Berlin:
*1 Brown, Bewegungsmechanismen.
*1 Tolhausen, spanisches Wörterb. Geb.
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
*Münchn. med. Wochenschrift 1905, Nr. 2—12. 35.
*Zeitschrift f. Augenheilkunde 1905 u. f.
*Neue Rundschau 1899, Nr. 6.
*Jordan, Sebalds. Geb. od. brosch.
*Archiv f. Dermatologie 1906 u. folg.
*Zeitschr. f. Dermatologie 1906 u. folg.
*Medic. Klinik 1905.
*Österreich. Kirchen- u. Schulordnung.
*Bölsche, Liebesleben.
- Kölner Lehrmittelanstalt** Hugo Inderau in Cöln a/Rh.:
Weltall u. Menschheit. Bd. 4. 5.
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—10.
- Paul Scholz** in Gablonz a. d. N.:
*Lettow-V., Gesch. des Krieges 1866.
*Keyser, Stef., Romane.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:
Hänel, Studien z. dt. Staatsrecht.
Meister d. Gegenwart. (E. A. Seemann.) — d. Farbe.
- Gerold & Co.** in Wien:
*Die Essigindustrie. Jahrg. 1895. (Wien.)
*Kreissle, Frz. Schubert.
- Rossberg'sche Bh.** Jäh & Schunke, Leipzig:
*Grotefend, Gesetzsammlung. 4. Aufl.
*Kamptz - Genzmer, Rechtsprechung d. Oberverwaltungsger.
*Mugdan, Materialien.
*Nibelungenlied, v. Zarncke. 6. Aufl. 1887.
*Nibelungenlied, v. Lachmann. 5. A. 1878.
*Protokolle d. Kommission f. d. II. Lesung d. Entwurfs d. B. G.-B.
*Rehbein u. Reincke, Landrecht. 1880-81.
*Turnau u. Förster, Liegenschaftsr. 2. A. Universum. (Reclam.) 1899. Bd. I.
- A. Maler** in Fulda:
Niederheitmann, Cremona.
- Karl Conrath Nachfg. P. Raueiser** in St. Johann-S.:
*v. Sprötter, Geschichte des Rhein. Inf.-Reg. Nr. 69.
Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Orig. Unterrichtsbr. Englisch I/II. Kplt.
- Thienemanns Sort.** in Gotha:
Selectae e profanis script hist. Lpz. 1749.
- Tausch & Grosse** in Halle a. S.:
*Krafft-Ebing, Psychopatia sex. 2 Bde.
*Ziehen, Lehrb. d. Psychiatrie.
*Henkel, gynäkolog. Diagnostik.
*Ploss, das Weib. 2 Bde.
*Olshausen u. Veit, Lehrb. d. Geburtshilfe.
*Helferich, Atlas u. Grundriss d. Frakturen u. Luxationen.
*Hoffa, Verbandslehre.
*Leser, spec. Chirurgie.
*Lexer, allg. Chirurgie.
*Schmiedeberg, Pharmakologie.
*Becker, Weltgeschichte.
*Hundert Meister d. Gegenwart. Kplt. Angebote direkt erbeten.
- J. Gamber**, 2, Rue de l'Université in Paris:
*Fitzgerald, Live of the Sheridan. 2 vols.
*Bernardakis, Fausta. Lpz., Wilh. Friedrich.
*Ollendorfs latein. Grammatik.
*Flacius, christl. Vermahnung. 1550.
*Huss, Epistolae e carcere. 1536.
*Die griech. christl. Schriftsteller. (Berlin. Akad.)
- Waldow'sche Buch-u. Kunsthdlg.** (R. Wengler) in Frankfurt a/O.:
*1 Jacobi, Atlas.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstrasse 8:
*Schrader, Keilinschriften u. d. Alte Testament. 3. A.
*Quenstedt, Petrefaktenkunde Deutschlds. Kplt. u. Tl. 2.
*Heimbucher, Orden u. Kongreg.
*Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn. Bd. 20. 23—26, m. Beiheft zu 21. 23. 25 28.
- Th. Sack** in Lausanne:
*Conradi, Lieder eines Narren.
*Toussaint-Langensch., Russisch. Kplt.
*Geolog. Karte der Schweiz. Blatt 22. Angebote direkt.

- G. E. Stechert & Co.** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Abhandlgn. d. kgl. Gesellsch. d. Wiss.
in Göttingen. Bd. 1-40 u. N. F. Bd. 1-7.
Adelung, Versuch e. vollst. gramm. krit.
Wörterb. d. hochdt. Mundart.
Bastian, Allerlei.
Bauernfeld, gesammelte Schriften.
Berichte d. dtchn. botan. Gesellschaft.
Bd. 21—22 (1903 u. 04).
Bernhardi, Rob. Greens Leben u. Schr.
Geb. 1874.
Boehtlingk, indische Sprüche. 3 Bde.
1870—73.
Büchner, Lord Byrons letzte Liebe. 1862.
Carte géologique intern. de l'Europe.
Soweit ersch.
Casaubon, Ephemerides. Oxf. 1852.
Dunbar, Poems, hrsg. v. J. Schipper. 1892.
Ephemeris Archaiologike 1901—04.
Erasmus, Colloquiorum Familiarium Opus.
Basil. 1540.
Fontane, ges. Werke.
Gartelmann, Dramatik. 1892.
Garzoni u. Belli, Emporium univers. 1416.
Hamann, M., Joh. Georg Hamann.
Harnack, dtchs. Kunstleben in Rom.
Hartung, Lehre v. d. Partikeln d. griech.
Sprache. 2 Bde. 1832—33.
Hegel, Werke. 1832—87. 19 Bde. Hrsg.
v. Marheineke etc.
Herwegh, Gedichte; — Fragm. z. Gesch.
d. Tages. 1873; — Gedichte eines
Lebendigen.
Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt. Ed. minor.
Hilbert, Elemente d. Euclid. Geometrie.
Hippler, Copernicus u. M. Luther. 1868.
Horatius, erkl. v. Kiessling. 3 Bde.
Hunziker, Bilder.
Jacquin, Miscellanea Austriaca. 2 Bde.
1778—81.
Jahrb. f. Psychiatrie u. N. 1879—1905.
Jahresber. d. Dtschn. Mathem. Vereinigg.
14 Bde.
— d. Zoolog. Bd. 1 bis 1903.
Ideler, Erscheingn. d. relig. Wahnsinns.
Kamphausen, israel. Religion.
Kataloge über Eisenbahnwesen.
Katanoff, Bericht üb. Excursion; — über
meine Excursion.
Knies, Eisenbahnen u. ihre Wirkgn. 1853.
Kuh, Biographie Fr. Hebbels. 2 Bde. 1877.
Leitzmann, Abriss ein. Gesch. d. ges.
Münzkunde. 1828.
Littrow, Studien üb. d. Leistungsprüfng.
bei Milchkühen. 1905.
Martens, Recueil des traités et conventions
conclus par la Russie etc. Vol. I—
VIII. XII.
Meyer, german. Mythologie.
Monatshefte, Philosoph. Bd. 1—7. 10.
Bd. 16, Nr. 8—10.
Monatschr. f. Geburtshilfe u. Gyn. Bd. XVII.
Museum, Brit., f. d. Deutschen, hrsg. v.
Eschenburg.
— Rhein., f. Philologie. N. Serie, v.
Welcker u. Ritschl. Bd. 13. 52.
- G. E. Stechert & Co.** in New York ferner:
Obermüller, Urgesch. d. Wenden.
Pagenstecher, allg. Zoologie. I. Tl. ap.
Poppenecker, zu Plautus' Metrik u.
Rhythmik.
Retzius, Gehörorgan d. Wirbeltiere. I u. II.
1882—84.
Richtshofen, China. Bd. 1. 2. 4 u. Atlas. Geb.
Riederer, Beitr. zu d. Reformationsurkunden.
1762.
Riehl, d. philosoph. Criticismus.
Rosenblum, Povolzije. Lfg. 1.
Rundschan, Theolog. Bd. 1—5. 7. 8,
event. 1—8.
Schillers Werke, hist.-krit. Ausg. 15 Tle.
in 17 Bdn. 1867—76.
Strobel, Miscell. literar. Inhalts. 1778-82.
Stübel, Kultur etc. u. Industrie sudanes.
Völker. Neuere Zeit (Bd. 2) ap.
Uhland, Gedenkblätter auf d. Grab d.
Dichters. 1862.
Varnhagen v. Ense, Tagebücher. 1861-70.
Weise, d. grünen Jugend notw. Gedanken.
Will u. Nopitsch, Nürnberg. Gelehrten-
Lexikon. 1755—1808.
Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers
v. d. Vogelweide.
Wolter, Material. z. Ethnogr. d. lett. Volkes.
Zeitfragen, Volkswirtschaftl. H. 1 u. folg.
Zeitschr. f. klin. Medizin. Bd. 18—26.
38—42. 44—49.
— Österr. botan. Bd. 13 (1863) u. Bd. 17
(1867).
— f. d. ges. Versicherungswissenschaft.
Bd. 1—5. 1900—05.
Zimmermann, d. Busspsalmen. (Assyr. Bibl.)
Zobeltitz, Ringe d. Maurenfürsten.
Monumenta Germaniae paedagog., hrsg. v.
Kehrbach. Bd. 1—33.
Zeitschrift f. Elektrotechnik 1883—1905.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Cushing, Initials and Pseudonyms. 2 Bde.
London 1886—88.
— Anonyms. Cambridge 1889.
Dippel, Handb. d. Laubholzkde. 3 Bde.
Egloffstein, Karoline Grossherz. von
Sachsen. 1884—1905.
Handb. der prakt. Medizin, hrsg. von
Ebstein u. Schwalbe.
— d. Therapie inn. Krankheiten, von
Penzoldt u. Stintzing.
Matuschek, Normalien-Nachschlagebuch
f. Direktoren. Nur Aufl. 1875.
Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde.
Quérad, la France littéraire. Bd. 11. 12
Pawlowsky, dt.-russ. Wörterbuch. 2 Bde.
- Leuschner & Lubensky's U.-Bh.** in Graz:
Franck, J. R. v., Enzian.
Mosen, J., Kongress v. Verona. (Brln. 1842.)
Lexer, M., mittelhochd. Handwörterb.
3 Bde. (1872/76.)
Tschermak, G., die mikrosk. Beschaffen-
heit d. Meteoriten. (1883—85.)
Herbst, Handb. d. allg. österr. Straf-
rechts. 7. Aufl. 1882/83.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Mamlok, Porzellanfüllung d. Zähne.
- M. Breitenstein** in Wien IX, 3:
Supan, physikal. Erdkunde. 3. A.
Hann-Hochst.-Pok., allg. Erdkunde. N. A.
Jacobs, verm. Schriften.
*Bongniart, Descr. d'un cabinet d'antiques.
*Dumas, Königin Margot. Deutsch.
Hiller u. Zeller, Choralbuch.
*Mémoires de la Mademoiselle Jeanne.
*Sanders, Ergänzungswörterbuch.
*Krüger, natürl. Gesteine.
*Grubenmann, nat. Bausteine.
*Hanisek, Bausteine.
*Krauth u. Meyer, Steinhauerbuch.
*Schmid, Marmore; — Baugesteine.
*Hye-Glunek, Erkenntnisse.
*Adler-Clemens, Entscheid. z. Handelsrecht.
*Herbst, Komm. z. Strafgesetz. 1883/84.
*Raesfeld, das Rehwild.
Alte Robinsonaden. Alles.
*Randa, Besitz-Eigentum.
Fifi, unter Kameraden. Alle Bde.
Willkomm, botan. Atlas.
- Saunier** in Danzig:
*1 Der deutsch-französ. Krieg 1870/71.
- Fr. Junge** in Erlangen:
*Erlanger Intelligenzblätter 1743—1825.
*Alte Erlanger Adressbücher.
*Erlanger Dissertationen bis 1820.
*Ansichten von Erlangen.
*Alles über Erlangen.
*Nürnberger Gesangbuch um 1790.
*Altdorfer Dissertationen.
*Junge. Alles über die Familie.
*Erstlingsdrucke v. Erlangen u. Altdorf.
- Hieronim Wilder & Co.** in Warschau:
*Zaiewski, Pieśni. 2 Bde.
*Wójcicki, Pieśni Biatochr. 2 Bde.
*Czartoryska, Malwina.
*Didon, Jesus Chr. poln.
*Bronikowski, Platon.
*Mecherzyński, O wymowie.
*W. R. Pienia wiejskie. Krak. 1811.
*Witwicki, Ballady. Warsz. 2 Bde.
*Pieśni Podolanina. Warsz. 1830.
*Pilat, O lit. polit. Kr.
*Kozmian, Pamiętniki. Bd. 3. Kr.
*Sabowski, Nad poziommy.
*Wohlbrück, Gesch. d. Bisthums Lebus.
*Knyper, Joh. a Lasco opera. 1866.
*Baldinger, Introductio in notitiam scripto-
rum medicinae. Berl. 1764.
*Hirsch, Danzigs Handels- u. Gewerb.-Gesch.
*Potthast, Wegw. d. d. Gesch.-Wissensch.
*Oesterley, Wegweiser durch d. Lit. der
Urkund.
*Barbier et Billard, Dictionnaire des ouvr.
anonymes.
*Brunet, Dict. des ouvr. anonym.
*Mickiewicz. Alles von ihm und über ihn.
*Slowacki. Alles von ihm und über ihn.
*Staszye. 1. A. 9 Bde.
*Bibliographie.
*Kletke, Regesta Neomarchica. 2 Bde.
- C. Mittag** in Friedrichroda:
Toussaint-L., Italienisch.
Schlossers Weltgeschichte. V.-A.
Nietzsche. Einzelne Werke.

V. Thaning & Appel in Kopenhagen:
Angebote durch Herrn W. Opetz in Leipzig.
Soldner, Tables de logarithme integral.
München 1859.

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:
*Treitschke, Politik. 2 Bde.
*— deutsche Geschichte. 5 Bde.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
2 Eisenmann, die Schnellpresse. 1872.
Köpke, Mitteil. a. Handschr. d. Ritterak.
Kantona, Temesvári Pelbárt példái.
Floss, Dreikönigenbuch.
Die Deutsche Schule. 1—6.
Glulany, diplomat. Handbuch.
Walch, Chr. W. F., Monumenta medii aevi.
Jasmund, Aktenstücke z. orient. Frage.
Monatshefte f. Musikgesch. 12, 14-17.
Zeitschrift f. alte Geschichte. I.
Treitschke, deutsche Gesch.
Hagen, oriental. Frage.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg.
vormals Adolf Geering in Basel:
*Beck, d. Geschichtsb. d. Wiedertäufer.
*Fuchs, Historia stirpium. Ca. 1543.
*Kosmos, Handweiser f. Naturfreunde. I.
*Rambert, Alpes suisses. 1866.
*Deutsche Revue, v. Fleischer. Jg. 1. 2.
*Werke vor 1810 über amerik. Revol.-
Krieg 1776; — Ansichten v. Philad.
u. Boston vor 1700; — Reisen (engl.)
in d. Verein. Staaten vor 1830.
*Pressel, Blauner u. alle Schr. üb. diesen.
*Illustrierte Welt 1894.
*Wetzell, Civilprozess. 3. Aufl.
*Entsch. d. schweiz. Bundesgerichts. Alles.
*Berlioz Traité de l'instrum. p Gevaërt

Deighton Bell & Co. in Cambridge, Trinity
Street:
*Anthologia Palatina. (Didot.)
*Godet, l'évangile de Saint-Jean.
*Bartholus et Saxoferrato, Lectura super
digestum. 8 vol.
*Ετυμολόγιον. Venetiis 1888.
*Revue géologique Suisse. I. II. XIV.
XXI—XXIII.
*Zittel, Bivalven d. Gosangebilder d. nord-
östl. Alpen. I. 1.
*Rossi, Roma sotterranea. II. III.
Monatsbericht, Bibl., über Universitäts-
schriften. I.
Land, Anecdota Syriaca. I.
Zeitschrift f. Theologie u. Kirche. I.
— f. d. französis. u. engl. Unterr. II.
St. Petersb. mediz. Wochenschrift. II.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Fallou, Mysterien d. Freimaurerei.
Gerlach, Dodona.
Krause, Kunsturkunden.
Seel, Mithrageheimnisse.
Draeger, Syntax d. lat. Sprache. 2. Aufl.
Schasler, Ästhetik. 2 Bde.
Hebbel, Werke. (B., Behr.) Geb. Einz. Bde.
Ruprecht, Decas plantar. Amurens.
Linnaeus, Species plantar. Ed. IV. Vol. 1-5.
Komplett.
Thunberg, Flora Japonica.
Brant, Seb., Narrenschiff. Alte Ausg.
Prudentius, ed. Dressel. 1860.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
*Über Land u. Meer 1884, 86, 87.
*Flieg. Blätter 1886, I. Sem.; 1890, 91,
1892 kplt.
*Simplicissimus. } Alle Jgge.
*Jugend. } ungeb. oder
*Lustige Blätter. } geb. in
*Nagels Lustige Welt. } gröss. Posten
*Moderne Kunst. Jg. 12/19. } u. einzeln.
*Das Morisonsche System der Heilkunde.
(1873.)
Billigste Angebote erbitte bald direkt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Zeller, Philos. d. Griechen. Neueste A.
Anton Otto's Hofbh. in Neustadt a. H.:
Bericht üb. d. Verhandl. d. dt. Weinbau-
Kongresse. Bd. 1—13. 15. 16.

Johannes Schuth in Coblenz:
*2 Brockhaus' Konv.-Lex. m. Ergänzungs-
band. (14. revid. Jubil.-Aufl.)
*Brehms Tierleben. Letzte Aufl. Origbd.
*— do. Volksausgabe. Origbd.
2 Stramberg, rhein. Antiquarius. 39 Bde.
Kplt. Geb.
*— do. Teil Ehrenbreitstein apart.
*Gottesminne. Jahrg. 1903.
*Schannat-Baersch, Eiflia illustrata. Kplt.
oder einzelne Bände.
*Kraemer, Gesch. d. 19. Jahrhunderts.
Bd. 4 apart. Orig.-Halbleinenbd.
*Sherlock-Holmes-Serie (Lutz). Bd. 1—7.
*Klassikerbibliothek Minerva. 26 Bde.
Origbde. Womögl. m. Regal.
*Pastor, Geschichte d. Päpste. Bd. 1—3.
Origbde.
*Hettinger, Apologie d. Christentums.
Letzte Aufl. Kplt. Origbd.
*Eberhard, Kanzelvorträge. Bd. 2 b. Schluss.
*Grimm, Leben Jesu.

Nils Pehrsson, Buchhandlung in Leipzig:
Verhandlungen des preussischen Herren-
hauses 1848—1891. Komplett und
einzelne Bände.
— des Abgeordnetenhauses 1848—1891.
Komplett u. einzelne Bände.

L. Brandstätter in Hallein:
*Rabenhorst, Kryptogamen-Flora. Einz.
Bände oder komplett.
Angebote gefl. direkt.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann), Gera, Reuss:
Entscheidgn. d. preuss. Oberverwaltungs-
gerichts. Bd. 23 u. f.
*Behr, Beitr. z. Geschichte von Gera.
*Alberti, Urkundensammlg. z. Geschichte
d. Herrschaft Gera.

K. André'sche Buchh. in Prag:
*2 Faulmann, Entwicklungsgeschichte d.
Gabelsb. Systems.
*1 Guter Kamerad. Bd. 3 u. 7.
*1 Bühne u. Welt. Jahrg. 1903, 1904
u. 1905. Auch einzeln.
*1 Adler-Clemens, handelsgerichtl. Ent-
scheidungen. Bd. 1—11.
*1 Bartel, deutsche Nationalliteratur der
Neuzeit.
*1 Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch.
2. Band.
*1 Universalexikon d. Kochkunst.

W. Wellnitz in Berlin S.:
*Flüedner, Buch der Märtyrer.
*Klößen, Quitzows.
*Kehraus-Kalender 1886.

**Reisebureau der Hamburg-Amerika
Linie**, G. m. b. H. in Berlin W. 64:
*4 Baedeker, Spanien. 1899, Deutsch.

Friedrich Wagner in Braunschweig:
Zeitschrift für deutsches Altertum und
deutsche Literatur.
(Nur mit einem möglichst kompletten Exem-
plar ist uns gedient.)

Karl Hirsch in Konstanz (Baden):
*Langes Bibelwerk. Kplt. Geb.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Dincklage-Campe, wie wir unser eisern.
Kreuz erwarben.
Michael, Geschichte d. deutschen Volkes.
Nagel, d. Franzosen i. Halberst. 1806—13.
Pfeil, Fr., Responsa et informat. s. con-
silia juris.
Trendelenburg, log. Untersuchgn.
Braune, althochd. Gramm.
Busch-Album.
Oppermann, Atlas vorgesch. Befest. in
Niedersachsen.

Hermann Zieger in Leipzig:
Helmholtz, Handb. d. phys. Optik. Brosch.
Schultze, Philosophie d. Naturwissenschaft.
2 Bde. Brosch.
Kant-Krause, vom Übergange v. d. metaphys.
Anfangsgründen d. Naturwiss. Brosch.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Handb. d. öff. Rechts, v. Marquardsen.
Gierke, Genossenschaftsrecht.
Waitz, dtische. Verfassungsgeschichte.
Bornhak, Gesch. d. preuss. Verwaltungsrechts.
Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswissenschaft.
— Encykl. d. Rechtswissenschaft.
Schäffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers.
Staats- u. Gesellschafts-Lexikon, hrsg. v.
Wagener.

Rehm, allgem. Staatslehre.
Rehm, Gesch. d. Staatsrechtswissenschaft.
Kohler, Einf. i. d. Rechtswissenschaft.
Schvarcz, Democratie.
Hüppe, Verf. d. Rep. Polen.
Gneist, engl. Verfassungsgeschichte.
Handb. d. Gefängniswesens. Bd. 1.

Friedrich Ehrlich's Bh. in Prag:
1 Port, Taschenb. d. feldärztlichen Im-
provisationstechnik.
1 Gschirtackel, feldärztl. Improvisation.
1 Hiller, Gesundheitspflege d. Heeres.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Baedeker, Spanien u. Portugal.
*Das Getreide im Weltverkehr. Wien 1900.
*Riehl, Gesch. d. Sittenbildes. 1884.
*Ovids Ars amandi, übers. v. Pernice.
*Schultz, A., deutsches Leben im 14. u.
15. Jahrh. Gr. Ausg. 2 Bde. 1892.
*König, die Pflege d. Wiesen.

Conrad Kloss in Hamburg I:
Die Jugendfürsorge. I. Jahrg. 5. Heft.
— do. Vollständig.
Shakespeares Königsdramen. Deutsch v.
Dingelstedt.
Tolhausen, span. Wörterb. 2 Bde. Geb.

Friedrich Stahl in Stuttgart:
*2 Klumpp, Gebäudebrandversicherungsgesetz. Stuttg. 2. Aufl. 1896.

Adolf Mottek in Schneidemühl:
*Juristische Wochenschr. 1899—1905.
Scheltema & Holkema in Amsterdam:
*Boehme, Leben u. Werke, erl. v. Claassen.
*Raspe, Heilquellenanalyse.
*Wassilief, Buddhismus.
*Zeitschr. f. vergl. Augenheilkde. Kplt.
*Meyers Konv.-Lexikon. Letzte kpltte. Aufl.

Albert Jaeger in Gleiwitz:
*Dtsche. mediz. Wochenschr. 1905. 1. Qu.
Lucas Gräfe in Hamburg:
*Economista (Florenz) 1904. 1. Quart. oder komplett.

Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
*Brunet, Manuel du libraire. 5. éd. Kplt. Geb.
*Fletcher, Bookbindings in the British Museum. 2 parts.
*Bonnardet, Essai sur l'art de restaur. les estampes. Paris 1858.
*Hannet, Bibliopégia. 1865.
*Mitteilungen d. kais. deutschen arch. Instituts. Römische Abtlg. Bd. 1—17.
*Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 1—54. Mit Beilagen u. Reg. 1858—1904.
*Thayer, Beethoven. Kplt.

Wilh. Abels Kunsth. in Köln, Schilderg. 3/7:
*Köhler, S. R., American Art Review. I. — Etching.
*„L'Art.“ Bd. 47.
*Ältere Jahresmappen d. Münchner Radierverein. (Einz. u. kplt.)

Friedrich Staudinger, Ant. in Würzburg:
*Hock, Handbuch d. Finanzverwaltung. Mays Reiseromane.
*Horaz. Alles. } Pröp. v. Freund
*Demosthenes. Alles. } od. Schwann.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Stein, Verwaltungslehre. IV.
*1 Lejars, dringl. Operationen. 1. u. 2. A.
*1 Philolog. Untersuchungen. H. 15 u. f.
*1 v. Schrötter u. a., Luftdruckerkrankgn. 1900.
*1 Lettres de la reine Christine de Suède, p. Colomiés.

Kataloge.

Soeben erschienen:

Katalog Nr. 95:

ZOOLOGIE und

PALAEONTOLOGIE.

Der Katalog steht auf Wunsch gratis und franko zur Verfügung.
Basel (Schweiz).

Georg & Co.,
Wissenschaftliches Antiquariat.

Antiquariatskataloge

über Jurisprudenz per Kreuzband erbeten.

Offenbach a. M.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung
Carl Schoeller.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Rufzbaum, Der Polnaer Ritualmordprozess. Geh. N 4.— ord.,
N 3.— netto.
Hochachtungsvoll
Berlin SW. 68, Zimmerstr. 29.
A. W. Sann's Erben.

Zurück erbitte ich umgehend die remissionsberechtigten Exemplare von:

Purz, Weltreiseskizzen,

Biefig. 1—5,

Purz, Weltreiseskizzen,

kplt., brosch. u. geb.,

da ich das Buch aus dem Buchhandel zurückziehe und den Ladenpreis hiermit aufhebe.

Hochachtungsvoll

Dresden-A.

Wilhelm Baensch.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Hauptführer

durch den Theaterverlag Eduard Bloch
N 1.25 ord., N —.85 netto

weil neue Auflage in Vorbereitung.
Nach dem 30. Juni 1906 eintreffende Exemplare könnten nicht mehr angenommen werden.

Berlin, 18. März 1906.

Theaterverlag Eduard Bloch.

Sofort zurückerbeten:

Dießel, Wohlgemeinte Winke und Rat-schläge. Sämtliche Bändchen.

Freund, Göttliche Herz Jesu.

Nach dem 1. Mai 1906 werden Remittenden von diesen Büchern nicht mehr angenommen.

Hochachtungsvoll

Münster i/W. Alphonfus-Buchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen zum 1. April oder später einen dritten Gehilfen.

Junge Herren, die über seine Ausgangsformen verfügen und möglichst schon im Kunstsortiment tätig waren, wollen unter Beifügung ihrer Photographie, sowie der Gehaltsansprüche sich gef. bewerben.

Charlottenburg, Kantstr. 164.

Amelang'sche Kunsthandlung.

Tüchtiger,

zuverlässiger Sortimentsgehilfe, ev., der gute Vorbildung besitzt, mögl. schon in Univ.-Buchhandlung beschäftigt war und an fleissiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, wird zum Mai gesucht. Bei befriedig. Leistungen dauernde, angenehme Stellung.

Gef. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an Giessen, 22. März 1906.

Aug. Frees,

Grossh. Hess. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Zum 1. April suche ich einen zuverlässigen evangel. Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, im Verkehr mit dem Publikum gewandt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet

Wesel a. Rhein.

Carl Kühler.

Reisende gesucht.

Wir suchen für den Vertrieb unseres „Konversationslexikons“ energische, tüchtige Reisende.

Nur bestempfohlene, jüngere katholische Gehilfen von streng solidem Charakter, die gute Kenntnisse der katholischen Literatur und Gewandtheit im Verkehr mit feinerem Publikum besitzen, mögen sich unter Beifügung von Zeugnissen, Photographie und Referenzen alsbald an uns wenden.

Freiburg i. Br., März 1906.

Herder'sche Verlagsbdlg.

Krankheitshalber suchen wir noch einen tüchtigen, erfahrenen Sortimentsgehilfen, der im Ladenverkehr und im Dekorieren der Schaufenster bewandert ist. Bewerber müssen wenigstens 6 bis 7 Jahre im Handel tätig gewesen sein. Eintritt möglichst bald erwünscht. Gef. Angebote unter Beifügung der Photographie, Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche nebst einer Empfehlung des letzten Prinzipals erbeten.
Bon's Buchhandlung in Königsberg i. Pr.

Zu baldigstem Eintritt suchen wir einen jungen **Gehilfen**, der eben erst die Lehre verlassen haben kann.

Hamburg, 23. März 1906.

Herold'sche Buchhandlung.

Zum 25. April suche ich einen geschäftskundigen Herrn mit Sprachkenntnissen.

Flotter Verkäufer und Übung im Verkehr mit feinem Publikum Bedingung.

Photographie mit Gehaltsansprüchen erbittet direkt

Bad Kissingen, März 1906.

Hofbuchhandlung **Fr. Weinberger.**

Leitende Direktor-Stelle für Berlin.

Berliner Kunsthandlung, die Kunstblätter gegen Abzahlung vertreibt, sucht zur selbständigen Leitung des Unternehmens eine erfahrene, erste Kraft, mit guter Dotierung. Herren, die in Reisebuchhandlungen leitende Stellen bekleidet haben, werden bevorzugt.

Angebote mit Zeugniskopien, Referenzen, Gehaltsansprüchen und Photographie durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. M. 1169 erbeten.

Für sofort oder Anfang April suchen wir für unser wissensch. Spezialgeschäft jüngeren tüchtigen Gehilfen. Bewerber mit Kenntnissen des Antiquariats werden bevorzugt.

Berlin N. 24.

Eckstein & Widenmann.

Der von mir bei meiner Stellenausschreibung bevorzugte Gehilfe lässt mir durch seine Angehörigen mitteilen, dass er infolge schwerer Erkrankung den Platz nicht antreten könne. Deshalb wiederhole ich hiermit mein Ausschreiben wie folgt: Ich suche für 1. April einen jüngeren, evangel. Buchhandlungsgehilfen, der selbstständig arbeiten kann und die buchhändlerische Buchführung und Korrespondenz beherrscht. Günstige Gelegenheit für strebsamen jungen Mann zu kaufmännischer Ausbildung! Kost und Wohnung im Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an **Robert Schleich**, Buchhandlung, Buchdruckerei, Buchbinderei, Verlag der Kirner Zeitung, gegr. 1862, Kirn a. d. Nahe.

Wien. — Tüchtiger, rasch und verlässlich arbeitender, im Kundenverkehr gewandter **Sortimentsgehilfe** für eine Wiener Buchhandlung wissenschaftlicher Richtung zu möglichst sofortigem Antritt gesucht.

Sprachkenntnisse (Engl.) erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote unter K. L. 1180 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein tüchtiger Reisender zum Besuche der deutschen Buchhandlungen wird für sofort gesucht. Angebote unter \ddagger 1181 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für die Saison (Mai—Oktober) suche ich intelligenten Gehilfen, der eben ausgelernt haben kann. Herren, die im Oktober ihre Dienstzeit antreten, wollen sich in erster Linie bewerben.

Bad Friedrichroda i. Th. C. Mittag.

Die Stellenvermittlung des „Krebs“ Verein j. Buchh., Berlin, sucht für sofort und später tüchtige Gehilfen für Sort., Antiqu. und Verlag. Zuschriften erbeten an Emil Bergwald, Berlin W., Holzstr. 32.

Zum 1., event. 15. Mai, suchen wir einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten sich

Prell & Eberle in Luzern.

Lehrling

wird sofort oder später unter günstigen Bedingungen gesucht. Tüchtige Ausbildung im Sortiment und Antiquariat.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweizer & Mohr

Richard Nyll

Buchhandlung u. Antiquariat.

Zum 1. April, ev. auch später, findet junger Mann mit guter Schulbildung Aufnahme als

Lehrling.

Ludwigsburg. **H. Wieland.**

Befetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die in meinem Barfortiment zu besetzende Gehilfenstelle diene mit bestem Danke zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

L. Staackmann.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

Junger, strebsamer Buchhändler, zurzeit in ungekündigter Stellung, wünscht sich zwecks weiterer Ausbildung zum 1. Juni 1906 zu verändern.

Gef. Angebote unter L. S. 1157 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin.

Ein in allen Zweigen des Buchhandels, der graphischen Gewerbe, des Zeitungs- und Inseratenwesens durchaus erfahrener Fachmann sucht baldigst Stellung in Berliner Hause oder übernimmt die Vertretung grösserer Firma der Provinz für Berlin. Ausgezeichnete allg. Bildung, umfassende Sprachkenntnisse, glänzender Stilist, repräsentabel, gewandt im mündl. und schriftl. Verkehr mit Autoren. Gute Beziehungen. Tüchtiger Geschäftsmann mit eigenen, sehr aussichtsreichen Ideen. Gef. Angebote unter 1167 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Sortimenter, in allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments praktisch erfahren, sucht

Aushilfsstellung

für ein bis zwei Monate. Gef. Angebote unter W. W. \ddagger 1176 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen j. Mann mit höherer Schulbildung suche für 1., event. 15. April eine **Stelle als Lehrling**. Kost und Logis im Hause d. Chefs ohne Vergütung. Lehrzeit 3 Jahre. Angebote unter 1173 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, der im Sortiment und kürzere Zeit in kleinem Verlag tätig war, sucht im Sortiment oder Verlag Stellung.

Gef. Angebote erbitte unter Chiffre 1179 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen mir bekannten 26jährigen Gehilfen, im Kommissionsbuchhandel, Sortiment und Verlag tätig gewesen, suche ich für sofort oder später Stellung, möglichst im Verlag.

Leipzig.

L. A. Kittler.

für

Belgien od. Frankreich.

Ein bei mir seit 3 1/2 Jahren in Stellung befindlicher junger, militärfreier Mann wünscht in eine Buchhandlung des Auslandes (Belgien od. Frankreich) als Volontär einzutreten. Auskunft erteilt bereitwillig

Friedrich Klüber,

Buchhandlung u. Antiquariat,
München, Karlspl. 2.

Ich suche für einen mir bekannten, erfahrenen Buchhändler mit Gymnasialbildung, den ich bestens empfehlen kann, dauernden, wenn auch nicht leitenden Posten im Verlag, wenn möglich in Leipzig. Gewissenhafter, unermüdlicher und schneller Arbeiter, in jeder Beziehung zuverlässig, repräsentationsfähig, ist sprachkundig, besitzt umfangreiche Kenntnisse in Literatur und Geschichte und ist mit allen Arbeiten im Buchhandel vertraut. Mit seinen vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen — auch seines jetzigen Chefs — eignet er sich auch für jede verantwortliche Stellung und hat das Vertrauen seiner Chefs allezeit gerechtfertigt. Eintritt kann beliebig erfolgen. — Angebote unter N. O. \ddagger 181 erbeten.

Leipzig.

F. Volckmar.

Volontär.

Für meinen Sohn, 20 Jahre, Berechtigungsschein, evang., der am 1. April eine zweijährige Lehrzeit in der Herold'schen Buchh. in Hamburg beendet, suche ich zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt.

Barel i/Old.

A. Schichanowsky

in Fa. Bültmann & Gerriets Nachf.

Buchhandlungsgehilfe,
Sortimenter, 22 Jahre alt, militärfrei, elternlos, mit Ia-Zeugnissen (in ungek. Stellung) sucht Stellung im Ausland.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. R. 1172.

Zum baldigen Antritt suche ich für meinen zweiten Gehilfen eine Gehilfenstellung im Sortiment.

Der Reflektant ist ein durchaus tüchtiger, strebsamer und gewissenhafter Arbeiter.

Ich kann ihn meinen Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Reval. **Albert Schenk,**
Buchhandlung.

Sortimenter,

30 Jahre alt, evgl., Primanerzeugnis, selbstständiger und schneller Arbeiter, mit Initiative, Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen, zurzeit in Berliner Antiquariat tätig, sucht zum 1. April oder später dauernden Posten bez. Lebensstellung. Gef. Angebote unter 1178 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Von zuverlässiger Seite erfahre ich, dass von Berlin aus das Gerücht ausgestreut wird, ich stehe kurz vor Schliessung meiner Firma und habe die Absicht, meine Bahnhofs- und Hotelbuchhandlungen zu verkaufen. Diesem Gönner zur gef. Nachricht, dass ich mich noch nie im Leben so wohl gefühlt habe wie hier in Hamburg.

Hoffentlich mache ich den lieben Freund meiner Firma ausfindig, mit dem ich mich dann aufs vollkommenste verständigen werde.

Hamburg I.

Verkehrs-Bücherei Oscar A. Dosda.

Für meine neuen Schaufenster erbitte ich wirkungsvolle Plakate.

Remscheid.

Gottf. Schmidt.



BERLIN SW⁹⁵ ZIMMERSTR. ⁹⁶

MORITZ ENAX

FABRIK-PAPIERLAGER

PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK
U. VERLAGSANSTALTEN

ICH BITTE PROBEN ZU VERLANGEN

Achtung für Verleger!

Wir empfehlen uns allen Herren Verlegern, die für Österreich-Ungarn Auslieferungslager in Wien einrichten wollen.

Günstige Bedingungen.

**Exakte Ausführung
aller Aufträge.**

Wien. **Carl Konegen**
(Ernst Stülpnagel).

Ev.-theol. u. med. Antiquaria u. Aufl.-
Reste kaufen **Krüger & Co.** in Leipzig.

William Dawson & Sons, Ltd.

Leads Export-Geschäft — gegründet 1809

London

St. Dunstan's House, Fetter Lane

Telegr.-Adresse:
Dawley-London

Kommissionäre für den Europ. Kontinent
u. d. Kolonien

liefern zum niedrigsten Preise

**Englisches u. Amerikanisches
Sortiment, Antiquariat und
Zeitschriften**

in mehrmaligen wöchentl. Eilsendungen
nach Leipzig — Berlin — Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Köhl.

Stuttgart: Herr U. Oetinger.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Amsterdam: Albert de Lange.

Für die Städte

Karlsruhe

Nürnberg

Mannheim

Strassburg i. E.

München

Stuttgart

werden Buchhandlungen gesucht, die den Vertrieb und die Einführung eines absolut neuen, jeden Gebildeten in höchstem Masse interessierenden Lieferwerkes modernster Illustrationskunst zu übernehmen geneigt sind.

Angebote erbeten unter J. W. 1112
a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Ersatz für Bindfaden.

Beste Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik,
Berlin W., Potsdamerstr. 134a.

Kilo 26 *M.* Von 250 Gr. an 10%
40 mm DM. 56 Gross, 30 mm DM.
60 Gross p. Kilo.

Verleger gesucht

für „Leitsterne durch das Leben der Frauen“, von ihren Jugendjahren bis ins Greisenalter.

Angebote unter D. 82 postl. Leipzig.

••• In Berlin •••

erschienene und erscheinende Literatur,
auch schwerer zu ermittelnde — Bücher
und Zeitschriften — beschaffen schnellstens

••• **Ernst Hofmann & Co.** •••
Kommissionsgeschäft
Berlin W 35, Derfflingerstr. 16.

Restauflagen u. Posten

als: Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerte, Romane, Popularia etc. Kaufe stets gegen sof. Kasse. Wünsche über d. Vertrieb werden prompt eingeh. Nur direkt. Angeb. erb. Franko gegen franko. Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Wer ist Verleger von Werken, Aufsätzen etc. betr.

Reactions-Propeller resp. Turbinen-Propeller, Ketten-Raddampfer auf der Oberelbe.

Angebote gefl. direkt erbeten.

Märkische Buchhandlung
Berlin N., Friedrichstraße 131 c.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt **Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik**

Inh. Carl Ley in Siegen.

— Illustrierte Preislisten gratis. —

Versand-Buchhand-

lungen populärer Literatur erzielen bei Aufnahme eines interessanten 2 *M.*-Werkchens in ihre Kataloge und Prospekte nachweisbar jahraus — jahrein

grossen Absatz.

Anfragen unter 1153 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir suchen die Adresse des Buchhandlungsreisenden **Otto Götz.** Telegraphische Mitteilungen erbeten. Gebühren vergüten wir.
Leipzig. **Jacobi & Zocher.**

Buchhändler-Strassen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Klassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenbergl)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Ein seit zirka 40 Jahren im Kunsthandel bekannter

Berliner Kunstverlag,

der regelmässig ganz Deutschland, Österreich-Ungarn und die Schweiz durch 3 Reisende bereist, wünscht **Allein-Reisevertrieb** od. **Auslieferung** eines deutschen oder ausländischen Kunstverlages (Gravüren, Radierungen). Angebote an **H. G. Wallmann** in Leipzig.

Abschlussbücher Abschlussformulare,
Avis (Verleger- u. Sortim.-Firmen),
Falzmappen, **Kontenformulare,**
Kopierbücher, empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig

Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens und billigst, **franko Leipzig**

Schott Frères, Brüssel
Otto Junne, Leipzig,

Depôt d. Ausgaben **A. Durand & Fils,**
A. Guilmaut etc.

Tüchtiger

Illustrator

sucht Aufträge. Auf Wunsch versende Arbeiten z. U. Gefl. Angebote u. **M. V. 9057** an **Rudolf Mosse, München,** erbeten.

Ein gewandter Schriftsteller

zur Übersetzung aus der englischen Sprache gesucht. Kenner amerikanischer Verhältnisse bevorzugt. Angebote unter **D. K. 1274** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen **schnell,** entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen-Leipzig, oder direkt per Post. Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bezw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird. Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London. **New York. E. Steiger & Co.**

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Plakate:

Schulbücher

liefert einzeln zu 15 s, 4 für 50 s, 10 für 1 M (auch gemischt mit Plakaten: Reiseführer, Zeitschriften, Kalender).

Leipzig, Hartortstr. 8. **Paul Beyer.**

Allen Verlegern von **Musik- und speziell Gesang-Literatur**
Musikalien, Musikzeitungen etc. etc.

bietet sich eine billige und vorteilhafte Insertions-Gelegenheit im

Allgemeinen Sänger-Kalender

verbunden mit einem

Jahrbuch der deutschen Vokalkunst
für 1907

welcher im Sommer 1906 in unserem Verlage zum erstenmal erscheinen wird.

Die sehr niedrigen Insertionspreise sind:

1/1 Seite 30 M. 1/4 Seite 10 M.
 1/2 Seite 17 M. 1/8 Seite 6 M.

Eine Zeile am Fusse einer Seite unter dem Text à 2 M.

Maximum 2 Petitzeilen pro Seite.

— Grösse einer Inserat-Seite 8x14 1/2 cm. —

Der ungemein grosse Interessentenkreis am Kunstgesange sichert Ihnen für Ihr Inserat

unbedingten Erfolg!

Ausführliches Insertions-Zirkular auf Wunsch gratis und franko!
 Zürich, Frühjahr 1906.

Art. Institut Orell Füssli
 Abteilung: Verlag.

Für meinen Gebetbuch-Verlag und Devotionalien-Geschäft suche ich einen tüchtigen, kathol. **Reisenden** (Lothringer oder Elsäßer bevorzugt), der der französischen Sprache vollständig mächtig ist. Reisedauer jährl. 10—11 Monate f. d. Reichslande, Schweiz, Baden, Württemberg, Schlesien zc. zc.

Ferner suche ich einen jungen **Expediten** (Kathol.), der mit dem gesamten buchhändlerischen Verkehr vertraut ist. Eintritt event. sofort. Zeugnisse, Photogr. mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Jos. Thum in Kevelaer, Rhld.
 Gebetbuch-Verlag und Großbuchbinderei.

Grössere Posten

Modelle einer Lokomotive
 „ von Pferd und Rind
 „ eines freistehenden Wohnhauses
 Religiöse Bilder, Bildgrösse 18 1/2 : 26 1/2
 und 5 Lithographien religiöser Bilder

sind äusserst billig abzugeben. Angeb. u. 1161 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kgl. Bayer. Staatseisenbahnen.
Bekanntmachung.

Betreff:

Bahnhofbuchhandel in Nürnberg S.-B.

Der Bahnhofbuchhandel in Nürnberg S.-B. wird ab 1. Mai 1906 neu verpachtet. Für den Buchhandel wird ein Kiosk in der Abgangshalle und ein zweiter in der Ankunftshalle zur Verfügung gestellt. Pachtangebote sind bis spätestens 5. April lfdn. J. bei der unterfertigten k. Eisenbahnbetriebsdirektion einzureichen, woselbst auch die allgemeinen Bedingungen über den Verkauf von Preßerzeugnissen in den Bahnhöfen erhältlich sind. Das Meistgebot ist für die Eisenbahnverwaltung nicht bindend.

Nürnberg, den 20. März 1906.

Kgl. Eisenbahnbetriebsdirektion.
 Hennch.

Rest-Auflagen kauft **Hannemann's B., Berlin.** | **Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weissensee b/B.**

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfeht sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

Franz Lipperheide, Berlin.

J. F. Schreiber, Esslingen.

Union D. V.-G., Stuttgart (Kamerad und Kränzchen).

Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

J. J. Weber, Leipzig.

Wird zur Ostermesse in Leipzig anwesend sein.

Adresse: Bibliographisches Institut.

Kräftiger Bursche,
der Ostern die Schule verläßt, sucht Stellung im Buchhandel als **Laufbursche.**
Gef. Angebote unter **1170** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wellpappe!

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). **Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.**

Buchbinderei,

speziell Broschüren, Kataloge etc., sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen durch **C. Enobloch, Leipzig.**

Periodische Zeitschrift

zu drucken gesucht. Gef. Angeb. unt. **S. W. 1066** a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb

Kleinere trockene, saubere Niederlage, circa 30 \square , auch heizbar, sofort zu vermieten. Näh. bei **Schmidt, Breitkopfstr. 3, II.**

Wer kaufen, wer verkaufen will, der lese:

Soll und Haben
in der Praxis des
Sortimenters
8 M. no. bar

Soll und Haben
in der Praxis des
Verlegers
10 M. no. bar

Verlag von Heinrich Markmann, München.
Auslieferung nur in Leipzig.

Alle in Betracht kommenden Firmen **Osterreich-Ungarns** machen wir darauf aufmerksam, dass die

— **kompl. Bände der Schönheit** —

sowie Einbanddecken, berechnete Probehefte etc. (laut Adressbuch) für die Firmen des

Wiener Platzverkehrs nur durch die Firma Buchhandlung L. Rosner, Wien I., Pranzensring 16

zu Originalpreisen **bar** ausgeliefert werden.

Da durch unsere gegenwärtige Agitation in Osterreich-Ungarn vielfach Nachfrage, besonders nach den kompl. Bänden, sein wird, bitten wir, diesbezügl. Bestellungen

zur Vermeidung von Verzögerungen nur an obige Firma zu richten.

Direkte Sendungen ab Berlin erfolgen nur an ständig beziehende Firmen.

Berlin S.W. 11, 15. März 1906.

Verlag der Schönheit.

Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-
schriften etc. kauft bar Carl Siwinna, Kattowitz.

Wir liefern neue Klischees

aus unseren sehr umfangreichen Illustrationsbeständen zu 8 $\frac{1}{2}$ pro \square cm von Autotypen und 10 $\frac{1}{2}$ pro \square cm von Holzschnitten.

Man verlange Abzüge zur Auswahl unter Angabe der gewünschten Sujets.

Dahem-Expedition
(Belhagen & Klasing) in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3145. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3148. — Der Bibliotheken-Rabatt im Sächsischen Landtag. S. 3149. — Erman und Horn, Bibliographie der deutschen Universitäten. S. 3150. — Kleine Mitteilungen. S. 3150. — Personalsnachrichten. S. 3154. — Anzeigenblatt. S. 3155—3188.

Abels in Köln 3184.	Bürgerbüch. & R. 3184.	Gräfe in Ha. 3184.	Kloß in Ha. 3183.	Pfeil in Wiesb. 3181.	Stahl in Stu. 3184.
Ackermann in Weinh. 3178.	Büchler in Brsl. 3179.	Greiner & Pf. 3158.	Kloy in Magdeb. 3180.	Pierion's Berl. 3161.	Staubinger in Würzb. 3184.
Ackermann's Nachf. in Mü. 3179.	„Bus“ U 3.	Grieben in Gref. 3179.	Krüger 3185.	Pfeisch 3176.	Steiger & Co. in R. J. 3182 3187.
Akad. Buchh. in Hps 3179.	Callwey U 1.	Grimme, Katalik & Co. U 2.	Koch in Mü. 3179.	Blarre U 4.	Sietzmeier in Off. 3184.
Albers in Charl. 3156.	Calmann-Lévy 3163.	Grote'sche Verh. in Brln. 3176.	Roehler Sort in Le. 3183.	Brell & C. 3185.	Streller 3179.
Alphonius-Buchh. 3184.	Enobloch 3188.	Grunow U 2.	Röliner Lehrmittelanst. 3181.	Ramm & S. 3187.	Südbichs. Ant. in Mü. 3180.
Amelang'sche Nachf. in Charl. 3184.	Cohen in Bonn 3183.	Heiligt'sche Bh. 3179.	Ronenen in Wien 3167. 3186.	Ransburg 3184.	Tausch, B. 3165.
Amöler & R. 3181.	Conrath Nachf. 3181.	Güttentag 3159.	Rgl. Eisenbahnbetriebsdirektion in Rl. 3187.	Rauten 3175.	Teubner in Le. 3170. 3171. 3172. 3173.
André in Prag 3183.	Creuzer 3176. 3179.	Hannemann's Bh. in Brln. 3187.	Strüger & Co. 3186.	Rehlich 3181.	Thomas, Th., in Le. 3187.
Art. Just. D. Füllit 3165. 3187.	Dahem-Expedition 3188.	„Harmonie“ 3157.	Krumm in Remsch 3178.	Relmer, W., 3160.	Thienemann's Sort. in Gotha 3181.
Asher & Co. 3183.	Dames 3181.	Habbach 3180.	Kühler in Wesel 3184.	Reisebureau d. Hamb.-Amerika-L. 3183.	Thomae, Th., in Le. 3187.
Baebeler in Müllh. 3179.	Dauelsberg 3180.	Harber in Alt. 3166.	Kunzverl. St. Lukas 3159.	Rhein. Buch- u. Kst.-Ant. 3179.	Thum 3187.
Bahr, Jur. Ant., in Brln. 3179.	Dawson & S. 3186.	Härtel in Dr. 3179.	Landau in Lemb. 3175.	Rohner 3179.	Union in Stu. 3161.
Bahr's Bh. in Brln. 3179. 3181.	Delphion Bell & Co. 3183.	Haessel Comm.-Gesch. 3166.	Lampmann Söhne 3188.	Rohberg'sche Bh. 3181.	Verkehrsbücherei Dosda 3186.
Baby 3175.	Derstinger & F. 3179.	Hagn's Erben 3184.	Lay 3165.	Sack in Lauß. 3181.	Verl. f. Handel u. Industrie in Ha. 3164.
Bamberg in Grefsw. 3180.	Deubler in Wien 3180.	Herbig in Le. 3183.	Lehmann, W., in Brln. 3180.	Saunter in Danz. 3182.	Verl. d. Schönheit 3188.
Baensch in Dr. 3184.	Dtschr. Kinderz. G. m. b. H. 3156.	Herber'sche Verh. in Freib. 3184.	Lehmetting 3155.	Schäfer in Le. 3166.	Verlagsanst. f. Brudmann U.-G. 3165.
Baer & Co. 3180.	Dierig & S. 3181.	Hermann in Mannh. 3180.	Leo & Comp 3180.	Schäfer in Le. 3166.	Vienweg & S. 3175.
Bartels in Weich. 3187.	Dufayel 3155.	Hermann in Paris 3177.	Lech in Schweidn. 3183.	Schäfer in Le. 3166.	Vita 3177.
Basler Buch- u. Ant. 3178. 3183.	Eckstein & W. 3185.	Herold'sche Bh. in Ha. 3185.	Leuschner & L. 3182.	Schäfer in Le. 3166.	Voldmar 3175. 3185.
Beck, C., in Mü. 3179.	Ehrlich in Prag 3183.	Hes in Stu. 3181.	Lieber'sche Bh. 3163.	Schmidt, G., in Brln. 3161.	Wagner in Brau. 3183.
Behrendt in Bonn 3180.	Eisner 3168. 3169.	Hiersemann 3180.	Lindner in Delsn. 3155.	Schmidt in Le. 3188.	Walbow in Jrf. a. D. 3181.
Bergstraßer's Hofbh. 3179. 3180.	Enay 3186.	Hirsch in Konst. 3183.	Loesch & Co 3186.	Schmidt in Remsch 3186.	Wallmann 3187.
Bergwald in Brln. 3185.	Enslin 3179.	Hitzel 3180.	Mater in Juida 3181.	Scholz in Brau. 3183.	Wasmuth U.-G. 3181.
Beyer, P., in Le. 3187.	Ernst & S. 3178.	Hoffmann in Charl. 3155.	Markt Buchh. in Brln. 3186.	Scholz in Gabl. 3181.	Weinberger 3185.
Bibliothek d. B.-V. 3156. 3165.	Expedition v. Henschel's Telegr. 3161.	Hoffmann, R., in Le. 3186.	Markmann 3188.	Schönfeld in Wien 3180.	Wellntz 3183.
Brnbacher 3175.	Fischer, F. E., in Le. 3174.	Hoffmann, G., & Co 3186.	Meuffer 3181.	Schöntingh, F., in Dsn. 3181.	Westf. Handfuhrger.-Fabrik 3186.
Bloch, C., in Le. 3184.	Fischer, S., in Brln. 3162.	Invalidentank-Buchh. in Chemn. 3177.	Meyer, L., in Brln. 3186.	Schott frères 3187.	Wieland in Ludw. 3185.
Bon's Bh. 3181. 3184.	Fock G. m. b. H. 3178.	Jacobi & B. 3186.	Mittag in Friedr. 3182. 3185.	Schrinner'sche Bh. 3150.	Wilder & Co 3182.
Brandstetter 3183.	Frank in Würzb. 3179.	Jaffe in Mü. 3176. 3181.	Mittler's Sortbh. in Brln. 3181.	Schulz in Jrf. a. M. 3179.	Wildt, G., in Stu. 3156 (2). 3180.
Braunmüller & S. 3182.	Freese 3184.	Jaeger in Gleiw. 3184.	Mohr in Wien 3188.	Schulz in Jrf. a. M. 3179.	Winter in Dr. 3181.
Bredt, C., in Le. 3156.	Freyschmidt in Cassel 3179.	Jaeger in Le. 3156.	Mosse in Le. 3187.	Schulz in Jrf. a. M. 3179.	Wittlin 3177.
Breitenstein 3183.	Fritsch in Mü. 3179.	Janke in Brln. 3179.	Mottef 3184.	Schulz in Jrf. a. M. 3179.	Zangenberg & S. 3182.
Brodhaus' Sort 3183.	Gamber 3181.	Junge in Erl. 3182.	Müllern 3155.	Schulz in Jrf. a. M. 3179.	Ziefelb in Ostrw. 3182.
Buchholz in Mü. 3179.	Georg & Co. in Basel 3184.	Junne 3187.	Reubner 3180.	Schulz in Jrf. a. M. 3179.	Zieger in Le. 3183.
	Gerold & Co. 3181.	Kant's Sort. in Wera 3183.	Dito's Hofbh. in Neust. 3183.	Schweiger & Mohr 3185.	
	Gerstner U 4.	Kilian Nachf. 3181.	Baetel, G., 3176.	Serig'sche Bh. 3177.	
	Goldschäft. d. B.-V. U 2.	Kittler in Le. 3185.	Bechel 3177.	Siwinna 3188.	
	Goldstein i. Jrf. a. M. 3186.	Klemmings Ant. 3176.	Behrson in Le. 3183.	Sperling in Le. U 4.	
				Speyer & P. 3181. 3183.	
				Stadmann 3185.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Kamm & Seemann. Täglich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße

Von Anfang April an erscheint (ungefähr im Format der „Meggendorfer“):

Jeden Donnerstag früh in Berlin (nur für die Berliner Firmen) und Leipzig (bei unserem Kommissionär Herrn Otto Maier)

eine reich illustrierte, vornehm ausgestattete, konkurrenzlose Wochenschrift für

SPORT – GESELLSCHAFT – THEATER – KUNST – VARIÉTÉ

unter dem Titel:

Pro Heft

20 Pfg.

(Quartal 2,50)

ord.



Pro Heft

20 Pfg.

(Quartal 2,50)

ord.

Bühne und Brettls **VI. Jahrgang** als Wochenschrift

in stark vergrößertem Format und Umfang

Aktuelle Illustrationen!

Reicher Unterhaltungsteil!

Fesselnde Berichte!

Interessante Fachartikel!

Ständig wechselnde grosse Titelbilder!

*Im beginnenden Quartal:
Romane, Novellen, etc.*

*von
Otto Julius Bierbaum,
Robert Mich,
Ernst von Wolzogen,
Pideauris, etc. etc.*

- Karikaturen — Musik-Beigaben —
- Original-Zeichnungen — Rundfragen —

PREISRÄTSEL UND PREISFRAGEN

mit Preisen in Höhe von:

20,000 Mark und mehr

(siehe No. 1)

WIR VERBREITEN:

Zwei Millionen Zeitungs-Beilagen,

dreifarbig gedruckte Prospekte mit Probe-Illustrationen und anhängender Bestell-Postkarte, in grösseren Tageszeitungen.

Vielfarbige künstlerische Plakate

in bedeutenden Kunst- u. Sportplätzen.

Diese Prospekte und Plakate sowie Inserat-Clichés etc. zum Zwecke des Vertriebes in beliebiger Anzahl

GRATIS bei grösserer Propaganda mit **FIRMA-AUFDRUCK**

zum Aushängen, zur Beilage in Ihre Ansichtssendungen

in Zeitungs-Kontinuationen, in Tagesblätter

(eventl. auf halbe Kosten!) etc. etc.

NB. Alle Kollegen, die sich für den Spezial-Vertrieb interessieren wollen, bitten wir — im Voraus dankend — um Propaganda-Vorschläge etc.!

Glänzendste Bezugs-Bedingungen!

Heft 1 und 2 — in jeder beliebigen Anzahl — **völlig gratis**

Heft 3 und Folge mit 40% u. 11/10; von 100 Ex. an **50% Rabatt**

Quartal — mit 40% und 11/10; von 100 Ex. an: — **50% Rabatt**

Alles mit Remissions-Recht!

Bei Aufgabe Ihrer Bestellung bitte die bisherige Kontinuation von Bühne und Brettl nicht zu übersehen!

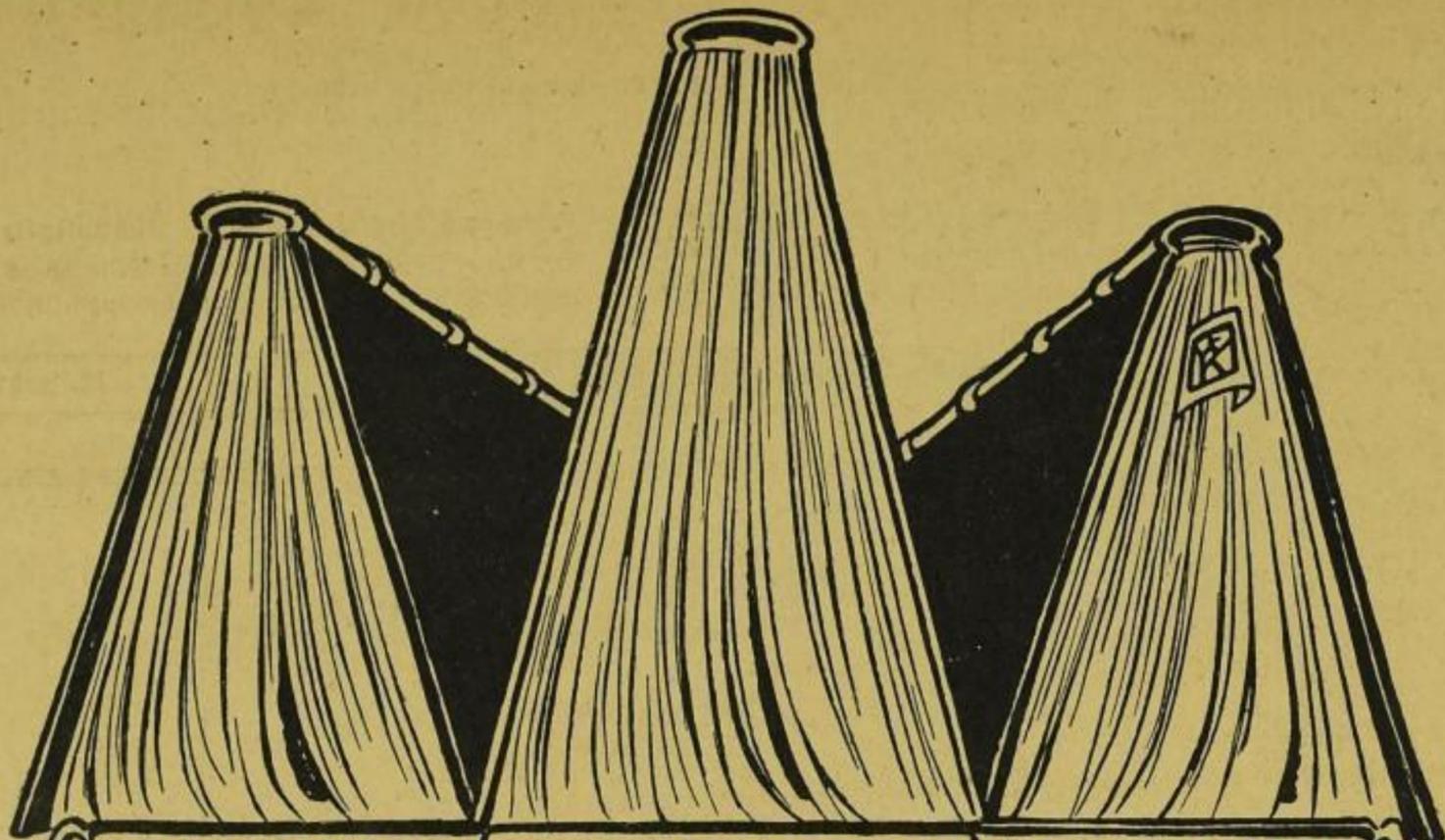
Mit der Bitte um tätigste Verwendung, jedes Entgegenkommen und weitere glänzende Vergünstigungen zusagend, empfehlen wir uns mit kollegialem, hochachtungsvollem Grusse ganz ergebenst

BERLIN und LEIPZIG, im März 1906.

Gesamte Expedition (mit Ausnahme der Berliner Firmen) findet von **Leipzig** aus statt!



„B u S“
Verlagsgesellschaft für Bühne und Sport.



H. SPERLING
LEIPZIG
TAUBCHENWEG 3
FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI-GEGR. 1846
ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH.
INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,
UMSCHLÄGE JEDER ART
SPEZIALITÄT: KATALOG EINBÄNDE IN
ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H. SPERLING
BERLIN SW.
FRIEDRICHSTR. 16
FERNSPRECHST. 5120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGL. SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE

[43]

Graphische KUNSTANSTALT
LOUIS GERSTNER
Fernsprecher 2984. LEIPZIG Gegründet 1886

Clichés Clichés

Austführung nur vorzügl.
Autotypen u. Zinkätzungen
für ill. Werke, Kataloge, Umschläge, Inserate usw.
Präge-Platten aller Art
Photolithographische Reproduktions-Anstalt
Lithographisch-Kartogr. Anstalt
f. Landkarten u. Pläne f. techn. u. wissenschaftl. Werke
od. Beilagen, sowie spez. auch für Schulvorschriften
Entwürfe u. Zeichnungen
letztere in den jeweils entsprechenden Manieren

künstlerisch in eigenen *
ausgeführt Ateliers *
Holzschnitte * Galvanos

Eisenbahnkarte von Deutschland u. Mitteleuropa

in verschiedenen Formaten, dreifarbig, geeignet als Beilage für Kalender, Führer usw.

EMIL PLARRE
LITHOGRAPH. KUNSTANSTALT
FRANKFURT A.M.
SONDER-ERZEUGNISSE:
WISSENSCHAFTLICHE
ILLUSTRATIONEN
JEDER ART.